



Umfrage im Auftrag des
Presse- und Informationsamts
der Bundesregierung

Altersvorsorge der jüngeren Generation

- Tabellarische Übersichten -

Erhebungszeitraum: 24. Mai bis 16. Juni 2017

Anzahl der Befragten: 1.003

Bonn, 19. Juni 2017

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 1

Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen? Würden Sie sagen sehr stark, stark, weniger stark oder gar nicht?

Zeile %	Sehr stark	Stark	Weniger stark	Gar nicht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	15	44	34	7	-	-
Region						
West	14	44	34	7	-	-
Ost	18	44	31	7	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	14	45	31	10	-	-
25 bis 29 Jahre	15	42	38	5	-	-
30 bis 36 Jahre	16	45	33	6	-	-
Geschlecht						
Männlich	20	47	28	5	-	-
Weiblich	9	42	40	9	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	5	33	47	14	-	-
Realschulabschluß	10	42	39	9	-	-
Gymnasium/ EOS	19	47	30	4	-	-
Universität/ Fachhochschule	24	52	21	2	-	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	16	46	33	6	-	-
Nicht berufstätig	11	31	58	-	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	9	47	27	17	-	-
In Ausbildung	16	35	39	11	-	-
Beruf						
Angestellter	14	49	32	6	-	-
Beamter	23	63	12	3	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	27	38	26	9	-	-
Arbeiter	12	20	62	6	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	11	53	24	11	-	-
Unbefristet	14	45	36	5	-	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	16	37	34	13	-	-
Single mit Kindern	15	38	37	10	-	-
Verheiratet ohne Kinder	10	55	32	4	-	-
Verheiratet mit Kindern	15	47	33	5	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	16	44	35	6	-	-
verwitwet/ geschieden	17	45	32	7	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 1

Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen? Würden Sie sagen sehr stark, stark, weniger stark oder gar nicht?

Zeile %	Sehr stark	Stark	Weniger stark	Gar nicht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	15	44	34	7	-	-
Konfession						
Konfessionslos	15	45	31	8	-	-
Katholisch	13	45	37	6	-	-
Evangelisch	16	50	30	4	-	-
Übrige Befragte	17	20	45	18	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	10	35	38	17	-	-
1001 bis 1500 Euro	13	34	49	4	-	-
1501 bis 2500 Euro	9	45	37	9	-	-
2501 bis 3500 Euro	18	49	29	4	-	-
über 3500 Euro	19	53	25	2	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	17	50	29	5	-	-
SPD	14	47	34	5	-	-
FDP	22	65	9	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	16	56	28	-	-	-
Die Linke	26	57	14	3	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	27	35	37	1	-	-
Andere Partei	10	26	45	19	-	-
Übrige Befragte	9	36	43	12	-	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	9	43	31	16	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	12	35	47	6	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	14	49	31	6	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	15	42	37	6	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	21	41	31	7	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	18	45	30	7	-	-
500.000 und mehr Einwohner	14	48	30	7	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 2

Nun etwas konkreter: Wie stark interessieren Sie sich für das Thema Renten- und Sozialpolitik? Würden Sie sagen...?

Zeile %	Sehr stark	Stark	Weniger stark	Gar nicht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	13	44	35	7	0	0
Region						
West	14	44	35	7	0	0
Ost	12	47	37	5	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	12	39	38	10	0	-
25 bis 29 Jahre	12	53	30	4	-	0
30 bis 36 Jahre	16	42	36	6	-	0
Geschlecht						
Männlich	15	43	35	7	-	0
Weiblich	12	45	36	7	0	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	13	40	36	11	-	-
Realschulabschluß	11	45	34	9	-	1
Gymnasium/ EOS	11	42	42	5	-	-
Universität/ Fachhochschule	18	47	31	4	0	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	15	47	32	5	-	0
Nicht berufstätig	4	38	46	13	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	8	40	43	7	2	-
In Ausbildung	7	28	51	14	-	-
Beruf						
Angestellter	15	48	32	5	-	0
Beamter	8	53	36	3	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	16	39	38	6	-	1
Arbeiter	21	42	25	12	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	16	42	36	7	-	-
Unbefristet	16	48	31	5	-	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	11	36	40	13	-	0
Single mit Kindern	9	63	19	9	-	-
Verheiratet ohne Kinder	13	43	41	2	-	-
Verheiratet mit Kindern	15	48	32	5	-	0
ledig mit Partner(in) lebend	12	47	35	5	1	-
verwitwet/ geschieden	27	34	31	8	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 2

Nun etwas konkreter: Wie stark interessieren Sie sich für das Thema Renten- und Sozialpolitik? Würden Sie sagen...?

Zeile %	Sehr stark	Stark	Weniger stark	Gar nicht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	13	44	35	7	0	0
Konfession						
Konfessionslos	12	43	37	7	0	0
Katholisch	13	46	33	7	-	0
Evangelisch	16	44	35	4	-	-
Übrige Befragte	10	37	35	19	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	7	41	44	8	-	1
1001 bis 1500 Euro	10	41	38	11	-	-
1501 bis 2500 Euro	15	48	29	8	-	-
2501 bis 3500 Euro	18	44	34	4	-	-
über 3500 Euro	14	47	35	4	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	14	50	34	1	-	-
SPD	14	45	37	4	-	-
FDP	12	46	36	6	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	7	42	45	5	-	-
Die Linke	25	48	24	4	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	21	28	40	8	-	2
Andere Partei	3	28	46	22	-	-
Übrige Befragte	12	42	33	12	0	0
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	13	35	42	9	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	18	35	40	5	1	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	14	50	29	6	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	8	47	38	7	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	13	32	51	4	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	13	48	28	11	-	-
500.000 und mehr Einwohner	17	43	35	6	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 3

Nun eine Frage zum Thema Finanzen: Nehmen Sie sich die Zeit, um ihr finanziellen Einnahmen und Ausgaben zu planen? Würden Sie sagen, Sie planen Ihre Finanzen...?

Zeile %	Regelmäßig	Unregelmäßig	Nie	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	64	26	10	0	0
Region					
West	63	26	11	0	0
Ost	67	25	8	-	-
Alter					
18 bis 24 Jahre	61	25	14	0	-
25 bis 29 Jahre	68	23	9	-	-
30 bis 36 Jahre	63	28	8	0	0
Geschlecht					
Männlich	61	27	12	0	0
Weiblich	67	24	9	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	62	16	22	-	-
Realschulabschluss	61	33	6	-	0
Gymnasium/ EOS	68	24	8	0	-
Universität/ Fachhochschule	65	27	8	-	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	66	26	7	0	0
Nicht berufstätig	62	27	11	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	49	23	27	-	-
In Ausbildung	56	22	22	-	-
Beruf					
Angestellter	67	27	6	-	0
Beamter	65	31	3	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	64	23	12	-	-
Arbeiter	70	19	11	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	59	29	12	-	-
Unbefristet	68	26	6	-	0
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	56	26	19	-	-
Single mit Kindern	62	33	5	-	-
Verheiratet ohne Kinder	68	20	12	-	-
Verheiratet mit Kindern	70	26	5	0	-
ledig mit Partner(in) lebend	61	30	8	-	0
verwitwet/ geschieden	62	18	20	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 3

Nun eine Frage zum Thema Finanzen: Nehmen Sie sich die Zeit, um ihr finanziellen Einnahmen und Ausgaben zu planen? Würden Sie sagen, Sie planen Ihre Finanzen...?

Zeile %	Regelmäßig	Unregelmäßig	Nie	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	64	26	10	0	0
Konfession					
Konfessionslos	64	26	11	-	-
Katholisch	66	24	9	0	0
Evangelisch	63	27	10	-	-
Übrige Befragte	58	27	15	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	52	25	23	-	-
1001 bis 1500 Euro	56	35	9	-	-
1501 bis 2500 Euro	60	27	13	-	0
2501 bis 3500 Euro	71	26	4	-	-
über 3500 Euro	72	23	5	-	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	75	21	3	-	-
SPD	65	28	8	-	-
FDP	64	29	7	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	52	38	10	-	-
Die Linke	43	34	22	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	69	29	2	-	-
Andere Partei	58	33	9	-	-
Übrige Befragte	60	25	15	0	0
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	67	21	11	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	69	27	5	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	70	22	8	0	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	59	29	12	0	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	61	32	7	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	58	27	14	-	-
500.000 und mehr Einwohner	61	24	15	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 4

Und welchen Anteil hat das Thema Altersvorsorge an Ihrer finanziellen Planung? Würden Sie sagen, sie hat...

Basis: Befragte, die zumindest unregelmäßig die Finanzen planen

Zeile %	Einen großen Anteil	Einen mittleren Anteil	Einen geringen Anteil	Gar keinen Anteil	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	25	45	20	10	-	0
Region						
West	27	45	20	9	-	0
Ost	19	48	20	13	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	18	46	20	16	-	-
25 bis 29 Jahre	25	45	22	8	-	-
30 bis 36 Jahre	32	45	18	5	-	0
Geschlecht						
Männlich	25	45	21	8	-	-
Weiblich	26	45	19	11	-	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	38	37	18	7	-	-
Realschulabschluss	27	47	19	7	-	-
Gymnasium/ EOS	15	41	27	17	-	-
Universität/ Fachhochschule	23	52	17	8	-	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	28	49	18	5	-	0
Nicht berufstätig	27	32	17	24	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	7	29	36	28	-	-
In Ausbildung	12	27	31	30	-	-
Beruf						
Angestellter	27	49	18	6	-	0
Beamter	16	65	14	5	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	45	37	14	4	-	-
Arbeiter	30	50	20	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	14	53	25	8	-	-
Unbefristet	29	49	18	5	-	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	16	38	24	22	-	-
Single mit Kindern	30	32	22	16	-	-
Verheiratet ohne Kinder	30	43	21	6	-	-
Verheiratet mit Kindern	32	48	17	3	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	20	50	22	8	-	0
verwitwet/ geschieden	26	57	11	6	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 4

Und welchen Anteil hat das Thema Altersvorsorge an Ihrer finanziellen Planung? Würden Sie sagen, sie hat...

Basis: Befragte, die zumindest unregelmäßig die Finanzen planen

Zeile %	Einen großen Anteil	Einen mittleren Anteil	Einen geringen Anteil	Gar keinen Anteil	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	25	45	20	10	-	0
Konfession						
Konfessionslos	25	45	20	10	-	0
Katholisch	27	48	19	5	-	-
Evangelisch	24	45	18	13	-	-
Übrige Befragte	24	35	28	13	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	18	29	31	23	-	-
1001 bis 1500 Euro	19	37	31	12	-	-
1501 bis 2500 Euro	22	54	18	6	-	-
2501 bis 3500 Euro	27	49	17	7	-	-
über 3500 Euro	32	49	13	6	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	24	57	13	6	-	0
SPD	28	44	23	4	-	-
FDP	31	41	11	17	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	12	41	25	22	-	-
Die Linke	30	34	18	19	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	40	35	15	10	-	-
Andere Partei	10	45	31	14	-	-
Übrige Befragte	22	45	23	10	-	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	34	40	21	6	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	21	56	16	8	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	30	42	22	6	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	28	38	18	15	-	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	17	53	17	13	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	21	53	20	6	-	-
500.000 und mehr Einwohner	23	42	22	13	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch den Arbeitgeber			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	61	39	-	0
Region				
West	62	38	-	0
Ost	58	42	-	-
Alter				
18 bis 24 Jahre	54	46	-	0
25 bis 29 Jahre	66	34	-	0
30 bis 36 Jahre	64	36	-	-
Geschlecht				
Männlich	62	38	-	0
Weiblich	60	40	-	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	56	44	-	-
Realschulabschluss	61	39	-	-
Gymnasium/ EOS	61	39	-	0
Universität/ Fachhochschule	65	35	-	0
Berufstätigkeit				
Berufstätig	67	33	-	0
Nicht berufstätig	43	57	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	34	66	-	-
In Ausbildung	45	55	-	-
Beruf				
Angestellter	71	29	-	-
Beamter	61	39	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	39	60	-	1
Arbeiter	70	30	-	-
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	61	39	-	-
Unbefristet	72	28	-	-
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	53	47	-	-
Single mit Kindern	59	41	-	-
Verheiratet ohne Kinder	70	30	-	-
Verheiratet mit Kindern	66	34	-	0
ledig mit Partner(in) lebend	59	41	-	-
verwitwet/ geschieden	63	37	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch den Arbeitgeber			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	61	39	-	0
Konfession				
Konfessionslos	59	40	-	0
Katholisch	66	34	-	0
Evangelisch	59	41	-	-
Übrige Befragte	56	44	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
bis 1000 Euro	37	63	-	-
1001 bis 1500 Euro	53	47	-	-
1501 bis 2500 Euro	64	36	-	-
2501 bis 3500 Euro	67	33	-	-
über 3500 Euro	69	30	-	0
Parteipräferenz				
CDU/CSU	63	37	-	0
SPD	64	36	-	-
FDP	55	45	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	54	46	-	-
Die Linke	57	43	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	68	32	-	-
Andere Partei	70	30	-	-
Übrige Befragte	62	37	-	0
Ortsgröße				
unter 2.000 Einwohner	60	40	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	66	34	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	64	36	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	59	40	-	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	58	42	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	55	44	-	1
500.000 und mehr Einwohner	63	37	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Beruhung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	In der Schule oder im Rahmen der Ausbildung			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	38	62	1	0
Region				
West	38	61	1	0
Ost	35	64	1	-
Alter				
18 bis 24 Jahre	40	60	0	-
25 bis 29 Jahre	42	58	0	0
30 bis 36 Jahre	33	66	1	-
Geschlecht				
Männlich	37	62	1	0
Weiblich	38	61	1	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	42	56	1	-
Realschulabschluß	39	60	1	0
Gymnasium/ EOS	37	63	0	-
Universität/ Fachhochschule	33	67	0	-
Berufstätigkeit				
Berufstätig	36	64	1	0
Nicht berufstätig	44	56	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	42	58	-	-
In Ausbildung	49	51	0	-
Beruf				
Angestellter	35	64	1	0
Beamter	41	59	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	32	68	-	-
Arbeiter	48	52	-	-
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	37	61	1	-
Unbefristet	36	63	1	0
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	50	50	0	-
Single mit Kindern	41	58	1	-
Verheiratet ohne Kinder	29	71	-	-
Verheiratet mit Kindern	35	64	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	32	66	2	-
verwitwet/ geschieden	27	73	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	In der Schule oder im Rahmen der Ausbildung			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	38	62	1	0
Konfession				
Konfessionslos	30	68	2	0
Katholisch	44	56	-	-
Evangelisch	38	61	0	-
Übrige Befragte	41	59	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
bis 1000 Euro	37	63	0	-
1001 bis 1500 Euro	46	54	-	-
1501 bis 2500 Euro	40	60	0	-
2501 bis 3500 Euro	37	62	1	-
über 3500 Euro	33	66	1	-
Parteipräferenz				
CDU/CSU	45	55	-	0
SPD	41	59	1	-
FDP	38	62	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	32	68	1	-
Die Linke	39	61	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	40	60	-	-
Andere Partei	21	79	-	-
Übrige Befragte	33	65	2	-
Ortsgröße				
unter 2.000 Einwohner	34	66	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	40	60	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	41	59	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	43	57	0	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	27	67	5	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	32	66	1	1
500.000 und mehr Einwohner	36	64	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch die Familie			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	70	30	0	-
Region				
West	70	29	0	-
Ost	65	35	-	-
Alter				
18 bis 24 Jahre	70	30	0	-
25 bis 29 Jahre	73	27	0	-
30 bis 36 Jahre	68	32	-	-
Geschlecht				
Männlich	64	36	0	-
Weiblich	76	24	0	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	63	37	-	-
Realschulabschluss	68	31	0	-
Gymnasium/ EOS	72	28	0	-
Universität/ Fachhochschule	74	26	-	-
Berufstätigkeit				
Berufstätig	70	30	0	-
Nicht berufstätig	55	45	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	62	38	-	-
In Ausbildung	75	24	0	-
Beruf				
Angestellter	70	30	0	-
Beamter	72	28	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	63	37	-	-
Arbeiter	77	23	-	-
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	74	25	2	-
Unbefristet	71	29	-	-
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	70	30	-	-
Single mit Kindern	73	27	-	-
Verheiratet ohne Kinder	69	31	-	-
Verheiratet mit Kindern	72	28	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	65	34	1	-
verwitwet/ geschieden	62	38	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch die Familie			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	70	30	0	-
Konfession				
Konfessionslos	67	33	-	-
Katholisch	73	27	0	-
Evangelisch	72	28	0	-
Übrige Befragte	62	38	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
bis 1000 Euro	68	32	-	-
1001 bis 1500 Euro	68	30	1	-
1501 bis 2500 Euro	66	34	-	-
2501 bis 3500 Euro	72	28	-	-
über 3500 Euro	72	28	-	-
Parteipräferenz				
CDU/CSU	73	27	-	-
SPD	78	22	-	-
FDP	71	29	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	69	31	-	-
Die Linke	57	43	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	61	39	-	-
Andere Partei	60	40	-	-
Übrige Befragte	68	32	0	-
Ortsgröße				
unter 2.000 Einwohner	59	41	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	71	29	0	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	75	25	0	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	71	29	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	60	40	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	71	29	-	-
500.000 und mehr Einwohner	66	34	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch Freunde oder Bekannte			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	44	56	0	-
Region				
West	45	55	0	-
Ost	37	63	-	-
Alter				
18 bis 24 Jahre	41	59	-	-
25 bis 29 Jahre	43	56	0	-
30 bis 36 Jahre	47	53	0	-
Geschlecht				
Männlich	42	58	0	-
Weiblich	45	55	0	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	31	69	-	-
Realschulabschluss	47	53	-	-
Gymnasium/ EOS	44	55	0	-
Universität/ Fachhochschule	49	51	0	-
Berufstätigkeit				
Berufstätig	45	55	0	-
Nicht berufstätig	49	51	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	39	61	-	-
In Ausbildung	38	62	-	-
Beruf				
Angestellter	45	55	-	-
Beamter	40	58	3	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	44	56	-	-
Arbeiter	48	52	-	-
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	43	57	-	-
Unbefristet	46	54	-	-
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	39	61	-	-
Single mit Kindern	44	56	-	-
Verheiratet ohne Kinder	50	50	-	-
Verheiratet mit Kindern	45	54	0	-
ledig mit Partner(in) lebend	43	57	0	-
verwitwet/ geschieden	44	56	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch Freunde oder Bekannte			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	44	56	0	-
Konfession				
Konfessionslos	43	57	-	-
Katholisch	43	57	0	-
Evangelisch	45	55	0	-
Übrige Befragte	45	55	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
bis 1000 Euro	47	53	-	-
1001 bis 1500 Euro	39	61	-	-
1501 bis 2500 Euro	44	56	-	-
2501 bis 3500 Euro	45	55	-	-
über 3500 Euro	44	56	1	-
Parteipräferenz				
CDU/CSU	43	57	-	-
SPD	49	50	0	-
FDP	44	56	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	45	55	-	-
Die Linke	44	56	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	51	49	-	-
Andere Partei	46	54	-	-
Übrige Befragte	38	62	-	-
Ortsgröße				
unter 2.000 Einwohner	37	63	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	44	56	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	44	56	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	44	56	0	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	44	56	1	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	52	48	-	-
500.000 und mehr Einwohner	38	62	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch Werbung			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	39	61	0	-
Region				
West	39	61	0	-
Ost	38	62	-	-
Alter				
18 bis 24 Jahre	36	64	-	-
25 bis 29 Jahre	43	57	-	-
30 bis 36 Jahre	39	61	0	-
Geschlecht				
Männlich	36	64	0	-
Weiblich	41	59	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	30	70	-	-
Realschulabschluss	37	63	-	-
Gymnasium/ EOS	43	57	-	-
Universität/ Fachhochschule	44	56	0	-
Berufstätigkeit				
Berufstätig	39	61	0	-
Nicht berufstätig	40	60	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	39	61	-	-
In Ausbildung	41	59	-	-
Beruf				
Angestellter	39	61	0	-
Beamter	39	61	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	41	59	-	-
Arbeiter	39	61	-	-
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	30	70	-	-
Unbefristet	40	60	0	-
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	40	60	0	-
Single mit Kindern	28	72	-	-
Verheiratet ohne Kinder	43	57	-	-
Verheiratet mit Kindern	38	62	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	41	59	-	-
verwitwet/ geschieden	31	69	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch Werbung			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	39	61	0	-
Konfession				
Konfessionslos	39	61	0	-
Katholisch	39	61	-	-
Evangelisch	41	59	-	-
Übrige Befragte	32	68	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
bis 1000 Euro	46	54	-	-
1001 bis 1500 Euro	30	70	-	-
1501 bis 2500 Euro	38	62	0	-
2501 bis 3500 Euro	37	63	-	-
über 3500 Euro	43	57	-	-
Parteipräferenz				
CDU/CSU	39	60	0	-
SPD	40	60	-	-
FDP	49	51	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	51	49	-	-
Die Linke	28	72	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	41	59	-	-
Andere Partei	40	60	-	-
Übrige Befragte	37	63	-	-
Ortsgröße				
unter 2.000 Einwohner	48	51	1	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	32	68	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	39	61	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	40	60	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	44	56	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	35	65	-	-
500.000 und mehr Einwohner	38	62	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch Berichterstattung in den Medien			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	65	35	1	-
Region				
West	66	34	0	-
Ost	62	36	2	-
Alter				
18 bis 24 Jahre	64	35	1	-
25 bis 29 Jahre	67	32	1	-
30 bis 36 Jahre	64	36	-	-
Geschlecht				
Männlich	61	38	0	-
Weiblich	68	31	1	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	53	45	2	-
Realschulabschluss	60	39	0	-
Gymnasium/ EOS	68	31	1	-
Universität/ Fachhochschule	75	25	-	-
Berufstätigkeit				
Berufstätig	67	33	-	-
Nicht berufstätig	41	48	10	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	64	36	-	-
In Ausbildung	62	36	2	-
Beruf				
Angestellter	68	32	-	-
Beamter	82	18	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	61	39	-	-
Arbeiter	58	42	-	-
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	72	28	-	-
Unbefristet	66	34	-	-
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	66	34	0	-
Single mit Kindern	64	27	9	-
Verheiratet ohne Kinder	54	46	-	-
Verheiratet mit Kindern	67	33	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	62	37	1	-
verwitwet/ geschieden	80	20	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 5

Wie sind Sie bisher mit dem Thema Altersvorsorge in Berührung gekommen? Welche der folgenden Punkte treffen zu, welche treffen nicht zu?

Zeile %	Durch Berichterstattung in den Medien			
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	65	35	1	-
Konfession				
Konfessionslos	66	33	1	-
Katholisch	63	37	-	-
Evangelisch	68	32	-	-
Übrige Befragte	56	43	1	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
bis 1000 Euro	67	32	1	-
1001 bis 1500 Euro	56	40	4	-
1501 bis 2500 Euro	60	40	-	-
2501 bis 3500 Euro	67	33	-	-
über 3500 Euro	71	29	-	-
Parteipräferenz				
CDU/CSU	64	36	-	-
SPD	70	30	-	-
FDP	71	29	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	78	18	4	-
Die Linke	61	37	2	-
AfD (Alternative für Deutschland)	42	58	-	-
Andere Partei	53	47	-	-
Übrige Befragte	61	38	0	-
Ortsgröße				
unter 2.000 Einwohner	67	33	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	64	35	1	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	67	33	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	61	37	2	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	60	40	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	67	32	1	-
500.000 und mehr Einwohner	67	33	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Gesetzliche Rentenversicherung				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	64	34	2	0	-
Region					
West	63	35	2	0	-
Ost	68	29	4	-	-
Alter					
18 bis 24 Jahre	56	40	3	0	-
25 bis 29 Jahre	67	31	2	-	-
30 bis 36 Jahre	69	30	1	-	-
Geschlecht					
Männlich	63	35	2	0	-
Weiblich	65	33	3	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	61	34	6	-	-
Realschulabschluß	66	32	2	-	-
Gymnasium/ EOS	56	43	1	0	-
Universität/ Fachhochschule	70	29	1	-	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	69	29	2	-	-
Nicht berufstätig	58	42	-	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	43	49	8	-	-
In Ausbildung	40	57	3	0	-
Beruf					
Angestellter	73	25	1	-	-
Beamter	51	49	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	60	39	1	-	-
Arbeiter	60	33	7	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	69	27	4	-	-
Unbefristet	73	26	1	-	-
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	48	49	3	-	-
Single mit Kindern	66	28	6	-	-
Verheiratet ohne Kinder	68	31	1	-	-
Verheiratet mit Kindern	72	27	1	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	67	28	5	-	-
verwitwet/ geschieden	69	31	-	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Gesetzliche Rentenversicherung				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	64	34	2	0	-
Konfession					
Konfessionslos	69	30	1	-	-
Katholisch	63	35	2	0	-
Evangelisch	62	36	2	-	-
Übrige Befragte	56	37	8	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	54	46	-	-	-
1001 bis 1500 Euro	60	39	1	-	-
1501 bis 2500 Euro	63	32	5	-	-
2501 bis 3500 Euro	72	28	1	-	-
über 3500 Euro	72	27	1	-	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	70	25	4	-	-
SPD	67	31	2	-	-
FDP	76	24	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	57	43	-	-	-
Die Linke	54	46	-	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	66	34	-	-	-
Andere Partei	58	40	2	-	-
Übrige Befragte	59	38	2	0	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	68	31	1	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	67	32	1	0	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	68	31	2	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	60	36	3	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	63	34	3	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	61	38	0	-	-
500.000 und mehr Einwohner	62	34	4	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Betriebliche Altersvorsorge				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	52	41	7	0	0
Region					
West	52	41	7	0	-
Ost	54	41	3	-	1
Alter					
18 bis 24 Jahre	44	45	10	0	0
25 bis 29 Jahre	56	40	4	-	-
30 bis 36 Jahre	56	38	5	0	0
Geschlecht					
Männlich	53	41	6	0	-
Weiblich	52	41	7	-	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	47	37	16	-	-
Realschulabschluß	56	39	5	-	0
Gymnasium/ EOS	47	47	6	0	1
Universität/ Fachhochschule	56	42	2	0	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	59	38	3	0	0
Nicht berufstätig	30	48	22	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	27	53	20	-	-
In Ausbildung	26	51	21	0	1
Beruf					
Angestellter	64	34	2	-	0
Beamter	38	59	3	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	49	46	5	1	-
Arbeiter	53	42	6	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	45	50	5	-	-
Unbefristet	65	33	2	-	0
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	34	51	14	-	1
Single mit Kindern	48	38	15	-	-
Verheiratet ohne Kinder	62	35	4	-	-
Verheiratet mit Kindern	64	34	2	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	51	43	6	-	-
verwitwet/ geschieden	47	43	9	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Betriebliche Altersvorsorge				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	52	41	7	0	0
Konfession					
Konfessionslos	46	49	5	-	0
Katholisch	58	34	8	0	-
Evangelisch	56	39	4	0	0
Übrige Befragte	42	42	16	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	26	53	21	-	-
1001 bis 1500 Euro	36	52	12	-	-
1501 bis 2500 Euro	56	35	8	-	1
2501 bis 3500 Euro	61	37	2	-	-
über 3500 Euro	67	31	2	-	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	61	36	3	-	-
SPD	55	37	8	-	-
FDP	44	55	1	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	49	41	10	-	-
Die Linke	51	39	9	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	52	41	7	-	-
Andere Partei	31	57	12	-	-
Übrige Befragte	49	43	9	0	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	46	46	7	-	1
2000 bis unter 5.000 Einwohner	61	36	1	0	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	57	36	8	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	52	39	9	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	44	48	7	1	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	49	46	5	-	-
500.000 und mehr Einwohner	47	46	7	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	„Riester-Rente“				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	42	50	7	-	0
Region					
West	43	50	7	-	-
Ost	39	51	9	-	1
Alter					
18 bis 24 Jahre	29	60	10	-	-
25 bis 29 Jahre	47	47	6	-	-
30 bis 36 Jahre	51	44	6	-	0
Geschlecht					
Männlich	41	52	7	-	0
Weiblich	44	49	8	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	35	49	17	-	-
Realschulabschluß	41	54	5	-	0
Gymnasium/ EOS	42	50	8	-	-
Universität/ Fachhochschule	49	48	4	-	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	48	47	5	-	0
Nicht berufstätig	27	61	12	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	21	66	13	-	-
In Ausbildung	15	63	21	-	-
Beruf					
Angestellter	50	45	5	-	-
Beamter	63	32	5	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	31	68	1	-	-
Arbeiter	48	43	9	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	39	55	6	-	-
Unbefristet	51	44	5	-	-
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	26	60	13	-	0
Single mit Kindern	40	51	9	-	-
Verheiratet ohne Kinder	48	47	5	-	-
Verheiratet mit Kindern	54	41	4	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	39	54	7	-	-
verwitwet/ geschieden	35	56	9	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	„Riester-Rente“				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	42	50	7	-	0
Konfession					
Konfessionslos	37	55	8	-	0
Katholisch	48	44	8	-	-
Evangelisch	46	49	4	-	-
Übrige Befragte	27	59	14	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	28	55	17	-	-
1001 bis 1500 Euro	31	53	14	-	1
1501 bis 2500 Euro	40	54	7	-	-
2501 bis 3500 Euro	54	42	4	-	-
über 3500 Euro	55	42	3	-	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	52	41	7	-	-
SPD	52	41	7	-	-
FDP	42	54	4	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	37	57	6	-	-
Die Linke	45	52	3	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	42	50	8	-	-
Andere Partei	11	81	9	-	-
Übrige Befragte	32	57	10	-	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	48	44	8	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	47	47	5	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	45	46	10	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	42	52	6	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	27	64	9	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	41	49	10	-	-
500.000 und mehr Einwohner	42	54	4	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	„Rürup-Rente“				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	10	44	45	0	0
Region					
West	10	43	47	0	-
Ost	9	51	39	1	0
Alter					
18 bis 24 Jahre	8	41	51	-	-
25 bis 29 Jahre	10	49	41	0	-
30 bis 36 Jahre	13	43	44	0	0
Geschlecht					
Männlich	10	49	40	0	-
Weiblich	10	39	51	0	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	4	48	48	-	-
Realschulabschluß	8	40	51	0	0
Gymnasium/ EOS	11	35	53	-	-
Universität/ Fachhochschule	15	52	33	0	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	12	49	39	0	0
Nicht berufstätig	3	28	69	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	5	44	51	-	-
In Ausbildung	2	16	82	-	-
Beruf					
Angestellter	12	48	40	0	0
Beamter	12	58	30	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	15	56	28	1	-
Arbeiter	7	49	44	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	7	33	60	-	-
Unbefristet	12	50	38	0	0
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	5	35	60	-	-
Single mit Kindern	6	50	44	-	-
Verheiratet ohne Kinder	11	50	38	1	-
Verheiratet mit Kindern	14	53	34	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	13	38	49	-	-
verwitwet/ geschieden	2	37	61	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	„Rürup-Rente“				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	10	44	45	0	0
Konfession					
Konfessionslos	14	43	42	1	0
Katholisch	11	44	45	-	-
Evangelisch	7	47	45	-	-
Übrige Befragte	4	36	60	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	6	30	64	-	-
1001 bis 1500 Euro	5	39	56	-	-
1501 bis 2500 Euro	7	48	44	0	0
2501 bis 3500 Euro	13	51	36	-	-
über 3500 Euro	16	49	35	0	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	11	55	34	0	-
SPD	13	38	49	-	-
FDP	16	52	32	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	10	45	45	-	-
Die Linke	7	49	45	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	8	46	46	-	-
Andere Partei	-	42	58	-	-
Übrige Befragte	9	39	52	0	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	15	46	38	-	1
2000 bis unter 5.000 Einwohner	8	43	48	1	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	10	44	47	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	8	44	47	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	10	51	40	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	11	42	46	1	-
500.000 und mehr Einwohner	13	44	44	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Lebensversicherung				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	49	49	2	-	-
Region					
West	50	48	2	-	-
Ost	45	52	3	-	-
Alter					
18 bis 24 Jahre	41	56	4	-	-
25 bis 29 Jahre	49	50	1	-	-
30 bis 36 Jahre	57	41	1	-	-
Geschlecht					
Männlich	51	47	2	-	-
Weiblich	47	51	2	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	52	43	6	-	-
Realschulabschluß	48	51	1	-	-
Gymnasium/ EOS	44	54	2	-	-
Universität/ Fachhochschule	52	47	1	-	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	56	42	2	-	-
Nicht berufstätig	28	72	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	31	61	8	-	-
In Ausbildung	20	78	2	-	-
Beruf					
Angestellter	57	42	1	-	-
Beamter	58	40	2	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	54	43	3	-	-
Arbeiter	53	43	4	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	43	55	3	-	-
Unbefristet	58	40	1	-	-
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	30	65	5	-	-
Single mit Kindern	48	52	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	67	27	6	-	-
Verheiratet mit Kindern	59	40	0	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	47	52	1	-	-
verwitwet/ geschieden	52	46	1	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Lebensversicherung				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	49	49	2	-	-
Konfession					
Konfessionslos	49	49	1	-	-
Katholisch	52	46	2	-	-
Evangelisch	47	51	2	-	-
Übrige Befragte	45	50	5	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	32	64	4	-	-
1001 bis 1500 Euro	31	69	-	-	-
1501 bis 2500 Euro	46	51	4	-	-
2501 bis 3500 Euro	64	36	1	-	-
über 3500 Euro	60	39	0	-	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	61	36	3	-	-
SPD	52	47	1	-	-
FDP	43	56	1	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	39	61	-	-	-
Die Linke	46	51	3	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	46	54	-	-	-
Andere Partei	56	42	2	-	-
Übrige Befragte	42	55	3	-	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	56	41	3	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	61	38	1	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	52	48	-	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	43	56	0	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	40	56	5	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	45	52	3	-	-
500.000 und mehr Einwohner	49	44	7	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Sparguthaben				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	42	7	0	0
Region					
West	50	42	8	0	-
Ost	53	40	6	-	1
Alter					
18 bis 24 Jahre	48	40	12	-	-
25 bis 29 Jahre	53	44	3	-	-
30 bis 36 Jahre	52	42	6	0	0
Geschlecht					
Männlich	50	43	6	0	0
Weiblich	51	40	8	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	43	46	11	-	-
Realschulabschluß	50	42	7	0	0
Gymnasium/ EOS	52	38	10	-	-
Universität/ Fachhochschule	56	41	4	-	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	55	40	5	0	0
Nicht berufstätig	44	50	6	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	34	44	22	-	-
In Ausbildung	34	48	19	-	-
Beruf					
Angestellter	56	39	5	0	-
Beamter	65	34	1	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	46	50	4	-	-
Arbeiter	52	41	7	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	47	40	13	-	-
Unbefristet	57	39	4	0	-
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	37	50	12	-	0
Single mit Kindern	56	40	3	-	-
Verheiratet ohne Kinder	60	38	2	-	-
Verheiratet mit Kindern	58	38	4	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	48	40	11	1	-
verwitwet/ geschieden	42	50	8	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundepresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Sparguthaben				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	42	7	0	0
Konfession					
Konfessionslos	49	44	7	0	0
Katholisch	53	41	6	-	-
Evangelisch	54	40	6	-	-
Übrige Befragte	38	44	18	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	24	60	15	-	-
1001 bis 1500 Euro	40	44	14	-	1
1501 bis 2500 Euro	53	41	5	-	-
2501 bis 3500 Euro	62	34	4	-	-
über 3500 Euro	62	34	4	0	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	58	36	6	0	-
SPD	57	33	10	-	-
FDP	51	42	7	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	46	46	7	-	-
Die Linke	37	51	11	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	46	47	7	-	-
Andere Partei	28	64	8	-	-
Übrige Befragte	49	44	8	-	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	56	41	3	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	58	34	7	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	56	40	5	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	45	47	7	0	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	47	45	8	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	47	43	10	-	-
500.000 und mehr Einwohner	46	41	13	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Aktien und Wertpapiere				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	34	57	8	0	0
Region					
West	33	58	8	0	-
Ost	38	54	5	1	1
Alter					
18 bis 24 Jahre	30	62	8	0	0
25 bis 29 Jahre	36	57	7	0	-
30 bis 36 Jahre	37	54	9	-	-
Geschlecht					
Männlich	36	56	7	0	-
Weiblich	32	59	9	0	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	26	57	16	-	-
Realschulabschluß	27	64	9	1	-
Gymnasium/ EOS	33	60	6	-	1
Universität/ Fachhochschule	48	50	2	0	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	38	55	7	0	-
Nicht berufstätig	28	59	13	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	18	76	5	-	-
In Ausbildung	20	63	16	-	1
Beruf					
Angestellter	39	55	5	-	-
Beamter	37	63	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	42	49	8	1	-
Arbeiter	25	52	21	3	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	34	57	9	-	-
Unbefristet	38	55	6	0	-
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	21	67	11	1	1
Single mit Kindern	16	84	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	36	54	10	-	-
Verheiratet mit Kindern	40	53	6	0	-
ledig mit Partner(in) lebend	44	48	8	-	-
verwitwet/ geschieden	29	67	3	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Aktien und Wertpapiere				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	34	57	8	0	0
Konfession					
Konfessionslos	33	61	4	1	-
Katholisch	36	54	11	-	-
Evangelisch	35	55	9	-	0
Übrige Befragte	28	62	10	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	19	74	7	-	-
1001 bis 1500 Euro	22	67	9	2	-
1501 bis 2500 Euro	31	57	11	-	1
2501 bis 3500 Euro	39	57	4	-	-
über 3500 Euro	49	47	4	0	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	40	54	5	0	-
SPD	31	61	9	-	-
FDP	42	57	1	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	34	62	4	-	-
Die Linke	30	62	7	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	38	45	18	-	-
Andere Partei	28	60	12	-	-
Übrige Befragte	29	60	10	1	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	34	62	4	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	43	51	5	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	34	58	9	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	31	63	6	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	32	57	9	2	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	33	53	14	1	-
500.000 und mehr Einwohner	35	57	8	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Eigentumswohnung/Hauseigentum				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	45	4	0	-
Region					
West	50	46	4	0	-
Ost	54	40	6	-	-
Alter					
18 bis 24 Jahre	42	53	4	0	-
25 bis 29 Jahre	53	43	5	-	-
30 bis 36 Jahre	58	38	4	-	-
Geschlecht					
Männlich	53	41	6	0	-
Weiblich	49	48	3	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	47	44	9	-	-
Realschulabschluß	52	46	2	0	-
Gymnasium/ EOS	43	52	5	-	-
Universität/ Fachhochschule	58	39	2	-	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	59	39	3	-	-
Nicht berufstätig	36	44	21	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	26	68	7	-	-
In Ausbildung	14	75	10	1	-
Beruf					
Angestellter	59	38	2	-	-
Beamter	74	24	1	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	55	45	-	-	-
Arbeiter	48	42	10	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	32	58	10	-	-
Unbefristet	62	36	2	-	-
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	25	70	4	0	-
Single mit Kindern	49	51	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	63	30	7	-	-
Verheiratet mit Kindern	68	29	3	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	48	47	5	-	-
verwitwet/ geschieden	40	47	13	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundepresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 6

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Möglichkeiten zur Altersvorsorge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich damit schon beschäftigt haben, diese Form der Altersvorsorge ihnen zumindest bekannt ist oder ob Sie noch nie davon gehört haben.

Zeile %	Eigentumswohnung/Hauseigentum				
	Hab mich schon damit beschäftigt	Ist mir bekannt	Habe noch nie davon gehört	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	45	4	0	-
Konfession					
Konfessionslos	50	47	3	-	-
Katholisch	57	38	4	-	-
Evangelisch	49	45	6	0	-
Übrige Befragte	35	59	6	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	28	67	4	1	-
1001 bis 1500 Euro	32	59	9	-	-
1501 bis 2500 Euro	45	49	6	-	-
2501 bis 3500 Euro	62	37	1	-	-
über 3500 Euro	71	27	2	-	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	65	33	2	-	-
SPD	53	43	4	-	-
FDP	60	40	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	38	60	3	-	-
Die Linke	42	50	8	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	53	39	8	-	-
Andere Partei	62	36	2	-	-
Übrige Befragte	42	51	6	0	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	60	40	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	55	43	2	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	58	37	5	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	47	48	4	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	50	43	7	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	40	55	5	-	-
500.000 und mehr Einwohner	45	49	5	1	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 7

Einmal ganz allgemein gefragt: Wessen Aufgabe ist es Ihrer Meinung nach, dafür zu sorgen, dass man im Alter nach dem Berufsleben finanziell abgesichert ist? Welche der folgenden Gruppen ist dafür besonders verantwortlich, eher verantwortlich, eher nicht verantwortlich oder gar nicht verantwortlich?

Zeile %	Der Staat					
	Besonders verantwortlich	Eher verantwortlich	Eher nicht verantwortlich	Gar nicht verantwortlich	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	56	36	6	2	0	0
Region						
West	55	37	6	2	0	0
Ost	64	29	6	0	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	52	42	4	1	0	0
25 bis 29 Jahre	59	31	9	2	-	0
30 bis 36 Jahre	59	33	5	3	-	-
Geschlecht						
Männlich	53	38	7	2	-	0
Weiblich	60	33	5	1	0	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	52	39	7	2	-	-
Realschulabschluß	60	31	6	2	-	1
Gymnasium/ EOS	61	31	5	2	1	-
Universität/ Fachhochschule	52	42	5	1	-	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	57	35	6	2	-	0
Nicht berufstätig	64	28	-	8	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	49	41	10	-	-	-
In Ausbildung	55	39	4	1	1	-
Beruf						
Angestellter	60	33	5	2	-	0
Beamter	44	51	5	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	47	37	12	4	-	-
Arbeiter	43	45	12	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	64	33	3	1	-	-
Unbefristet	58	34	6	1	-	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	62	31	6	1	-	-
Single mit Kindern	63	22	9	6	-	-
Verheiratet ohne Kinder	54	36	9	1	-	-
Verheiratet mit Kindern	53	38	6	2	-	1
ledig mit Partner(in) lebend	57	38	4	1	-	-
verwitwet/ geschieden	50	44	2	5	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 7

Einmal ganz allgemein gefragt: Wessen Aufgabe ist es Ihrer Meinung nach, dafür zu sorgen, dass man im Alter nach dem Berufsleben finanziell abgesichert ist? Welche der folgenden Gruppen ist dafür besonders verantwortlich, eher verantwortlich, eher nicht verantwortlich oder gar nicht verantwortlich?

Zeile %	Der Staat					
	Besonders verantwortlich	Eher verantwortlich	Eher nicht verantwortlich	Gar nicht verantwortlich	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	56	36	6	2	0	0
Konfession						
Konfessionslos	57	34	7	1	-	0
Katholisch	52	40	6	1	0	-
Evangelisch	60	34	3	3	-	1
Übrige Befragte	56	35	8	1	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	55	42	2	-	-	1
1001 bis 1500 Euro	66	22	11	2	-	-
1501 bis 2500 Euro	55	38	5	2	-	-
2501 bis 3500 Euro	61	33	6	1	-	-
über 3500 Euro	51	40	8	1	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	54	37	7	1	-	-
SPD	59	35	4	1	1	-
FDP	44	40	9	7	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	50	46	3	1	-	-
Die Linke	67	27	3	3	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	49	31	18	2	-	-
Andere Partei	39	52	5	3	-	-
Übrige Befragte	60	33	5	1	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	58	31	11	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	63	29	8	-	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	61	33	5	1	0	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	54	37	6	2	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	54	39	7	-	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	45	46	4	5	-	-
500.000 und mehr Einwohner	59	35	5	2	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 7

Einmal ganz allgemein gefragt: Wessen Aufgabe ist es Ihrer Meinung nach, dafür zu sorgen, dass man im Alter nach dem Berufsleben finanziell abgesichert ist? Welche der folgenden Gruppen ist dafür besonders verantwortlich, eher verantwortlich, eher nicht verantwortlich oder gar nicht verantwortlich?

Zeile %	Der Arbeitgeber und die Betriebe					
	Besonders verantwortlich	Eher verantwortlich	Eher nicht verantwortlich	Gar nicht verantwortlich	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	21	56	18	4	-	1
Region						
West	21	56	19	4	-	0
Ost	23	58	13	3	-	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	22	59	16	3	-	0
25 bis 29 Jahre	16	59	20	3	-	2
30 bis 36 Jahre	24	51	20	5	-	0
Geschlecht						
Männlich	19	55	21	4	-	0
Weiblich	23	57	16	3	-	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	17	60	16	5	-	2
Realschulabschluss	22	56	17	4	-	1
Gymnasium/ EOS	24	53	19	4	-	1
Universität/ Fachhochschule	21	55	22	2	-	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	20	57	19	4	-	1
Nicht berufstätig	27	35	14	12	-	10
Arbeitslos/arbeitssuchend	35	44	21	-	-	-
In Ausbildung	22	62	13	2	-	1
Beruf						
Angestellter	19	60	18	3	-	1
Beamter	25	55	16	3	-	1
Freiberufler bzw. Selbständiger	24	46	24	6	-	-
Arbeiter	17	41	31	11	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	22	55	20	2	-	-
Unbefristet	19	58	19	4	-	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	21	58	17	4	-	0
Single mit Kindern	17	50	21	3	-	9
Verheiratet ohne Kinder	24	52	22	2	-	-
Verheiratet mit Kindern	21	54	21	3	-	1
ledig mit Partner(in) lebend	20	60	15	6	-	0
verwitwet/ geschieden	32	49	12	6	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 7

Einmal ganz allgemein gefragt: Wessen Aufgabe ist es Ihrer Meinung nach, dafür zu sorgen, dass man im Alter nach dem Berufsleben finanziell abgesichert ist? Welche der folgenden Gruppen ist dafür besonders verantwortlich, eher verantwortlich, eher nicht verantwortlich oder gar nicht verantwortlich?

Zeile %	Der Arbeitgeber und die Betriebe					
	Besonders verantwortlich	Eher verantwortlich	Eher nicht verantwortlich	Gar nicht verantwortlich	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	21	56	18	4	-	1
Konfession						
Konfessionslos	18	58	19	4	-	2
Katholisch	22	55	20	3	-	-
Evangelisch	21	56	19	3	-	1
Übrige Befragte	32	53	8	7	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	18	60	19	1	-	2
1001 bis 1500 Euro	33	43	12	9	-	4
1501 bis 2500 Euro	21	56	17	5	-	1
2501 bis 3500 Euro	21	59	18	2	-	-
über 3500 Euro	18	54	23	4	-	0
Parteipräferenz						
CDU/CSU	21	48	29	1	-	-
SPD	23	63	13	1	-	-
FDP	19	47	26	7	-	1
Bündnis 90/ Die Grünen	24	56	11	4	-	6
Die Linke	31	51	14	4	-	1
AfD (Alternative für Deutschland)	11	63	7	19	-	-
Andere Partei	24	56	18	2	-	-
Übrige Befragte	18	61	15	5	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	10	55	32	4	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	20	49	29	2	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	23	61	13	1	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	22	52	14	9	-	3
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	15	62	20	4	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	21	58	17	3	-	-
500.000 und mehr Einwohner	26	51	21	2	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 7

Einmal ganz allgemein gefragt: Wessen Aufgabe ist es Ihrer Meinung nach, dafür zu sorgen, dass man im Alter nach dem Berufsleben finanziell abgesichert ist? Welche der folgenden Gruppen ist dafür besonders verantwortlich, eher verantwortlich, eher nicht verantwortlich oder gar nicht verantwortlich?

Zeile %	Jeder Einzelne					
	Besonders verantwortlich	Eher verantwortlich	Eher nicht verantwortlich	Gar nicht verantwortlich	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	61	29	7	3	-	0
Region						
West	61	29	7	3	-	0
Ost	61	30	6	2	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	57	35	6	3	-	-
25 bis 29 Jahre	62	28	9	1	-	0
30 bis 36 Jahre	64	25	6	4	-	-
Geschlecht						
Männlich	62	28	8	2	-	0
Weiblich	59	31	5	4	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	61	22	10	7	-	-
Realschulabschluß	63	29	6	2	-	0
Gymnasium/ EOS	56	35	5	3	-	-
Universität/ Fachhochschule	62	31	6	1	-	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	63	28	7	2	-	0
Nicht berufstätig	63	17	-	20	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	39	35	14	12	-	-
In Ausbildung	58	35	6	1	-	-
Beruf						
Angestellter	61	29	8	2	-	0
Beamter	61	28	11	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	78	19	3	-	-	-
Arbeiter	65	28	-	7	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	60	32	1	7	-	-
Unbefristet	62	29	8	1	-	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	54	33	9	4	-	-
Single mit Kindern	69	21	8	2	-	-
Verheiratet ohne Kinder	58	27	7	8	-	-
Verheiratet mit Kindern	67	25	5	2	-	0
ledig mit Partner(in) lebend	59	34	5	2	-	-
verwitwet/ geschieden	53	33	13	2	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 7

Einmal ganz allgemein gefragt: Wessen Aufgabe ist es Ihrer Meinung nach, dafür zu sorgen, dass man im Alter nach dem Berufsleben finanziell abgesichert ist? Welche der folgenden Gruppen ist dafür besonders verantwortlich, eher verantwortlich, eher nicht verantwortlich oder gar nicht verantwortlich?

Zeile %	Jeder Einzelne					
	Besonders verantwortlich	Eher verantwortlich	Eher nicht verantwortlich	Gar nicht verantwortlich	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	61	29	7	3	-	0
Konfession						
Konfessionslos	60	30	8	1	-	0
Katholisch	67	26	5	2	-	-
Evangelisch	58	32	6	4	-	-
Übrige Befragte	52	28	9	11	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	51	39	8	2	-	-
1001 bis 1500 Euro	62	23	7	8	-	-
1501 bis 2500 Euro	63	28	3	5	-	-
2501 bis 3500 Euro	65	26	9	0	-	-
über 3500 Euro	65	29	5	1	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	65	27	6	2	-	-
SPD	61	30	7	2	-	-
FDP	75	25	-	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	64	30	5	-	-	-
Die Linke	39	39	14	8	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	59	25	5	10	-	-
Andere Partei	57	23	19	-	-	-
Übrige Befragte	61	29	7	3	-	0
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	68	23	9	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	56	31	9	3	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	63	30	6	1	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	54	35	7	3	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	63	28	9	-	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	64	27	6	3	-	-
500.000 und mehr Einwohner	63	24	5	8	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich habe Vertrauen in die Sicherheit der gesetzlichen Altersvorsorge.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	8	24	41	26	0	1
Region						
West	8	23	41	27	0	1
Ost	8	33	36	23	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	9	22	47	22	-	1
25 bis 29 Jahre	6	27	37	29	0	0
30 bis 36 Jahre	10	25	37	28	-	1
Geschlecht						
Männlich	10	24	42	22	0	1
Weiblich	6	24	39	30	-	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	8	20	41	30	-	1
Realschulabschluss	9	23	41	26	0	-
Gymnasium/ EOS	7	21	45	25	-	2
Universität/ Fachhochschule	9	31	37	23	-	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	8	24	41	26	0	1
Nicht berufstätig	-	26	43	32	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	10	18	49	23	-	-
In Ausbildung	11	25	38	24	-	2
Beruf						
Angestellter	6	26	41	27	0	0
Beamter	12	21	45	22	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	11	18	38	31	-	3
Arbeiter	12	26	46	15	-	1
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	6	21	47	26	-	1
Unbefristet	7	26	40	26	0	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	8	24	42	25	-	1
Single mit Kindern	2	24	41	33	-	-
Verheiratet ohne Kinder	10	21	42	27	-	-
Verheiratet mit Kindern	9	24	44	23	0	1
ledig mit Partner(in) lebend	10	27	33	30	-	1
verwitwet/ geschieden	3	23	33	41	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich habe Vertrauen in die Sicherheit der gesetzlichen Altersvorsorge.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	8	24	41	26	0	1
Konfession						
Konfessionslos	6	26	37	30	-	1
Katholisch	10	20	44	25	0	0
Evangelisch	7	26	45	22	-	0
Übrige Befragte	13	28	28	27	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	5	17	48	29	-	1
1001 bis 1500 Euro	10	29	33	29	-	-
1501 bis 2500 Euro	10	27	40	23	-	1
2501 bis 3500 Euro	7	22	46	24	1	0
über 3500 Euro	8	25	39	27	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	8	29	45	18	-	0
SPD	9	25	49	16	1	1
FDP	14	30	34	22	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	7	38	32	24	-	-
Die Linke	7	18	35	37	-	3
AfD (Alternative für Deutschland)	13	14	32	41	-	-
Andere Partei	8	16	51	25	-	-
Übrige Befragte	8	19	39	33	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	5	28	41	26	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	6	20	44	30	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	13	23	42	20	0	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	8	21	39	31	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	8	24	42	26	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	3	32	38	25	-	1
500.000 und mehr Einwohner	9	25	38	27	-	0

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge ist ein wichtiger Teil der Absicherung im Alter.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	58	34	7	2	-	-
Region						
West	57	35	7	2	-	-
Ost	61	30	6	3	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	60	32	7	1	-	-
25 bis 29 Jahre	56	35	5	3	-	-
30 bis 36 Jahre	56	35	6	2	-	-
Geschlecht						
Männlich	61	32	5	2	-	-
Weiblich	54	36	8	2	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	57	37	3	3	-	-
Realschulabschluß	59	33	5	3	-	-
Gymnasium/ EOS	54	37	8	1	-	-
Universität/ Fachhochschule	60	30	9	1	-	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	57	35	6	2	-	-
Nicht berufstätig	53	42	5	-	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	61	25	8	6	-	-
In Ausbildung	61	30	7	2	-	-
Beruf						
Angestellter	57	35	6	2	-	-
Beamter	65	28	7	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	55	33	7	5	-	-
Arbeiter	53	34	7	5	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	61	31	3	4	-	-
Unbefristet	56	36	7	1	-	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	56	34	7	3	-	-
Single mit Kindern	51	32	9	8	-	-
Verheiratet ohne Kinder	59	32	8	1	-	-
Verheiratet mit Kindern	57	34	7	1	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	58	36	4	1	-	-
verwitwet/ geschieden	65	26	2	7	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge ist ein wichtiger Teil der Absicherung im Alter.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	58	34	7	2	-	-
Konfession						
Konfessionslos	56	34	7	3	-	-
Katholisch	59	32	8	1	-	-
Evangelisch	59	34	5	2	-	-
Übrige Befragte	54	38	5	3	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	48	39	10	3	-	-
1001 bis 1500 Euro	64	27	4	4	-	-
1501 bis 2500 Euro	55	37	7	1	-	-
2501 bis 3500 Euro	57	37	5	2	-	-
über 3500 Euro	61	29	10	1	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	58	36	5	1	-	-
SPD	51	43	5	1	-	-
FDP	56	35	6	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	70	24	5	-	-	-
Die Linke	74	19	5	2	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	59	26	9	7	-	-
Andere Partei	50	43	7	-	-	-
Übrige Befragte	57	33	7	3	-	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	49	44	6	1	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	50	44	5	2	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	55	37	7	2	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	64	25	8	3	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	60	35	5	-	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	55	35	5	5	-	-
500.000 und mehr Einwohner	65	27	7	1	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge verhindert Altersarmut.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	10	19	42	27	0	2
Region						
West	10	19	42	27	0	1
Ost	8	23	42	26	-	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	8	20	46	24	-	2
25 bis 29 Jahre	15	22	35	26	0	1
30 bis 36 Jahre	8	16	43	31	-	2
Geschlecht						
Männlich	12	21	40	25	0	1
Weiblich	8	18	44	29	-	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	17	17	39	25	-	1
Realschulabschluss	8	21	37	32	0	1
Gymnasium/ EOS	9	19	45	24	-	3
Universität/ Fachhochschule	8	19	46	26	-	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	10	19	42	27	0	1
Nicht berufstätig	26	15	35	24	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	1	16	45	37	-	-
In Ausbildung	11	19	43	23	-	4
Beruf						
Angestellter	8	20	45	25	0	1
Beamter	6	16	49	27	-	2
Freiberufler bzw. Selbständiger	20	12	34	34	-	-
Arbeiter	16	27	27	29	-	1
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	5	22	47	23	-	4
Unbefristet	9	21	43	26	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	9	21	39	27	-	3
Single mit Kindern	6	9	49	33	-	2
Verheiratet ohne Kinder	18	20	33	29	-	-
Verheiratet mit Kindern	10	19	46	24	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	5	22	39	32	-	1
verwitwet/ geschieden	17	2	47	34	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge verhindert Altersarmut.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	10	19	42	27	0	2
Konfession						
Konfessionslos	9	17	45	28	0	1
Katholisch	12	20	43	25	-	1
Evangelisch	8	21	41	27	-	3
Übrige Befragte	14	20	32	34	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	4	13	49	34	-	-
1001 bis 1500 Euro	12	11	43	31	-	2
1501 bis 2500 Euro	8	25	35	28	-	3
2501 bis 3500 Euro	8	19	47	24	-	1
über 3500 Euro	11	18	44	25	0	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	8	27	41	21	-	2
SPD	8	23	47	20	-	1
FDP	18	23	42	18	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	7	17	51	21	2	2
Die Linke	6	11	38	45	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	18	9	35	39	-	-
Andere Partei	6	9	62	21	-	2
Übrige Befragte	10	18	38	34	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	12	20	43	22	-	3
2000 bis unter 5.000 Einwohner	6	11	52	30	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	10	20	40	28	-	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	13	22	37	26	-	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	11	17	45	27	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	7	17	45	31	-	-
500.000 und mehr Einwohner	10	26	39	23	1	2

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge wird für ein gutes Leben im Alter ausreichen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	5	12	40	42	0	1
Region						
West	4	13	40	42	0	1
Ost	7	10	37	44	-	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	5	13	38	42	-	2
25 bis 29 Jahre	5	12	38	43	-	1
30 bis 36 Jahre	3	11	42	42	0	1
Geschlecht						
Männlich	6	14	38	40	0	1
Weiblich	3	10	41	45	-	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	14	15	28	41	-	2
Realschulabschluss	3	12	40	44	-	1
Gymnasium/ EOS	1	12	43	40	0	3
Universität/ Fachhochschule	2	10	44	42	-	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	4	12	40	43	0	1
Nicht berufstätig	8	11	25	56	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	10	12	31	46	-	1
In Ausbildung	6	15	42	33	-	5
Beruf						
Angestellter	2	12	43	42	0	1
Beamter	7	13	46	33	-	1
Freiberufler bzw. Selbständiger	3	10	31	56	-	-
Arbeiter	20	13	21	45	-	1
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	2	5	52	38	-	3
Unbefristet	4	13	39	42	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	4	14	41	38	-	3
Single mit Kindern	-	9	44	46	-	-
Verheiratet ohne Kinder	5	17	34	42	-	2
Verheiratet mit Kindern	2	12	42	43	-	0
ledig mit Partner(in) lebend	9	9	37	43	0	2
verwitwet/ geschieden	11	6	27	56	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge wird für ein gutes Leben im Alter ausreichen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	5	12	40	42	0	1
Konfession						
Konfessionslos	1	14	39	45	0	1
Katholisch	6	10	39	44	-	1
Evangelisch	4	12	44	39	-	2
Übrige Befragte	15	16	28	39	-	2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	4	10	38	45	-	2
1001 bis 1500 Euro	15	7	38	40	-	-
1501 bis 2500 Euro	6	17	36	38	-	3
2501 bis 3500 Euro	4	10	41	44	-	1
über 3500 Euro	1	12	45	41	0	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	3	15	41	40	-	2
SPD	2	13	52	33	-	0
FDP	2	17	39	39	-	3
Bündnis 90/ Die Grünen	5	8	47	39	-	2
Die Linke	2	5	44	46	-	2
AfD (Alternative für Deutschland)	9	23	17	50	-	-
Andere Partei	17	19	24	39	-	2
Übrige Befragte	7	11	36	45	0	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	-	26	38	37	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	9	8	43	37	-	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	5	13	40	42	-	0
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	6	9	30	52	0	3
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	3	15	42	40	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	5	10	43	39	-	3
500.000 und mehr Einwohner	0	12	46	41	-	0

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die Beiträge für die gesetzliche Altersvorsorge sind mir zu hoch.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	13	27	38	13	1	9
Region						
West	13	26	38	12	1	9
Ost	14	28	33	17	-	7
Alter						
18 bis 24 Jahre	9	25	38	12	1	15
25 bis 29 Jahre	15	29	36	14	1	6
30 bis 36 Jahre	15	27	38	14	1	5
Geschlecht						
Männlich	13	25	39	15	1	8
Weiblich	13	29	36	11	1	9
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	16	25	33	18	1	7
Realschulabschluss	15	30	37	11	-	7
Gymnasium/ EOS	13	26	36	11	1	13
Universität/ Fachhochschule	9	25	43	13	2	8
Berufstätigkeit						
Berufstätig	14	27	40	13	1	5
Nicht berufstätig	18	26	23	13	4	15
Arbeitslos/ arbeitssuchend	12	21	40	14	-	14
In Ausbildung	4	24	27	12	1	32
Beruf						
Angestellter	12	29	43	11	1	4
Beamter	13	13	47	14	1	13
Freiberufler bzw. Selbständiger	22	24	30	17	2	5
Arbeiter	24	28	18	24	4	1
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	17	18	54	7	-	5
Unbefristet	13	31	39	13	1	3
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	15	23	35	12	0	15
Single mit Kindern	10	30	35	19	1	4
Verheiratet ohne Kinder	10	30	42	14	-	3
Verheiratet mit Kindern	13	28	42	11	1	5
ledig mit Partner(in) lebend	13	21	34	17	3	11
verwitwet/ geschieden	15	50	15	15	-	5

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die Beiträge für die gesetzliche Altersvorsorge sind mir zu hoch.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	13	27	38	13	1	9
Konfession						
Konfessionslos	14	29	37	13	1	6
Katholisch	14	25	35	16	-	10
Evangelisch	10	27	43	10	2	8
Übrige Befragte	16	24	31	15	2	13
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	15	27	33	9	-	16
1001 bis 1500 Euro	17	33	34	12	-	4
1501 bis 2500 Euro	13	23	45	10	1	8
2501 bis 3500 Euro	9	28	39	17	1	5
über 3500 Euro	12	24	43	14	1	6
Parteipräferenz						
CDU/CSU	8	24	43	18	-	6
SPD	7	29	44	13	1	7
FDP	9	30	37	11	-	14
Bündnis 90/ Die Grünen	5	19	38	24	2	12
Die Linke	10	23	47	16	-	4
AfD (Alternative für Deutschland)	26	15	39	13	-	7
Andere Partei	8	46	22	13	4	6
Übrige Befragte	19	27	32	8	2	13
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	14	30	31	17	1	7
2000 bis unter 5.000 Einwohner	13	20	46	12	1	8
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	8	30	37	14	1	10
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	17	27	32	14	2	9
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	14	23	42	13	-	8
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	14	24	44	10	2	7
500.000 und mehr Einwohner	14	29	34	14	-	9

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge reicht allein nicht aus, um im Alter seinen Lebensstandard halten zu können.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	67	20	8	2	-	2
Region						
West	66	21	8	3	-	2
Ost	70	16	11	0	-	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	61	24	10	2	-	3
25 bis 29 Jahre	70	20	5	3	-	2
30 bis 36 Jahre	70	17	9	2	-	2
Geschlecht						
Männlich	64	22	10	3	-	1
Weiblich	70	18	7	2	-	3
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	65	20	10	3	-	2
Realschulabschluß	66	18	9	4	-	2
Gymnasium/ EOS	65	25	7	1	-	3
Universität/ Fachhochschule	70	20	7	1	-	2
Berufstätigkeit						
Berufstätig	70	19	7	2	-	1
Nicht berufstätig	50	43	8	-	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	66	16	14	4	-	1
In Ausbildung	54	25	12	1	-	8
Beruf						
Angestellter	70	19	8	2	-	2
Beamter	64	25	7	3	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	80	17	3	-	-	1
Arbeiter	60	24	6	10	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	76	13	4	2	-	6
Unbefristet	68	20	8	3	-	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	59	22	11	4	-	4
Single mit Kindern	69	27	2	-	-	2
Verheiratet ohne Kinder	63	18	15	2	-	2
Verheiratet mit Kindern	71	21	6	2	-	0
ledig mit Partner(in) lebend	69	18	9	2	-	3
verwitwet/ geschieden	80	12	8	-	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die gesetzliche Altersvorsorge reicht allein nicht aus, um im Alter seinen Lebensstandard halten zu können.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	67	20	8	2	-	2
Konfession						
Konfessionslos	64	23	9	2	-	1
Katholisch	71	17	8	2	-	2
Evangelisch	66	21	8	2	-	3
Übrige Befragte	65	20	9	4	-	2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	63	23	8	2	-	4
1001 bis 1500 Euro	65	26	4	5	-	-
1501 bis 2500 Euro	68	20	8	1	-	3
2501 bis 3500 Euro	63	23	10	4	-	-
über 3500 Euro	72	17	8	1	-	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	67	21	7	4	-	1
SPD	61	29	8	1	-	2
FDP	54	29	15	1	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	60	27	10	-	-	3
Die Linke	63	23	10	2	-	2
AfD (Alternative für Deutschland)	76	12	1	11	-	-
Andere Partei	76	15	-	3	-	6
Übrige Befragte	70	15	10	2	-	3
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	58	22	13	7	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	65	19	13	0	-	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	68	18	9	2	-	3
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	71	20	5	1	-	3
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	64	22	8	4	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	67	19	9	3	-	1
500.000 und mehr Einwohner	66	24	6	3	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich befürchte, dass ich mehr in die gesetzliche Altersvorsorge einzahle, als ich im Alter als Rente beziehen werde.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	50	29	11	6	0	3
Region						
West	50	29	12	6	0	3
Ost	51	29	10	5	-	4
Alter						
18 bis 24 Jahre	48	33	10	5	0	4
25 bis 29 Jahre	51	29	12	5	0	2
30 bis 36 Jahre	51	26	12	7	0	3
Geschlecht						
Männlich	48	31	10	7	0	3
Weiblich	52	28	12	4	0	3
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	61	21	10	3	-	5
Realschulabschluss	52	32	10	4	-	2
Gymnasium/ EOS	46	35	12	5	-	2
Universität/ Fachhochschule	44	29	13	10	1	4
Berufstätigkeit						
Berufstätig	51	29	11	5	0	2
Nicht berufstätig	46	27	27	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	53	20	8	6	-	13
In Ausbildung	45	32	10	6	-	8
Beruf						
Angestellter	55	30	10	4	0	2
Beamter	20	38	20	14	1	7
Freiberufler bzw. Selbständiger	43	21	22	12	-	2
Arbeiter	56	32	7	6	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	55	30	8	4	-	3
Unbefristet	55	30	10	4	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	47	30	13	5	0	6
Single mit Kindern	53	16	21	7	1	1
Verheiratet ohne Kinder	46	39	7	6	-	2
Verheiratet mit Kindern	51	30	11	6	0	2
ledig mit Partner(in) lebend	51	27	10	7	-	5
verwitwet/ geschieden	63	22	12	3	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich befürchte, dass ich mehr in die gesetzliche Altersvorsorge einzahle, als ich im Alter als Rente beziehen werde.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	50	29	11	6	0	3
Konfession						
Konfessionslos	49	32	11	5	-	3
Katholisch	52	27	12	5	0	3
Evangelisch	48	30	12	6	1	3
Übrige Befragte	52	27	7	8	-	6
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	50	28	9	4	-	9
1001 bis 1500 Euro	54	28	13	4	-	-
1501 bis 2500 Euro	53	28	12	5	-	2
2501 bis 3500 Euro	51	32	12	5	1	0
über 3500 Euro	48	30	11	8	0	4
Parteipräferenz						
CDU/CSU	51	30	11	6	0	3
SPD	47	32	11	8	-	2
FDP	38	44	6	11	-	1
Bündnis 90/ Die Grünen	26	41	16	11	-	6
Die Linke	56	23	12	6	-	3
AfD (Alternative für Deutschland)	50	23	18	9	-	-
Andere Partei	37	29	9	12	4	10
Übrige Befragte	56	26	13	2	-	3
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	51	30	5	7	-	6
2000 bis unter 5.000 Einwohner	50	32	14	3	-	0
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	50	29	11	7	-	3
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	55	25	9	5	1	5
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	47	36	11	4	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	45	33	12	6	-	4
500.000 und mehr Einwohner	48	27	16	7	0	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass mit der gesetzlichen Altersvorsorge auch für diejenigen gesorgt wird, die nicht arbeiten und für das Alter vorsorgen können.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	32	36	18	11	1	2
Region						
West	34	37	16	11	1	2
Ost	25	35	25	12	1	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	34	36	16	12	1	1
25 bis 29 Jahre	33	38	18	8	1	3
30 bis 36 Jahre	31	35	19	12	1	2
Geschlecht						
Männlich	35	35	18	10	1	1
Weiblich	30	38	18	12	1	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	28	32	17	21	-	1
Realschulabschluß	26	37	23	10	1	3
Gymnasium/ EOS	33	39	18	7	1	2
Universität/ Fachhochschule	41	37	13	7	1	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	32	33	20	12	1	2
Nicht berufstätig	24	58	10	7	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	42	41	10	7	-	-
In Ausbildung	32	47	11	8	1	1
Beruf						
Angestellter	33	33	19	12	1	2
Beamter	34	44	20	2	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	33	35	13	13	2	4
Arbeiter	24	24	33	17	-	3
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	37	30	18	14	-	2
Unbefristet	31	33	21	12	1	2
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	30	40	16	12	1	1
Single mit Kindern	44	35	6	16	-	-
Verheiratet ohne Kinder	35	36	23	4	-	2
Verheiratet mit Kindern	31	37	18	11	1	2
ledig mit Partner(in) lebend	35	32	20	10	0	2
verwitwet/ geschieden	35	23	19	18	2	3

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass mit der gesetzlichen Altersvorsorge auch für diejenigen gesorgt wird, die nicht arbeiten und für das Alter vorsorgen können.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	32	36	18	11	1	2
Konfession						
Konfessionslos	31	35	18	13	1	2
Katholisch	32	35	19	11	1	2
Evangelisch	33	39	18	8	0	1
Übrige Befragte	39	36	11	10	1	3
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	31	48	10	9	-	1
1001 bis 1500 Euro	29	26	29	14	-	1
1501 bis 2500 Euro	34	39	19	5	1	1
2501 bis 3500 Euro	33	31	20	15	1	1
über 3500 Euro	33	38	15	10	2	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	32	35	23	9	0	1
SPD	37	36	15	11	1	-
FDP	21	50	14	12	3	-
Bündnis 90/ Die Grünen	45	37	11	5	1	1
Die Linke	42	36	8	8	1	5
AfD (Alternative für Deutschland)	25	18	36	20	-	-
Andere Partei	38	41	9	11	-	-
Übrige Befragte	30	39	18	11	1	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	17	46	11	24	-	2
2000 bis unter 5.000 Einwohner	30	32	24	14	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	38	32	19	9	1	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	29	39	18	9	1	3
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	38	35	15	8	1	3
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	32	41	13	13	1	0
500.000 und mehr Einwohner	34	36	19	9	1	1

Umfrage im Auftrag des Bundeppresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass Zeiten der Kindererziehung in der gesetzlichen Altersvorsorge so angerechnet werden, als hätte man in dieser Zeit eigene Beiträge eingezahlt.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	71	22	4	1	0	1
Region						
West	71	22	4	2	0	1
Ost	73	23	3	-	-	0
Alter						
18 bis 24 Jahre	63	26	7	3	0	1
25 bis 29 Jahre	77	19	4	-	0	1
30 bis 36 Jahre	75	20	2	1	0	1
Geschlecht						
Männlich	67	25	5	1	0	1
Weiblich	75	19	3	2	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	65	24	9	2	-	-
Realschulabschluß	72	23	3	1	0	1
Gymnasium/ EOS	70	23	3	2	1	2
Universität/ Fachhochschule	76	19	3	2	0	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	74	20	3	1	0	1
Nicht berufstätig	92	7	-	2	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	49	42	6	-	-	3
In Ausbildung	55	28	11	2	1	3
Beruf						
Angestellter	73	21	4	1	0	1
Beamter	77	22	-	-	-	1
Freiberufler bzw. Selbständiger	77	12	7	4	1	-
Arbeiter	80	20	-	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	73	24	1	-	-	2
Unbefristet	74	21	4	1	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	63	25	8	2	0	1
Single mit Kindern	81	16	3	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	74	18	6	1	-	1
Verheiratet mit Kindern	81	16	1	2	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	62	31	4	-	-	3
verwitwet/ geschieden	59	34	5	2	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass Zeiten der Kindererziehung in der gesetzlichen Altersvorsorge so angerechnet werden, als hätte man in dieser Zeit eigene Beiträge eingezahlt.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	71	22	4	1	0	1
Konfession						
Konfessionslos	66	25	5	3	1	1
Katholisch	74	18	6	1	0	1
Evangelisch	79	18	2	1	-	0
Übrige Befragte	57	35	3	1	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	61	25	9	1	-	4
1001 bis 1500 Euro	68	26	6	-	-	-
1501 bis 2500 Euro	76	18	4	1	0	1
2501 bis 3500 Euro	72	22	4	2	-	0
über 3500 Euro	76	20	1	2	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	77	19	3	0	-	1
SPD	71	22	3	3	1	1
FDP	62	29	4	5	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	72	23	3	-	-	2
Die Linke	72	22	5	-	1	-
AfD (Alternative für Deutschland)	62	13	23	2	-	-
Andere Partei	41	53	3	-	-	3
Übrige Befragte	68	25	4	2	0	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	66	24	1	9	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	70	27	3	-	-	0
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	70	25	3	0	0	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	78	14	3	2	1	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	64	18	18	-	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	73	21	5	-	0	1
500.000 und mehr Einwohner	70	26	1	2	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass Menschen, die 45 Jahre lange gearbeitet haben, bereits mit 63 Jahren in Rente gehen können.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	71	18	5	5	0	1
Region						
West	71	18	5	5	0	1
Ost	73	15	7	4	-	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	69	19	6	5	0	1
25 bis 29 Jahre	72	17	5	5	-	0
30 bis 36 Jahre	73	17	4	5	1	1
Geschlecht						
Männlich	67	19	5	8	0	1
Weiblich	76	17	5	2	0	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	75	11	7	7	-	-
Realschulabschluss	80	13	4	2	-	1
Gymnasium/ EOS	63	26	3	5	0	1
Universität/ Fachhochschule	66	21	6	5	1	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	71	18	4	6	0	1
Nicht berufstätig	87	9	2	2	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	70	13	14	1	1	1
In Ausbildung	68	24	4	2	-	1
Beruf						
Angestellter	74	17	4	5	-	1
Beamter	67	25	6	2	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	55	26	5	11	3	-
Arbeiter	68	13	6	12	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	71	19	6	3	-	1
Unbefristet	74	16	4	5	-	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	71	17	6	4	1	1
Single mit Kindern	86	14	-	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	69	15	5	10	-	-
Verheiratet mit Kindern	73	17	4	5	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	65	22	8	4	-	1
verwitwet/ geschieden	79	17	-	4	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass Menschen, die 45 Jahre lange gearbeitet haben, bereits mit 63 Jahren in Rente gehen können.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	71	18	5	5	0	1
Konfession						
Konfessionslos	72	18	4	5	1	1
Katholisch	74	14	5	6	0	1
Evangelisch	70	22	5	2	-	0
Übrige Befragte	62	17	10	11	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	76	20	1	2	1	-
1001 bis 1500 Euro	85	7	4	3	-	2
1501 bis 2500 Euro	73	13	8	4	0	1
2501 bis 3500 Euro	71	23	2	4	-	-
über 3500 Euro	65	21	6	8	0	0
Parteipräferenz						
CDU/CSU	67	19	8	5	-	1
SPD	71	20	5	4	-	-
FDP	65	20	6	6	2	1
Bündnis 90/ Die Grünen	61	26	6	6	1	1
Die Linke	71	19	2	7	2	-
AfD (Alternative für Deutschland)	71	14	-	15	-	-
Andere Partei	81	7	3	7	-	2
Übrige Befragte	77	15	5	2	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	72	15	6	8	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	75	15	5	4	-	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	73	16	5	5	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	74	15	5	5	0	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	69	18	5	8	-	0
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	67	24	4	2	2	1
500.000 und mehr Einwohner	67	22	6	4	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundeppresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass Zeiten der Pflege naher Angehöriger in der gesetzlichen Altersvorsorge so angerechnet werden, als hätte man in dieser Zeit eigene Beiträge eingezahlt.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	65	26	6	2	1	1
Region						
West	64	27	6	2	1	1
Ost	69	22	6	1	-	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	58	29	10	1	0	1
25 bis 29 Jahre	63	27	4	3	1	1
30 bis 36 Jahre	72	22	3	1	0	2
Geschlecht						
Männlich	60	29	6	2	1	2
Weiblich	70	22	5	1	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	59	28	9	3	-	1
Realschulabschluß	65	26	5	2	1	2
Gymnasium/ EOS	61	29	8	1	1	1
Universität/ Fachhochschule	72	23	3	1	1	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	68	25	4	2	0	1
Nicht berufstätig	81	17	3	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	53	19	24	2	-	1
In Ausbildung	47	37	13	1	1	1
Beruf						
Angestellter	67	25	4	1	0	2
Beamter	75	25	-	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	81	14	2	3	1	-
Arbeiter	56	36	2	6	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	64	32	2	2	-	1
Unbefristet	67	25	4	2	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	60	27	8	2	0	3
Single mit Kindern	71	24	2	-	-	3
Verheiratet ohne Kinder	59	27	8	6	-	-
Verheiratet mit Kindern	73	22	4	1	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	59	33	6	-	1	1
verwitwet/ geschieden	55	28	10	7	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 8

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur gesetzlichen Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich finde es gut, dass Zeiten der Pflege naher Angehöriger in der gesetzlichen Altersvorsorge so angerechnet werden, als hätte man in dieser Zeit eigene Beiträge eingezahlt.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	65	26	6	2	1	1

Konfession

Konfessionslos	64	26	6	1	1	2
Katholisch	65	27	4	2	1	1
Evangelisch	67	25	6	2	-	1
Übrige Befragte	59	25	11	5	-	-

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

bis 1000 Euro	61	25	10	1	-	4
1001 bis 1500 Euro	66	27	5	2	1	-
1501 bis 2500 Euro	69	22	6	1	0	1
2501 bis 3500 Euro	65	28	5	1	-	1
über 3500 Euro	66	26	4	3	1	1

Parteipräferenz

CDU/CSU	72	22	5	-	0	1
SPD	62	27	10	-	1	-
FDP	53	33	7	5	1	1
Bündnis 90/ Die Grünen	70	25	5	-	-	-
Die Linke	61	28	5	3	1	1
AfD (Alternative für Deutschland)	54	35	7	3	-	-
Andere Partei	48	24	13	-	-	15
Übrige Befragte	63	28	4	2	0	2

Ortsgröße

unter 2.000 Einwohner	65	28	3	1	-	4
2000 bis unter 5.000 Einwohner	59	31	7	0	-	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	65	24	8	1	1	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	63	24	7	4	1	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	70	24	3	1	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	67	29	2	1	0	-
500.000 und mehr Einwohner	67	25	6	1	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Erhöhung des regulären Renteneintrittsalters über das 67. Lebensjahr hinaus					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	5	12	28	53	0	1
Region						
West	5	14	29	52	1	1
Ost	6	4	26	60	-	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	6	15	26	52	0	1
25 bis 29 Jahre	4	10	29	55	0	1
30 bis 36 Jahre	5	10	30	53	1	1
Geschlecht						
Männlich	6	13	28	51	1	0
Weiblich	4	10	28	55	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	10	14	25	49	-	2
Realschulabschluss	3	8	27	60	1	1
Gymnasium/ EOS	5	12	27	55	0	1
Universität/ Fachhochschule	4	14	33	48	1	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	5	10	28	55	1	1
Nicht berufstätig	9	19	35	27	-	10
Arbeitslos/ arbeitssuchend	3	26	28	43	-	-
In Ausbildung	5	16	28	50	-	0
Beruf						
Angestellter	4	9	29	57	0	1
Beamter	5	18	27	50	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	11	13	26	45	4	1
Arbeiter	10	13	22	55	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	3	7	37	51	-	1
Unbefristet	5	9	28	57	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	3	13	34	50	-	-
Single mit Kindern	3	9	17	58	-	13
Verheiratet ohne Kinder	7	9	23	60	1	1
Verheiratet mit Kindern	5	13	26	54	1	1
ledig mit Partner(in) lebend	8	10	29	51	1	1
verwitwet/ geschieden	4	13	27	56	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Erhöhung des regulären Renteneintrittsalters über das 67. Lebensjahr hinaus

Zelle %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	5	12	28	53	0	1
Konfession						
Konfessionslos	5	10	24	60	0	1
Katholisch	6	13	28	51	0	1
Evangelisch	6	9	35	50	-	0
Übrige Befragte	3	26	21	46	4	1
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	2	15	36	47	-	0
1001 bis 1500 Euro	1	10	46	39	-	4
1501 bis 2500 Euro	9	10	29	52	-	0
2501 bis 3500 Euro	3	11	26	60	1	-
über 3500 Euro	4	13	24	56	1	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	7	13	29	50	0	0
SPD	4	15	28	51	0	1
FDP	9	17	29	45	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	-	17	28	46	3	6
Die Linke	-	11	36	53	-	1
AfD (Alternative für Deutschland)	16	2	20	62	-	-
Andere Partei	5	21	24	50	-	-
Übrige Befragte	4	11	26	58	0	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	5	15	23	55	-	2
2000 bis unter 5.000 Einwohner	4	12	31	53	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	4	9	28	58	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	5	12	29	52	-	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	11	11	31	44	1	1
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	5	12	26	55	2	0
500.000 und mehr Einwohner	5	17	29	48	1	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Erhöhung der gesetzlichen Rentenbeiträge					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	9	34	39	16	-	2
Region						
West	8	35	39	16	-	2
Ost	13	32	38	14	-	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	6	34	40	18	-	3
25 bis 29 Jahre	9	34	38	17	-	2
30 bis 36 Jahre	11	34	38	13	-	3
Geschlecht						
Männlich	10	38	35	15	-	2
Weiblich	8	30	43	16	-	3
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	15	35	27	21	-	2
Realschulabschluss	10	30	39	18	-	2
Gymnasium/ EOS	8	38	39	12	-	3
Universität/ Fachhochschule	5	34	47	12	-	2
Berufstätigkeit						
Berufstätig	9	34	39	15	-	2
Nicht berufstätig	11	26	33	28	-	2
Arbeitslos/ arbeitssuchend	9	26	44	18	-	3
In Ausbildung	8	39	35	13	-	5
Beruf						
Angestellter	7	33	41	16	-	2
Beamter	8	32	54	3	-	3
Freiberufler bzw. Selbständiger	17	31	29	22	-	1
Arbeiter	13	55	19	10	-	4
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	14	35	41	8	-	2
Unbefristet	7	35	39	17	-	2
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	11	36	33	17	-	3
Single mit Kindern	11	41	33	11	-	3
Verheiratet ohne Kinder	9	27	45	18	-	1
Verheiratet mit Kindern	7	33	41	16	-	2
Iedig mit Partner(in) lebend	7	37	39	14	-	3
verwitwet/ geschieden	19	29	36	15	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Erhöhung der gesetzlichen Rentenbeiträge					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	9	34	39	16	-	2
Konfession						
Konfessionslos	8	35	39	15	-	3
Katholisch	7	31	41	19	-	2
Evangelisch	8	35	42	13	-	2
Übrige Befragte	21	41	21	16	-	2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	11	27	43	16	-	2
1001 bis 1500 Euro	21	28	35	11	-	5
1501 bis 2500 Euro	11	36	28	23	-	2
2501 bis 3500 Euro	7	31	48	14	-	0
über 3500 Euro	4	41	40	13	-	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	9	40	37	13	-	1
SPD	7	33	51	8	-	0
FDP	8	34	34	22	-	2
Bündnis 90/ Die Grünen	2	45	42	10	-	2
Die Linke	16	28	41	12	-	3
AfD (Alternative für Deutschland)	26	16	27	28	-	3
Andere Partei	-	30	33	37	-	-
Übrige Befragte	8	34	37	17	-	4
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	13	32	36	17	-	1
2000 bis unter 5.000 Einwohner	6	37	37	19	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	9	26	44	16	-	4
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	7	37	34	20	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	11	37	38	13	-	1
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	8	38	39	12	-	3
500.000 und mehr Einwohner	13	36	38	12	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Senkung der Leistungen aus der gesetzlichen Rente unter das derzeitige Niveau					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	3	14	37	43	0	3
Region						
West	3	14	37	43	0	3
Ost	2	15	38	42	0	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	3	13	40	40	0	4
25 bis 29 Jahre	2	14	35	44	1	4
30 bis 36 Jahre	3	16	35	44	0	2
Geschlecht						
Männlich	3	15	35	44	0	3
Weiblich	2	14	39	41	1	3
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	3	13	42	38	-	5
Realschulabschluß	2	17	34	44	-	3
Gymnasium/ EOS	3	15	31	46	1	3
Universität/ Fachhochschule	2	12	40	42	1	3
Berufstätigkeit						
Berufstätig	2	14	37	44	0	2
Nicht berufstätig	9	18	43	30	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	6	16	34	37	-	7
In Ausbildung	-	13	34	43	1	10
Beruf						
Angestellter	2	14	38	44	0	2
Beamter	-	12	52	33	-	4
Freiberufler bzw. Selbständiger	7	12	31	48	1	1
Arbeiter	1	23	30	46	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	3	14	40	42	-	1
Unbefristet	2	15	37	44	0	2
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	2	15	39	40	1	3
Single mit Kindern	5	16	30	49	-	-
Verheiratet ohne Kinder	5	11	35	49	-	-
Verheiratet mit Kindern	2	14	40	43	0	1
ledig mit Partner(in) lebend	2	13	35	41	-	9
verwitwet/ geschieden	8	24	17	47	2	2

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Senkung der Leistungen aus der gesetzlichen Rente unter das derzeitige Niveau

Zeile %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	3	14	37	43	0	3
Konfession						
Konfessionslos	1	15	38	43	0	2
Katholisch	4	14	35	42	-	5
Evangelisch	2	14	38	43	1	1
Übrige Befragte	7	14	31	41	-	8
Monatliches Haushalt-nettoeinkommen						
bis 1000 Euro	5	18	32	36	1	7
1001 bis 1500 Euro	4	23	41	25	1	5
1501 bis 2500 Euro	2	19	32	44	-	3
2501 bis 3500 Euro	2	10	43	45	0	0
über 3500 Euro	2	10	35	50	1	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	3	19	35	41	0	2
SPD	3	12	37	46	-	1
FDP	4	15	40	39	2	-
Bündnis 90/ Die Grünen	-	16	46	36	1	1
Die Linke	5	4	35	54	-	2
AfD (Alternative für Deutschland)	3	10	32	53	2	-
Andere Partei	13	19	36	28	-	3
Übrige Befragte	2	14	34	45	-	5
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	1	18	41	40	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	4	6	48	38	1	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	2	15	33	46	1	4
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	5	11	33	46	0	5
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	1	15	40	42	-	3
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	1	18	42	35	1	3
500.000 und mehr Einwohner	2	18	32	47	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Pflicht zur privaten Altersvorsorge					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	17	36	29	17	-	1
Region						
West	18	36	29	17	-	1
Ost	12	37	30	20	-	0
Alter						
18 bis 24 Jahre	16	41	25	18	-	0
25 bis 29 Jahre	20	32	30	16	-	2
30 bis 36 Jahre	16	35	32	17	-	1
Geschlecht						
Männlich	17	36	29	18	-	0
Weiblich	17	37	29	16	-	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	22	39	21	16	-	1
Realschulabschluss	15	38	30	16	-	-
Gymnasium/ EOS	17	33	31	19	-	1
Universität/ Fachhochschule	16	34	32	17	-	2
Berufstätigkeit						
Berufstätig	19	36	29	16	-	0
Nicht berufstätig	10	42	31	7	-	10
Arbeitslos/ arbeitssuchend	4	45	26	24	-	1
In Ausbildung	13	33	28	24	-	2
Beruf						
Angestellter	17	38	30	15	-	0
Beamter	13	37	38	12	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	37	23	21	19	-	1
Arbeiter	21	28	24	28	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	16	34	34	16	-	-
Unbefristet	17	38	29	15	-	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	13	38	27	22	-	0
Single mit Kindern	7	46	33	15	-	-
Verheiratet ohne Kinder	20	32	30	18	-	-
Verheiratet mit Kindern	20	38	27	14	-	1
ledig mit Partner(in) lebend	17	34	31	17	-	1
verwitwet/ geschieden	18	21	43	15	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Pflicht zur privaten Altersvorsorge					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	17	36	29	17	-	1
Konfession						
Konfessionslos	13	34	33	20	-	0
Katholisch	24	34	25	16	-	1
Evangelisch	15	39	31	15	-	1
Übrige Befragte	17	43	21	16	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	13	39	29	19	-	-
1001 bis 1500 Euro	15	37	27	19	-	1
1501 bis 2500 Euro	20	37	25	17	-	2
2501 bis 3500 Euro	17	34	31	19	-	-
über 3500 Euro	18	37	29	16	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	21	34	29	16	-	1
SPD	13	41	33	12	-	1
FDP	26	37	20	17	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	13	40	35	9	-	2
Die Linke	8	26	36	29	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	30	28	11	32	-	-
Andere Partei	9	37	44	10	-	-
Übrige Befragte	18	38	25	17	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	14	42	20	24	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	11	41	22	24	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	16	41	28	15	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	19	31	30	18	-	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	22	35	25	18	-	0
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	17	28	38	16	-	1
500.000 und mehr Einwohner	20	37	31	12	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Stärkere staatliche Förderung der privaten Altersvorsorge					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	35	47	11	5	0	1
Region						
West	34	49	11	5	0	1
Ost	41	38	10	8	1	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	28	50	12	8	0	2
25 bis 29 Jahre	42	44	10	3	-	0
30 bis 36 Jahre	37	47	11	4	0	1
Geschlecht						
Männlich	33	48	11	7	0	0
Weiblich	37	47	11	4	-	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	37	53	6	4	-	-
Realschulabschluss	36	48	10	5	0	1
Gymnasium/ EOS	34	44	12	7	1	2
Universität/ Fachhochschule	33	46	15	5	-	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	37	47	10	5	0	0
Nicht berufstätig	40	33	27	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	22	48	17	11	-	2
In Ausbildung	25	54	12	4	1	4
Beruf						
Angestellter	37	48	9	5	-	1
Beamter	27	54	16	2	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	40	35	15	9	-	1
Arbeiter	40	51	6	3	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	42	46	5	5	-	1
Unbefristet	37	49	9	5	-	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	34	48	12	5	1	1
Single mit Kindern	43	42	10	5	-	-
Verheiratet ohne Kinder	31	52	13	3	-	1
Verheiratet mit Kindern	36	48	9	5	-	1
ledig mit Partner(in) lebend	34	46	11	7	-	1
verwitwet/ geschieden	35	40	22	3	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Stärkere staatliche Förderung der privaten Altersvorsorge

Zelle %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	35	47	11	5	0	1
Konfession						
Konfessionslos	32	46	14	7	0	1
Katholisch	35	51	9	5	-	1
Evangelisch	37	47	8	5	0	2
Übrige Befragte	38	42	15	3	-	1
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	20	57	19	4	-	-
1001 bis 1500 Euro	30	49	10	9	1	-
1501 bis 2500 Euro	43	41	10	6	-	1
2501 bis 3500 Euro	33	55	8	4	0	1
über 3500 Euro	36	46	11	6	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	37	54	5	4	-	0
SPD	30	52	15	2	-	1
FDP	30	52	10	6	2	-
Bündnis 90/ Die Grünen	42	37	16	5	-	1
Die Linke	20	42	22	16	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	32	47	8	14	-	-
Andere Partei	29	39	29	3	-	-
Übrige Befragte	36	47	10	6	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	36	50	13	1	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	29	53	11	4	1	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	37	45	9	7	-	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	34	46	14	6	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	35	50	8	5	1	1
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	30	50	15	6	-	-
500.000 und mehr Einwohner	43	43	10	4	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Stärkere staatliche Förderung der betrieblichen Altersvorsorge					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	40	48	9	1	0	1
Region						
West	40	49	8	1	0	1
Ost	40	42	12	3	-	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	36	53	9	1	-	1
25 bis 29 Jahre	46	43	8	2	1	2
30 bis 36 Jahre	41	47	10	1	0	1
Geschlecht						
Männlich	40	47	11	2	0	0
Weiblich	40	49	7	1	0	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	41	49	7	-	-	2
Realschulabschluss	44	47	6	1	0	1
Gymnasium/ EOS	36	49	10	4	-	1
Universität/ Fachhochschule	40	46	12	1	1	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	41	48	8	1	0	1
Nicht berufstätig	37	48	12	-	3	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	25	49	17	3	-	5
In Ausbildung	39	50	7	1	-	4
Beruf						
Angestellter	41	49	8	1	0	1
Beamter	34	54	9	2	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	50	35	11	3	-	1
Arbeiter	43	45	12	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	42	46	11	-	-	-
Unbefristet	41	49	8	1	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	37	52	8	1	-	2
Single mit Kindern	35	61	3	1	-	-
Verheiratet ohne Kinder	41	49	9	1	-	1
Verheiratet mit Kindern	40	46	11	1	1	1
ledig mit Partner(in) lebend	43	45	9	2	0	1
verwitwet/ geschieden	52	37	9	2	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Stärkere staatliche Förderung der betrieblichen Altersvorsorge

Zeile %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	40	48	9	1	0	1
Konfession						
Konfessionslos	34	49	11	3	1	3
Katholisch	41	51	7	0	-	0
Evangelisch	45	43	9	1	0	1
Übrige Befragte	43	49	7	1	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	27	59	11	1	-	3
1001 bis 1500 Euro	50	45	3	1	-	2
1501 bis 2500 Euro	44	45	8	1	-	2
2501 bis 3500 Euro	39	49	10	1	1	1
über 3500 Euro	42	44	12	2	-	0
Parteipräferenz						
CDU/CSU	41	47	12	0	-	-
SPD	38	52	9	0	1	-
FDP	35	49	11	5	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	38	55	6	-	-	1
Die Linke	36	51	11	2	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	41	46	11	2	-	-
Andere Partei	22	64	14	-	-	-
Übrige Befragte	44	44	8	2	1	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	39	49	11	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	41	41	15	2	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	42	49	7	1	0	0
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	39	48	7	1	1	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	45	43	12	1	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	32	56	8	1	1	1
500.000 und mehr Einwohner	43	46	8	2	-	0

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Stärkere staatliche Förderung beim Erwerb von Wohneigentum					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	35	41	19	3	0	2
Region						
West	35	40	20	3	0	2
Ost	35	43	15	6	-	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	32	42	20	3	0	2
25 bis 29 Jahre	35	40	18	5	-	2
30 bis 36 Jahre	37	40	19	3	1	1
Geschlecht						
Männlich	35	39	20	4	0	1
Weiblich	34	43	18	2	0	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	43	33	19	3	-	2
Realschulabschluss	37	42	17	2	0	2
Gymnasium/ EOS	31	46	18	3	1	1
Universität/ Fachhochschule	29	42	22	5	1	2
Berufstätigkeit						
Berufstätig	34	41	19	4	0	2
Nicht berufstätig	47	47	6	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	40	36	21	1	1	1
In Ausbildung	33	39	20	3	1	4
Beruf						
Angestellter	36	42	17	4	0	2
Beamter	29	50	15	3	-	3
Freiberufler bzw. Selbständiger	34	33	25	6	1	2
Arbeiter	19	34	39	6	2	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	39	37	19	5	-	1
Unbefristet	34	42	19	4	0	2
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	30	45	20	2	1	1
Single mit Kindern	34	38	27	-	-	2
Verheiratet ohne Kinder	48	26	22	3	-	1
Verheiratet mit Kindern	35	43	16	4	0	2
ledig mit Partner(in) lebend	31	39	22	5	-	2
verwitwet/ geschieden	52	29	17	2	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Stärkere staatliche Förderung beim Erwerb von Wohneigentum

Zelle %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	35	41	19	3	0	2
Konfession						
Konfessionslos	34	42	19	3	1	1
Katholisch	34	41	18	5	0	1
Evangelisch	37	40	18	3	-	2
Übrige Befragte	30	37	29	-	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	35	42	18	1	2	2
1001 bis 1500 Euro	44	40	13	2	-	1
1501 bis 2500 Euro	34	35	20	8	0	3
2501 bis 3500 Euro	32	45	20	1	1	1
über 3500 Euro	35	42	18	4	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	36	35	21	6	-	2
SPD	27	54	16	2	-	-
FDP	26	52	18	4	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	29	34	30	3	1	3
Die Linke	37	33	24	2	3	1
AfD (Alternative für Deutschland)	62	22	7	9	-	-
Andere Partei	15	57	23	-	-	5
Übrige Befragte	36	44	15	3	0	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	19	52	24	3	-	1
2000 bis unter 5.000 Einwohner	44	40	15	2	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	40	36	18	3	0	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	27	47	17	7	0	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	33	39	25	2	-	1
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	34	42	17	2	1	3
500.000 und mehr Einwohner	38	35	23	3	1	1

Umfrage im Auftrag des Bundepresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Erhöhung der gesetzlichen Rente über Steuereinnahmen des Bundes					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	21	43	23	9	0	4
Region						
West	22	45	21	8	0	4
Ost	20	36	29	13	-	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	15	44	25	11	-	5
25 bis 29 Jahre	20	47	23	7	-	2
30 bis 36 Jahre	28	40	20	8	0	4
Geschlecht						
Männlich	23	42	20	11	-	3
Weiblich	19	44	25	7	0	4
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	27	43	23	4	-	3
Realschulabschluss	18	45	20	12	-	6
Gymnasium/ EOS	20	43	24	10	-	3
Universität/ Fachhochschule	19	42	25	10	1	3
Berufstätigkeit						
Berufstätig	25	41	22	9	-	4
Nicht berufstätig	4	79	14	-	3	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	20	30	36	11	-	4
In Ausbildung	7	51	32	7	-	4
Beruf						
Angestellter	25	40	22	10	-	4
Beamter	8	62	23	7	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	33	35	14	13	-	5
Arbeiter	22	40	28	4	-	7
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	48	40	8	4	-	-
Unbefristet	22	40	24	10	-	5
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	22	42	28	4	-	5
Single mit Kindern	12	63	8	16	-	-
Verheiratet ohne Kinder	17	32	29	20	-	2
Verheiratet mit Kindern	20	44	24	9	0	2
ledig mit Partner(in) lebend	25	45	14	8	-	8
verwitwet/ geschieden	41	52	7	-	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Erhöhung der gesetzlichen Rente über Steuereinnahmen des Bundes

Zelle %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	21	43	23	9	0	4
Konfession						
Konfessionslos	21	46	16	13	-	4
Katholisch	18	48	23	10	-	1
Evangelisch	22	36	32	4	1	5
Übrige Befragte	27	44	19	5	-	5
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	14	41	28	9	-	8
1001 bis 1500 Euro	32	49	16	2	-	2
1501 bis 2500 Euro	29	30	27	12	-	2
2501 bis 3500 Euro	17	52	21	6	1	4
über 3500 Euro	24	42	21	11	-	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	27	33	30	8	-	2
SPD	10	54	26	10	-	-
FDP	3	57	24	11	-	4
Bündnis 90/ Die Grünen	11	60	22	4	-	3
Die Linke	40	51	6	4	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	47	13	10	30	-	-
Andere Partei	7	24	28	12	-	28
Übrige Befragte	22	48	18	8	-	4
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	4	63	14	6	2	12
2000 bis unter 5.000 Einwohner	25	38	26	5	-	6
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	24	34	28	12	-	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	10	58	21	8	-	3
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	36	32	13	19	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	16	41	29	9	-	5
500.000 und mehr Einwohner	41	35	16	5	-	3

Umfrage im Auftrag des Bundepresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Zeile %	Erhöhung der gesetzlichen Rente über Steuereinnahmen des Bundes auch wenn dies zu neuen Schulden führen würde					
	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	14	32	34	16	-	3
Region						
West	15	34	34	15	-	3
Ost	11	23	39	23	-	4
Alter						
18 bis 24 Jahre	13	29	30	23	-	6
25 bis 29 Jahre	24	30	31	13	-	1
30 bis 36 Jahre	8	38	43	11	-	1
Geschlecht						
Männlich	17	33	31	19	-	0
Weiblich	12	31	38	14	-	6
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	9	35	37	20	-	-
Realschulabschluß	15	33	33	16	-	2
Gymnasium/ EOS	17	29	37	14	-	3
Universität/ Fachhochschule	13	32	33	17	-	5
Berufstätigkeit						
Berufstätig	14	33	34	15	-	3
Nicht berufstätig	-	33	55	13	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	11	33	46	10	-	-
In Ausbildung	14	28	31	23	-	3
Beruf						
Angestellter	12	33	34	16	-	4
Beamter	20	29	45	6	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	21	30	35	14	-	-
Arbeiter	27	40	25	7	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	12	31	30	15	-	12
Unbefristet	13	34	34	16	-	3
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	19	29	28	22	-	1
Single mit Kindern	7	48	34	11	-	-
Verheiratet ohne Kinder	12	32	40	16	-	-
Verheiratet mit Kindern	9	34	41	14	-	3
ledig mit Partner(in) lebend	18	30	26	17	-	9
verwitwet/ geschieden	27	21	40	-	-	12

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Erhöhung der gesetzlichen Rente über Steuereinnahmen des Bundes auch wenn dies zu neuen Schulden führen würde

Zeile %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	14	32	34	16	-	3
Konfession						
Konfessionslos	16	29	37	14	-	4
Katholisch	13	31	31	23	-	2
Evangelisch	16	35	33	13	-	3
Übrige Befragte	4	40	41	13	-	2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	17	35	26	14	-	7
1001 bis 1500 Euro	-	20	66	15	-	-
1501 bis 2500 Euro	11	36	24	27	-	2
2501 bis 3500 Euro	20	37	31	9	-	3
über 3500 Euro	16	25	39	18	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	15	25	39	19	-	2
SPD	10	38	33	17	-	2
FDP	13	18	25	44	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	-	45	41	14	-	-
Die Linke	21	62	12	5	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	38	12	39	11	-	-
Andere Partei	-	65	35	-	-	-
Übrige Befragte	12	30	38	15	-	5
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	20	16	55	9	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	25	25	38	11	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	12	29	32	21	-	6
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	13	32	35	16	-	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	17	30	40	13	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	15	40	21	20	-	4
500.000 und mehr Einwohner	8	44	34	12	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundepresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngeren immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Erhöhung der gesetzlichen Rente über Steuereinnahmen des Bundes auch wenn dies zu höheren Steuern führen würde

Zeile %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	19	33	30	13	0	4
Region						
West	20	32	32	12	0	4
Ost	18	37	22	18	-	4
Alter						
18 bis 24 Jahre	18	38	28	12	-	3
25 bis 29 Jahre	17	35	34	11	-	3
30 bis 36 Jahre	22	28	30	16	0	4
Geschlecht						
Männlich	22	30	31	15	0	2
Weiblich	16	37	30	11	-	6
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	28	30	21	14	-	7
Realschulabschluß	14	31	38	15	-	3
Gymnasium/ EOS	15	34	41	7	-	4
Universität/ Fachhochschule	20	37	26	16	0	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	20	31	32	14	0	3
Nicht berufstätig	44	21	10	25	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	7	41	30	5	-	18
In Ausbildung	16	45	27	9	-	3
Beruf						
Angestellter	19	31	32	16	0	2
Beamter	17	40	35	8	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	19	29	31	20	-	2
Arbeiter	36	24	27	-	-	12
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	23	42	32	-	-	4
Unbefristet	20	30	31	16	0	3
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	16	33	33	7	-	11
Single mit Kindern	12	42	17	19	-	10
Verheiratet ohne Kinder	30	25	26	16	-	3
Verheiratet mit Kindern	19	29	35	16	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	22	43	22	11	-	2
verwitwet/ geschieden	14	30	36	20	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 9

In Deutschland nimmt der Anteil der Älteren im Vergleich zu den Jüngerer immer weiter zu. Dadurch steigen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie sollten Ihrer Meinung nach Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Altersvorsorge langfristig im Gleichgewicht gehalten werden? Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für sehr richtig, eher richtig, eher falsch oder sehr falsch?

Erhöhung der gesetzlichen Rente über Steuereinnahmen des Bundes auch wenn dies zu höheren Steuern führen würde

Zeile %	Sehr richtig	Eher richtig	Eher falsch	Sehr falsch	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	19	33	30	13	0	4
Konfession						
Konfessionslos	21	32	29	9	-	10
Katholisch	23	27	30	19	-	1
Evangelisch	12	38	37	10	-	2
Übrige Befragte	21	45	20	12	2	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	7	54	12	16	-	12
1001 bis 1500 Euro	28	7	31	22	-	13
1501 bis 2500 Euro	25	37	23	8	-	7
2501 bis 3500 Euro	23	29	34	14	-	0
über 3500 Euro	15	35	32	15	1	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	16	34	34	15	-	1
SPD	13	36	33	16	-	2
FDP	22	39	28	11	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	24	24	25	21	-	6
Die Linke	29	41	16	9	-	5
AfD (Alternative für Deutschland)	51	13	36	-	-	-
Andere Partei	16	60	24	-	-	-
Übrige Befragte	20	31	33	15	-	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	24	32	28	4	-	12
2000 bis unter 5.000 Einwohner	11	33	37	17	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	12	38	26	19	-	4
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	23	24	37	11	-	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	39	48	10	3	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	12	38	30	14	1	5
500.000 und mehr Einwohner	29	25	36	9	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 10

Sorgen Sie – oder sorgen Ihre Eltern oder andere für Sie – bereits privat für das Alter vor?

Zeile %	Ja, ich Sorge privat für mein Alter vor	Ja, meine Eltern oder andere sorgen privat für mein Alter vor	Nein	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	74	15	17	1	1
Region					
West	74	16	17	1	1
Ost	76	9	19	1	1
Alter					
18 bis 24 Jahre	62	21	23	-	3
25 bis 29 Jahre	73	14	20	0	0
30 bis 36 Jahre	85	10	11	2	-
Geschlecht					
Männlich	75	11	19	1	1
Weiblich	74	19	16	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	69	16	22	1	0
Realschulabschluß	80	13	12	1	2
Gymnasium/ EOS	66	19	22	1	1
Universität/ Fachhochschule	78	13	17	-	0
Berufstätigkeit					
Berufstätig	84	11	12	1	1
Nicht berufstätig	45	33	29	3	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	39	14	48	2	4
In Ausbildung	35	38	34	-	3
Beruf					
Angestellter	83	12	13	1	1
Beamter	87	13	12	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	94	7	6	-	-
Arbeiter	81	7	11	4	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	66	11	32	-	-
Unbefristet	85	11	10	1	1
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	53	21	31	0	2
Single mit Kindern	72	9	23	2	-
Verheiratet ohne Kinder	85	19	7	3	-
Verheiratet mit Kindern	87	11	9	1	0
ledig mit Partner(in) lebend	75	16	16	1	2
verwitwet/ geschieden	63	5	37	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 10

Sorgen Sie – oder sorgen Ihre Eltern oder andere für Sie – bereits privat für das Alter vor?

Zeile %	Ja, ich sorge privat für mein Alter vor	Ja, meine Eltern oder andere sorgen privat für mein Alter vor	Nein	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	74	15	17	1	1
Konfession					
Konfessionslos	75	10	20	0	1
Katholisch	81	20	8	1	1
Evangelisch	72	16	19	1	0
Übrige Befragte	54	13	32	1	2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	44	19	39	-	3
1001 bis 1500 Euro	71	19	23	-	-
1501 bis 2500 Euro	75	12	17	0	0
2501 bis 3500 Euro	85	14	11	1	-
über 3500 Euro	88	15	8	0	1
Parteipräferenz					
CDU/CSU	84	18	10	0	-
SPD	75	22	16	-	0
FDP	75	17	17	-	1
Bündnis 90/ Die Grünen	65	10	25	1	4
Die Linke	57	8	40	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	76	12	18	-	-
Andere Partei	51	13	32	4	-
Übrige Befragte	75	13	14	2	2
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	76	10	16	1	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	79	16	15	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	78	18	14	1	0
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	75	16	17	-	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	77	16	14	1	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	68	14	20	2	1
500.000 und mehr Einwohner	64	9	27	2	2

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 11

Und welche Art der privaten Altersvorsorge haben Sie bereits?

Basis: Befragte, die bereits für das Alter vorsorgen/...für die ihre Eltern vorsorgen

	Riester-Rente	Rürup-Rente	Lebensversicherung	ich habe eine eigene Immobilie/ spare für eine Immobilie/zahle eine Immobilie ab	ich habe Geld in Form von Aktien/ Fonds/ Wertpapiere angelegt	Sparkonten/ Bausparvertrag	Betriebliche Altersvorsorge/ Pensionskasse	private Rentenversicherung	Gesetzliche Altersvorsorge	Sonstige	Keine Angabe	Weiß nicht
Zeile %												
Insgesamt	47	5	43	45	7	6	9	6	1	0	4	3
Region												
West	47	4	44	45	7	6	8	6	0	0	4	4
Ost	48	5	36	44	6	5	16	5	1	-	3	1
Alter												
18 bis 24 Jahre	41	2	38	44	7	9	5	5	-	0	5	6
25 bis 29 Jahre	50	4	42	43	7	6	11	7	1	-	3	1
30 bis 36 Jahre	50	6	47	47	6	3	11	7	1	0	3	3
Geschlecht												
Männlich	43	6	43	48	8	5	11	6	1	0	2	4
Weiblich	50	3	42	42	6	6	7	6	0	0	5	3
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss												
Hauptschule	55	3	37	35	2	5	7	6	-	-	4	9
Realschulabschluss	45	2	49	48	5	4	8	6	1	-	3	3
Gymnasium/ EOS	47	6	36	42	5	8	10	7	-	1	3	3
Universität/ Fachhochschule	44	7	45	50	12	7	11	7	1	0	4	1
Berufstätigkeit												
Berufstätig	49	5	46	48	7	5	11	7	1	0	3	1
Nicht berufstätig	46	-	30	48	9	6	2	-	-	-	-	25
Arbeitslos/ arbeitssuchend	40	2	55	17	2	9	2	6	3	-	-	5
In Ausbildung	26	1	16	33	3	10	-	1	-	-	8	20
Beruf												
Angestellter	48	4	45	49	7	5	11	7	1	0	3	1
Beamter	58	6	45	54	13	5	6	9	-	-	5	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	39	12	43	59	10	5	2	5	-	-	4	3
Arbeiter	71	5	55	22	3	8	18	8	-	-	-	2
Beschäftigungsverhältnis												
Befristet	46	3	45	32	12	5	8	7	-	-	3	1
Unbefristet	51	4	47	47	6	5	12	7	1	0	3	1
Haushaltsstruktur												
Single ohne Kinder	36	3	33	26	6	13	4	8	1	-	5	7
Single mit Kindern	46	11	30	42	8	4	10	8	-	-	4	3
Verheiratet ohne Kinder	43	7	41	49	5	2	9	6	1	-	3	4
Verheiratet mit Kindern	55	4	52	56	6	4	12	3	0	1	3	2
ledig mit Partner(in) lebend	44	5	37	41	11	7	6	11	-	-	1	4
verwitwet/ geschieden	52	12	43	38	2	-	16	6	5	-	-	-

**Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation"
(Juni 2017)**

Frage 11

Und welche Art der privaten Altersvorsorge haben Sie bereits?

Basis: Befragte, die bereits für das Alter vorsorgen/...für die ihre Eltern vorsorgen

Zeile %	Riester-Rente	Rürup-Rente	Lebensversicherung	ich habe eine eigene Immobilie/spare für eine Immobilie/zahle eine Immobilie ab	ich habe Geld in Form von Aktien/Fonds/Wertpapiere angelegt	Sparkonten/Bausparvertrag	Betriebliche Altersvorsorge/Pensionskasse	private Rentenversicherung	Gesetzliche Altersvorsorge	Sonstige	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	47	5	43	45	7	6	9	6	1	0	4	3
Konfession												
Konfessionslos	39	5	45	48	8	5	10	8	1	-	3	1
Katholisch	54	4	45	42	6	7	10	5	0	0	4	5
Evangelisch	49	5	41	43	7	5	7	5	1	-	4	4
Übrige Befragte	42	3	32	50	5	3	7	8	-	1	4	7
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen												
bis 1000 Euro	44	-	42	35	1	5	2	9	-	-	2	3
1001 bis 1500 Euro	35	6	32	32	4	11	4	5	-	-	-	10
1501 bis 2500 Euro	50	6	42	35	4	4	8	5	1	-	3	6
2501 bis 3500 Euro	51	3	49	50	9	3	10	8	0	0	3	0
über 3500 Euro	52	6	46	59	10	8	11	6	0	1	2	-
Parteipräferenz												
CDU/CSU	53	5	53	49	8	5	15	6	0	-	1	0
SPD	57	5	54	40	3	4	7	4	2	-	5	4
FDP	25	11	40	68	18	4	4	1	-	-	3	-
Bündnis 90/ Die Grünen	49	7	38	45	5	8	16	6	-	-	-	4
Die Linke	41	1	35	48	11	3	14	4	-	-	3	8
AfD (Alternative für Deutschland)	71	2	42	58	2	-	11	2	3	2	-	-
Andere Partei	22	5	43	58	6	-	11	-	-	-	4	-
Übrige Befragte	39	4	37	41	7	9	4	10	0	-	3	6
Ortsgröße												
unter 2.000 Einwohner	53	5	32	51	6	6	5	-	1	-	7	5
2000 bis unter 5.000 Einwohner	60	3	47	37	7	1	11	3	1	-	5	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	45	5	47	48	7	4	8	9	0	-	2	5
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	49	3	40	48	5	11	11	3	1	0	3	3
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	45	4	37	37	9	7	7	9	1	2	3	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	45	7	35	49	7	3	7	7	0	-	5	4
500.000 und mehr Einwohner	35	5	53	40	8	7	12	11	-	-	5	2

**Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation"
(Juni 2017)**

Frage 12

Und warum haben Sie bisher noch nicht privat vorgesorgt?

Basis: Befragte, die nicht für das Alter vorsorgen

	Habe zu wenig Geld, um privat vorzusorgen	Noch nicht wirklich darüber nachgedacht	Noch zu früh für mich/bin noch zu jung dafür	Zu hohes Risiko/ ich habe Angst mein angelegtes Geld zu verlieren	Verstehe die privaten Vorsorgeangebote nicht	Vertraue den privaten Vorsorgeangeboten nicht	Altersvorsorge ist Aufgabe des Staates	Ich werde im Alter durch eine Erbschaft/Geld meiner Familie abgesichert sein	Ich gebe das Geld lieber für andere Dinge aus	Das aktuelle Zinsniveau ist zu niedrig/ Sparen lohnt sich derzeit nicht	Gibt keinen Grund	brauche ich nicht, da ich im Alter durch meine Familie/eine eigene Immobilie etc. finanziell abgesichert sein werde	Sonstiges	Keine Angabe
Zeile %														
Insgesamt	44	23	18	6	1	5	6	0	7	3	13	1	1	3
Region														
West	43	21	18	6	1	5	4	0	6	3	14	1	1	3
Ost	50	30	20	3	-	7	12	-	14	-	11	-	-	4
Alter														
18 bis 24 Jahre	46	22	22	1	-	1	6	1	5	2	12	1	-	4
25 bis 29 Jahre	42	30	15	10	-	8	3	-	13	3	9	-	-	2
30 bis 36 Jahre	42	16	14	8	3	10	9	-	3	4	22	2	2	3
Geschlecht														
Männlich	41	17	22	7	-	6	7	0	6	3	15	1	-	2
Weiblich	48	29	14	4	2	4	4	-	8	3	12	-	1	4
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss														
Hauptschule	58	21	5	-	-	-	-	-	6	-	17	-	-	-
Realschulabschluss	44	9	20	11	-	10	11	-	-	4	21	-	2	4
Gymnasium/ EOS	42	38	33	3	1	5	7	1	14	3	5	1	-	1
Universität/ Fachhochschule	33	21	15	9	1	6	6	-	7	5	13	1	1	7
Berufstätigkeit														
Berufstätig	41	20	15	8	1	9	6	-	8	4	14	1	1	3
Nicht berufstätig	42	35	7	-	-	-	-	-	29	-	22	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	48	16	18	5	-	-	-	-	-	1	11	-	-	-
In Ausbildung	54	34	30	-	-	-	10	-	6	-	13	-	-	-
Beruf														
Angestellter	49	24	15	9	2	8	3	-	8	4	7	-	1	2
Beamter	-	19	13	13	-	26	55	-	13	26	-	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	15	15	47	-	-	-	-	-	11	-	19	14	9	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis														
Befristet	62	21	23	6	3	3	-	-	9	-	6	-	-	-
Unbefristet	39	22	11	9	1	9	3	-	7	5	18	-	1	2
Haushaltsstruktur														
Single ohne Kinder	48	23	23	3	-	3	7	-	4	2	15	-	-	3
Single mit Kindern	79	40	25	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	33	35	21	10	10	10	18	-	-	-	13	-	-	12
Verheiratet mit Kindern	35	20	9	6	2	5	2	-	15	-	12	2	3	4
ledig mit Partner(in) lebend	40	27	18	8	-	8	2	-	12	5	7	-	-	2
verwitwet/ geschieden	38	7	8	18	-	9	14	-	-	12	22	-	-	-

**Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation"
(Juni 2017)**

Frage 12

Und warum haben Sie bisher noch nicht privat vorgesorgt?

Basis: Befragte, die nicht für das Alter vorsorgen

	Habe zu wenig Geld, um privat vorzusorgen	Noch nicht wirklich darüber nachgedacht	Noch zu früh für mich/bin noch zu jung dafür	Zu hohes Risiko/ ich habe Angst mein angelegtes Geld zu verlieren	Verstehe die privaten Vorsorgeangebote nicht	Vertraue den privaten Vorsorgeangeboten nicht	Altersvorsorge ist Aufgabe des Staates	Ich werde im Alter durch eine Erbschaft/Geld meiner Familie abgesichert sein	Ich gebe das Geld lieber für andere Dinge aus	Das aktuelle Zinsniveau ist zu niedrig/ Sparen lohnt sich derzeit nicht	Gibt keinen Grund	brauche ich nicht, da ich im Alter durch meine Familie/ein eigene Immobilie etc. finanziell abgesichert sein werde	Sonstiges	Keine Angabe
Zeile %														
Insgesamt	44	23	18	6	1	5	6	0	7	3	13	1	1	3
Konfession														
Konfessionslos	48	17	18	6	-	4	7	-	7	1	11	-	1	3
Katholisch	30	24	31	14	-	5	9	2	6	10	16	4	-	-
Evangelisch	58	21	18	3	2	6	4	-	9	2	8	-	1	3
Übrige Befragte	19	42	7	-	-	5	2	-	6	2	28	-	-	7
Monatliches Haushaltseinkommen														
bis 1000 Euro	68	8	18	4	-	-	3	-	3	-	16	-	-	-
1001 bis 1500 Euro	65	22	5	-	-	7	7	-	5	4	27	-	-	-
1501 bis 2500 Euro	37	34	15	6	-	9	9	-	8	4	8	-	1	2
2501 bis 3500 Euro	31	21	21	6	-	10	3	-	10	3	13	-	-	8
über 3500 Euro	25	25	24	7	-	7	16	-	13	7	13	4	-	-
Parteipräferenz														
CDU/CSU	42	26	17	3	-	-	5	-	7	3	6	-	-	6
SPD	32	39	30	3	-	3	-	-	5	-	11	-	-	3
FDP	23	40	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	61	46	25	-	-	-	-	-	5	-	8	4	-	6
Die Linke	58	10	16	12	4	10	11	-	7	9	10	-	1	5
AfD (Alternative für Deutschland)	8	-	-	13	-	27	-	-	12	-	52	-	-	-
Andere Partei	44	6	23	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	-
Übrige Befragte	39	24	12	8	-	5	7	1	9	5	10	1	1	-
Ortsgröße														
unter 2.000 Einwohner	96	6	6	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	29	7	41	12	-	8	23	-	8	-	19	-	-	7
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	43	27	15	2	-	2	6	-	8	2	14	-	-	6
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	43	38	18	8	2	6	2	1	5	5	15	3	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	46	36	21	-	-	8	14	-	14	-	7	-	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	35	19	14	8	2	-	-	-	6	-	25	-	-	6
500.000 und mehr Einwohner	45	16	16	5	-	10	4	-	8	7	4	-	2	2

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Jeder sollte heutzutage privat für das Alter vorsorgen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	49	32	12	5	0	1
Region						
West	49	31	13	5	1	1
Ost	49	38	8	6	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	47	34	13	5	-	0
25 bis 29 Jahre	51	29	11	7	0	2
30 bis 36 Jahre	49	34	12	4	1	0
Geschlecht						
Männlich	46	35	11	6	1	1
Weiblich	52	30	13	4	0	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	45	34	13	5	1	2
Realschulabschluss	49	36	9	4	0	1
Gymnasium/ EOS	47	32	15	6	-	1
Universität/ Fachhochschule	53	28	13	5	0	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	51	32	11	5	0	1
Nicht berufstätig	49	31	20	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	34	29	28	9	1	-
In Ausbildung	39	37	16	6	-	2
Beruf						
Angestellter	51	33	11	4	0	1
Beamter	49	34	12	5	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	55	32	6	7	-	-
Arbeiter	52	24	14	6	4	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	48	36	11	5	-	-
Unbefristet	51	32	11	4	1	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	44	33	15	8	-	0
Single mit Kindern	42	40	12	7	-	-
Verheiratet ohne Kinder	45	32	12	9	3	-
Verheiratet mit Kindern	53	32	11	3	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	49	34	11	3	0	3
verwitwet/ geschieden	49	21	20	10	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Jeder sollte heutzutage privat für das Alter vorsorgen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	49	32	12	5	0	1
Konfession						
Konfessionslos	44	36	13	6	1	0
Katholisch	56	30	9	4	1	-
Evangelisch	49	33	14	3	-	1
Übrige Befragte	45	25	13	13	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	22	49	22	7	-	-
1001 bis 1500 Euro	45	37	10	5	-	4
1501 bis 2500 Euro	51	31	14	4	0	-
2501 bis 3500 Euro	51	34	11	3	0	-
über 3500 Euro	58	26	9	6	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	60	28	11	1	-	-
SPD	53	33	8	6	-	-
FDP	42	45	9	4	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	46	30	23	1	-	-
Die Linke	26	34	20	19	1	-
AfD (Alternative für Deutschland)	52	33	9	4	-	2
Andere Partei	41	21	31	3	-	4
Übrige Befragte	48	36	9	4	1	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	53	30	15	2	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	52	31	10	4	-	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	57	26	12	4	-	0
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	48	32	11	8	1	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	42	47	8	2	1	0
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	40	38	12	7	2	-
500.000 und mehr Einwohner	45	33	17	5	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Um ausreichend privat für das Alter vorsorgen zu können, bin ich bereit, weniger Geld für meinen privaten Konsum und für meine Freizeitgestaltung auszugeben.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	26	36	22	15	1	1
Region						
West	26	37	22	14	1	0
Ost	22	32	26	17	-	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	21	38	26	14	0	0
25 bis 29 Jahre	32	31	19	17	-	1
30 bis 36 Jahre	26	37	21	14	1	1
Geschlecht						
Männlich	27	34	23	15	1	1
Weiblich	25	38	22	15	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	25	36	20	17	1	1
Realschulabschluss	21	34	28	16	0	0
Gymnasium/ EOS	22	33	26	18	1	0
Universität/ Fachhochschule	33	40	16	10	0	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	27	39	20	13	1	1
Nicht berufstätig	15	21	27	37	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	19	27	34	20	-	-
In Ausbildung	21	26	32	18	1	1
Beruf						
Angestellter	23	39	23	14	0	1
Beamter	35	44	13	6	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	35	41	13	11	-	-
Arbeiter	45	26	12	9	4	4
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	24	39	16	19	-	1
Unbefristet	25	38	22	13	1	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	23	29	27	19	-	1
Single mit Kindern	28	29	18	24	-	-
Verheiratet ohne Kinder	26	38	20	13	3	1
Verheiratet mit Kindern	24	44	20	12	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	33	32	22	12	0	1
verwitwet/ geschieden	26	21	23	28	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Um ausreichend privat für das Alter vorsorgen zu können, bin ich bereit, weniger Geld für meinen privaten Konsum und für meine Freizeitgestaltung auszugeben.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	26	36	22	15	1	1
Konfession						
Konfessionslos	23	38	21	17	0	1
Katholisch	33	34	18	14	2	-
Evangelisch	24	36	27	11	-	1
Übrige Befragte	18	34	28	20	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	20	25	31	22	-	1
1001 bis 1500 Euro	20	19	26	31	1	4
1501 bis 2500 Euro	25	38	24	13	-	-
2501 bis 3500 Euro	27	42	22	8	-	1
über 3500 Euro	33	39	17	11	0	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	32	35	25	8	-	0
SPD	15	44	25	14	1	1
FDP	36	37	13	14	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	35	36	17	12	-	1
Die Linke	14	30	36	20	-	1
AfD (Alternative für Deutschland)	43	21	10	26	-	-
Andere Partei	43	23	13	21	-	-
Übrige Befragte	24	34	23	17	1	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	28	29	28	15	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	24	39	20	17	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	28	35	22	12	1	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	26	32	21	22	-	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	41	37	14	8	-	0
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	22	33	27	15	2	1
500.000 und mehr Einwohner	16	47	24	13	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Eine private Altersvorsorge braucht man nur, wenn im Alter einen hohen Lebensstandard haben möchte.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	9	12	37	40	0	1
Region						
West	10	12	36	41	0	1
Ost	5	13	39	39	-	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	10	14	36	39	-	2
25 bis 29 Jahre	7	13	38	41	-	0
30 bis 36 Jahre	10	10	36	42	1	1
Geschlecht						
Männlich	11	14	35	37	1	2
Weiblich	7	10	39	44	-	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	17	16	39	26	1	1
Realschulabschluss	7	11	34	45	-	3
Gymnasium/ EOS	8	14	37	41	-	0
Universität/ Fachhochschule	6	9	38	47	-	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	9	11	37	42	0	1
Nicht berufstätig	6	12	57	26	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	16	23	21	36	-	4
In Ausbildung	5	11	42	40	-	2
Beruf						
Angestellter	8	11	38	42	-	1
Beamter	8	9	31	51	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	16	10	39	36	-	-
Arbeiter	12	16	33	30	4	4
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	10	12	40	38	-	1
Unbefristet	8	12	37	42	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	12	15	37	34	-	3
Single mit Kindern	7	8	41	44	-	-
Verheiratet ohne Kinder	11	9	37	40	3	-
Verheiratet mit Kindern	7	11	37	44	-	1
ledig mit Partner(in) lebend	7	13	37	42	-	2
verwitwet/ geschieden	21	11	22	47	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Eine private Altersvorsorge braucht man nur, wenn im Alter einen hohen Lebensstandard haben möchte.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	9	12	37	40	0	1
Konfession						
Konfessionslos	11	13	37	36	-	3
Katholisch	7	9	36	47	1	0
Evangelisch	10	12	37	41	-	0
Übrige Befragte	6	20	41	33	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	8	12	47	30	-	3
1001 bis 1500 Euro	17	9	36	34	-	4
1501 bis 2500 Euro	12	18	33	37	-	0
2501 bis 3500 Euro	9	13	38	39	-	1
über 3500 Euro	5	10	34	51	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	6	13	35	45	-	1
SPD	6	18	44	32	-	0
FDP	8	15	43	34	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	5	7	49	37	-	2
Die Linke	15	19	22	41	-	3
AfD (Alternative für Deutschland)	35	6	19	40	-	-
Andere Partei	8	17	43	31	-	-
Übrige Befragte	10	10	35	43	1	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	6	25	35	34	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	4	12	44	37	-	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	10	9	35	46	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	7	12	39	39	-	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	17	10	26	45	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	11	12	36	39	2	-
500.000 und mehr Einwohner	10	13	40	36	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich habe einen guten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, wie man privat für das Alter vorsorgen kann.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	30	36	23	11	0	0
Region						
West	29	37	21	12	0	0
Ost	32	30	30	8	-	0
Alter						
18 bis 24 Jahre	21	37	23	18	0	1
25 bis 29 Jahre	34	37	21	7	-	0
30 bis 36 Jahre	34	35	23	8	-	0
Geschlecht						
Männlich	31	38	23	8	0	0
Weiblich	29	34	23	14	-	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	31	32	19	17	-	-
Realschulabschluß	29	40	24	6	-	1
Gymnasium/ EOS	23	36	26	15	0	1
Universität/ Fachhochschule	34	35	21	9	-	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	32	40	19	8	-	0
Nicht berufstätig	43	25	31	2	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	14	22	35	28	-	-
In Ausbildung	12	26	35	26	0	1
Beruf						
Angestellter	32	39	19	9	-	0
Beamter	26	45	21	8	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	47	31	21	1	-	-
Arbeiter	23	48	18	12	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	21	36	27	15	-	1
Unbefristet	33	41	18	8	-	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	18	30	30	22	-	0
Single mit Kindern	28	34	31	4	-	3
Verheiratet ohne Kinder	38	35	17	10	-	-
Verheiratet mit Kindern	36	39	20	5	-	0
ledig mit Partner(in) lebend	27	42	19	11	-	1
verwitwet/ geschieden	39	31	17	13	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Ich habe einen guten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, wie man privat für das Alter vorsorgen kann.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	30	36	23	11	0	0
Konfession						
Konfessionslos	27	36	25	11	-	1
Katholisch	36	37	19	7	0	0
Evangelisch	29	35	24	12	-	-
Übrige Befragte	23	37	19	21	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	7	34	30	28	-	2
1001 bis 1500 Euro	22	30	41	6	-	-
1501 bis 2500 Euro	28	35	21	16	-	-
2501 bis 3500 Euro	30	46	19	4	-	1
über 3500 Euro	43	38	15	4	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	34	43	17	5	-	1
SPD	26	39	24	11	-	1
FDP	37	31	26	6	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	22	39	23	16	-	-
Die Linke	35	23	28	13	-	1
AfD (Alternative für Deutschland)	43	14	29	15	-	-
Andere Partei	18	42	24	16	-	-
Übrige Befragte	26	35	24	14	0	0
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	27	36	24	13	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	28	41	19	10	0	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	34	31	23	12	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	32	36	20	11	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	21	43	25	10	-	0
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	27	36	28	9	-	-
500.000 und mehr Einwohner	29	37	20	13	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

In Deutschland gibt es gute, vertrauenswürdige Möglichkeiten, wie man privat für das Alter vorsorgen kann.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	24	41	23	6	0	6
Region						
West	24	41	23	6	0	5
Ost	24	38	22	6	0	10
Alter						
18 bis 24 Jahre	19	41	27	5	-	8
25 bis 29 Jahre	28	39	18	7	0	7
30 bis 36 Jahre	26	42	21	6	1	3
Geschlecht						
Männlich	26	39	23	7	1	4
Weiblich	23	43	22	5	0	8
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	24	39	23	5	1	8
Realschulabschluß	23	38	27	8	-	4
Gymnasium/ EOS	23	41	21	6	-	9
Universität/ Fachhochschule	27	45	19	5	0	4
Berufstätigkeit						
Berufstätig	26	42	21	6	0	4
Nicht berufstätig	11	47	14	4	1	23
Arbeitslos/arbeitssuchend	13	30	42	8	-	7
In Ausbildung	16	41	26	5	-	13
Beruf						
Angestellter	25	43	22	5	-	5
Beamter	23	45	23	5	-	3
Freiberufler bzw. Selbständiger	37	43	15	5	-	1
Arbeiter	27	28	18	17	4	5
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	24	43	20	6	-	7
Unbefristet	26	41	22	6	0	4
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	20	36	25	8	0	10
Single mit Kindern	15	35	28	7	-	14
Verheiratet ohne Kinder	28	35	25	7	3	2
Verheiratet mit Kindern	28	46	18	4	0	4
ledig mit Partner(in) lebend	22	43	24	5	-	5
verwitwet/ geschieden	23	29	33	13	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

In Deutschland gibt es gute, vertrauenswürdige Möglichkeiten, wie man privat für das Alter vorsorgen kann.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	24	41	23	6	0	6
Konfession						
Konfessionslos	20	44	24	6	-	7
Katholisch	33	38	19	5	1	3
Evangelisch	21	42	25	4	0	7
Übrige Befragte	22	33	23	13	1	8
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	7	37	40	5	-	12
1001 bis 1500 Euro	18	37	27	9	-	10
1501 bis 2500 Euro	24	43	24	4	0	4
2501 bis 3500 Euro	26	40	24	6	-	5
über 3500 Euro	34	43	16	6	-	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	34	40	17	4	-	5
SPD	21	50	22	4	-	3
FDP	48	34	18	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	22	42	23	3	-	10
Die Linke	9	31	39	14	1	5
AfD (Alternative für Deutschland)	19	37	22	22	-	-
Andere Partei	15	30	42	3	-	10
Übrige Befragte	21	41	24	7	1	7
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	24	33	29	9	-	5
2000 bis unter 5.000 Einwohner	14	51	30	4	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	30	38	23	5	-	4
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	32	35	18	3	0	12
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	18	54	12	7	-	8
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	20	39	24	9	2	6
500.000 und mehr Einwohner	20	44	25	6	-	4

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Es gibt so viele unterschiedliche Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge – ich weiß nicht, welche für mich die richtige ist.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	19	24	27	28	0	1
Region						
West	19	25	26	29	1	1
Ost	19	23	32	24	-	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	25	29	21	23	-	2
25 bis 29 Jahre	17	21	28	32	0	1
30 bis 36 Jahre	14	22	32	30	1	1
Geschlecht						
Männlich	18	26	27	27	1	1
Weiblich	20	22	27	30	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	26	21	22	29	1	-
Realschulabschluß	16	26	29	28	0	1
Gymnasium/ EOS	23	26	24	26	-	2
Universität/ Fachhochschule	13	24	32	30	0	2
Berufstätigkeit						
Berufstätig	15	22	30	31	1	1
Nicht berufstätig	23	15	36	21	-	6
Arbeitslos/arbeitssuchend	37	39	11	13	-	-
In Ausbildung	32	37	11	17	-	2
Beruf						
Angestellter	13	22	33	31	0	1
Beamter	16	24	29	30	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	15	24	25	36	-	-
Arbeiter	28	15	19	32	4	2
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	16	26	34	24	-	1
Unbefristet	15	21	31	32	1	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	31	27	21	18	0	2
Single mit Kindern	25	18	28	29	-	-
Verheiratet ohne Kinder	11	24	30	31	3	1
Verheiratet mit Kindern	12	21	29	36	0	1
ledig mit Partner(in) lebend	16	26	34	23	-	0
verwitwet/ geschieden	17	34	9	39	2	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Es gibt so viele unterschiedliche Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge – ich weiß nicht, welche für mich die richtige ist.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	19	24	27	28	0	1
Konfession						
Konfessionslos	17	28	29	23	0	2
Katholisch	16	23	23	35	1	1
Evangelisch	21	22	29	27	0	0
Übrige Befragte	23	21	26	29	-	1
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	26	37	20	15	-	2
1001 bis 1500 Euro	28	32	28	12	-	1
1501 bis 2500 Euro	23	20	31	24	0	1
2501 bis 3500 Euro	12	25	29	32	0	1
über 3500 Euro	11	18	30	40	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	16	21	30	32	-	1
SPD	14	28	24	32	-	2
FDP	10	24	32	34	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	24	27	22	26	-	1
Die Linke	26	18	29	25	1	2
AfD (Alternative für Deutschland)	34	22	17	27	-	-
Andere Partei	13	28	40	16	-	3
Übrige Befragte	18	28	28	24	1	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	17	22	38	21	-	1
2000 bis unter 5.000 Einwohner	14	27	25	33	-	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	24	25	25	25	-	0
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	19	17	28	33	1	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	20	32	27	18	1	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	13	22	30	33	2	0
500.000 und mehr Einwohner	18	31	24	27	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Aufgrund der niedrigen Zinsen lohnt es sich heutzutage nicht, privat für das Alter vorzusorgen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	15	21	34	25	1	4
Region						
West	14	21	35	26	1	3
Ost	18	24	29	22	0	7
Alter						
18 bis 24 Jahre	16	22	37	19	1	5
25 bis 29 Jahre	15	23	34	23	1	5
30 bis 36 Jahre	14	20	31	32	1	2
Geschlecht						
Männlich	17	23	31	25	2	4
Weiblich	12	20	38	25	0	4
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	21	25	30	19	1	3
Realschulabschluß	17	21	32	25	1	4
Gymnasium/ EOS	14	23	34	22	1	5
Universität/ Fachhochschule	8	18	38	32	1	3
Berufstätigkeit						
Berufstätig	13	21	33	28	1	3
Nicht berufstätig	18	27	51	4	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	28	20	36	9	1	6
In Ausbildung	15	23	35	17	1	9
Beruf						
Angestellter	11	22	34	29	0	3
Beamter	11	17	40	30	-	2
Freiberufler bzw. Selbständiger	17	12	32	38	-	1
Arbeiter	30	20	27	13	4	6
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	15	22	34	24	-	5
Unbefristet	13	22	33	27	1	3
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	20	16	37	19	1	7
Single mit Kindern	14	32	31	24	-	-
Verheiratet ohne Kinder	10	21	33	29	3	3
Verheiratet mit Kindern	11	21	34	31	1	2
ledig mit Partner(in) lebend	15	25	33	22	0	4
verwitwet/ geschieden	29	25	25	18	-	3

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Aufgrund der niedrigen Zinsen lohnt es sich heutzutage nicht, privat für das Alter vorzusorgen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	15	21	34	25	1	4
Konfession						
Konfessionslos	15	22	36	22	0	4
Katholisch	15	17	34	31	2	2
Evangelisch	12	22	36	24	1	5
Übrige Befragte	26	29	22	18	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	22	27	30	12	-	8
1001 bis 1500 Euro	24	30	30	12	-	3
1501 bis 2500 Euro	15	21	37	24	0	3
2501 bis 3500 Euro	13	27	36	21	2	2
über 3500 Euro	11	15	32	40	0	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	7	16	41	34	1	1
SPD	18	19	39	23	1	1
FDP	2	23	33	36	2	4
Bündnis 90/ Die Grünen	9	16	46	24	-	5
Die Linke	22	34	29	9	1	5
AfD (Alternative für Deutschland)	25	18	18	36	2	-
Andere Partei	31	12	34	17	-	6
Übrige Befragte	18	25	31	21	1	5
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	12	12	38	31	-	6
2000 bis unter 5.000 Einwohner	12	28	40	16	1	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	13	21	33	28	1	3
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	18	24	28	26	0	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	14	19	31	29	2	5
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	18	23	32	22	2	3
500.000 und mehr Einwohner	14	16	40	24	-	5

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Um das Thema private Altersvorsorge habe ich mich bisher noch nicht gekümmert.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	14	12	18	56	1	-
Region						
West	13	13	18	55	1	-
Ost	16	9	17	57	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	20	15	18	46	1	-
25 bis 29 Jahre	10	15	19	57	-	-
30 bis 36 Jahre	9	9	17	64	1	-
Geschlecht						
Männlich	11	13	17	58	1	-
Weiblich	16	12	18	54	0	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	18	18	12	51	1	-
Realschulabschluß	10	9	23	58	1	-
Gymnasium/ EOS	19	14	19	48	0	-
Universität/ Fachhochschule	10	11	17	62	0	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	9	10	19	62	0	-
Nicht berufstätig	19	19	28	33	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	32	17	18	34	-	-
In Ausbildung	33	25	11	30	0	-
Beruf						
Angestellter	9	11	19	60	0	-
Beamter	6	5	26	63	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	9	6	14	72	-	-
Arbeiter	4	17	11	63	4	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	16	10	17	58	-	-
Unbefristet	8	11	19	61	1	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	27	19	14	40	-	-
Single mit Kindern	15	11	18	56	-	-
Verheiratet ohne Kinder	6	3	18	70	3	-
Verheiratet mit Kindern	8	11	21	60	0	-
ledig mit Partner(in) lebend	9	11	17	62	0	-
verwitwet/ geschieden	15	11	12	62	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 13

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Altersvorsorge vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Um das Thema private Altersvorsorge habe ich mich bisher noch nicht gekümmert.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	14	12	18	56	1	-
Konfession						
Konfessionslos	13	9	22	55	-	-
Katholisch	10	11	16	62	1	-
Evangelisch	17	16	16	51	1	-
Übrige Befragte	14	20	12	53	1	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	33	16	17	33	-	-
1001 bis 1500 Euro	12	21	12	54	-	-
1501 bis 2500 Euro	13	18	23	46	0	-
2501 bis 3500 Euro	8	8	19	64	1	-
über 3500 Euro	5	8	15	72	0	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	9	9	21	61	1	-
SPD	15	16	15	53	-	-
FDP	14	11	15	59	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	19	15	14	52	-	-
Die Linke	25	7	17	51	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	9	2	13	76	-	-
Andere Partei	9	14	28	49	-	-
Übrige Befragte	13	17	19	50	1	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	15	15	16	55	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	10	9	21	59	0	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	13	10	15	60	1	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	16	16	16	52	0	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	14	11	18	57	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	13	14	20	51	2	-
500.000 und mehr Einwohner	13	12	20	54	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 14

Haben Sie eine betriebliche Altersvorsorge?

Zeile %	Ja	Nein	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	49	48	1	2
Region				
West	49	48	1	1
Ost	50	47	1	2
Alter				
18 bis 24 Jahre	39	56	2	2
25 bis 29 Jahre	57	42	1	0
30 bis 36 Jahre	54	44	1	1
Geschlecht				
Männlich	49	48	1	1
Weiblich	49	47	2	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	44	52	0	3
Realschulabschluß	53	43	2	1
Gymnasium/ EOS	42	55	2	1
Universität/ Fachhochschule	55	44	1	1
Berufstätigkeit				
Berufstätig	57	41	1	1
Nicht berufstätig	13	81	2	3
Arbeitslos/arbeitssuchend	25	65	-	9
In Ausbildung	22	75	3	-
Beruf				
Angestellter	63	35	1	0
Beamter	36	61	2	1
Freiberufler bzw. Selbständiger	35	61	-	4
Arbeiter	47	47	1	4
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	42	57	1	-
Unbefristet	65	34	1	1
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	35	60	2	2
Single mit Kindern	40	55	4	2
Verheiratet ohne Kinder	52	44	2	3
Verheiratet mit Kindern	62	36	0	1
ledig mit Partner(in) lebend	44	55	2	-
verwitwet/ geschieden	59	41	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 14

Haben Sie eine betriebliche Altersvorsorge?

Zeile %	Ja	Nein	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	49	48	1	2

Konfession

Konfessionslos	48	50	1	1
Katholisch	56	41	2	1
Evangelisch	49	48	2	0
Übrige Befragte	35	56	1	8

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

bis 1000 Euro	19	78	3	-
1001 bis 1500 Euro	20	79	1	-
1501 bis 2500 Euro	53	43	1	2
2501 bis 3500 Euro	65	34	1	0
über 3500 Euro	62	38	1	-

Parteipräferenz

CDU/CSU	64	33	1	2
SPD	51	48	1	1
FDP	49	50	1	-
Bündnis 90/ Die Grünen	49	49	1	1
Die Linke	44	56	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	50	50	-	-
Andere Partei	30	62	5	4
Übrige Befragte	43	54	2	2

Ortsgröße

unter 2.000 Einwohner	45	51	-	4
2000 bis unter 5.000 Einwohner	56	44	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	52	46	1	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	55	42	2	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	47	50	3	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	41	55	1	2
500.000 und mehr Einwohner	44	50	2	5

**Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation"
(Juni 2017)**

Frage 15

Und warum haben Sie bisher noch keine betriebliche Altersvorsorge?

Basis: Befragte, die keine betriebliche Altersvorsorge haben

Zeile %	Ich bin noch nicht berufstätig/ bin Arbeitslos	Habe meinen Arbeitgeber noch nicht danach gefragt	Mein Arbeitgeber bietet das nicht an	Ich bin durch die gesetzliche und eine private Vorsorge bereits gut abgesichert	Beamter	bin Selbstständig	erfülle die Voraussetzung nicht/ bin nicht geeignet	Sonstige	Gibt keinen Grund	keine Angabe
Insgesamt	22	16	30	10	2	4	3	1	11	3
Region										
West	23	17	29	9	3	4	3	2	11	3
Ost	20	13	35	16	0	3	-	-	11	4
Alter										
18 bis 24 Jahre	36	17	22	6	1	4	4	1	9	1
25 bis 29 Jahre	17	15	31	13	1	4	1	3	13	3
30 bis 36 Jahre	10	16	38	12	6	5	2	1	11	4
Geschlecht										
Männlich	20	19	29	10	1	5	2	1	11	3
Weiblich	25	13	31	10	4	3	3	1	10	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss										
Hauptschule	17	25	28	7	-	-	5	3	16	-
Realschulabschluß	12	16	34	14	1	5	2	2	14	4
Gymnasium/ EOS	42	13	29	7	0	2	2	-	6	2
Universität/ Fachhochschule	20	12	27	12	8	9	1	1	7	5
Berufstätigkeit										
Berufstätig	5	20	37	13	3	6	3	2	10	4
Nicht berufstätig	37	2	17	18	-	3	-	-	19	3
Arbeitslos/arbeitssuchend	43	15	29	3	1	-	-	-	11	1
In Ausbildung	73	10	9	-	-	-	3	-	8	-
Beruf										
Angestellter	5	24	47	11	-	0	4	1	10	3
Beamter	-	11	32	15	40	-	-	-	-	2
Freiberufler bzw. Selbständiger	7	3	15	23	-	38	4	-	7	3
Arbeiter	7	31	13	11	-	-	-	13	17	7
Beschäftigungsverhältnis										
Befristet	16	33	40	4	-	-	2	2	6	2
Unbefristet	3	23	44	12	-	0	3	3	12	3
Haushaltsstruktur										
Single ohne Kinder	37	20	23	4	0	2	1	0	10	3
Single mit Kindern	33	24	24	14	-	3	-	-	4	-
Verheiratet ohne Kinder	13	18	44	16	6	1	4	-	3	2
Verheiratet mit Kindern	6	9	37	18	4	7	2	3	12	4
ledig mit Partner(in) lebend	25	18	25	4	2	5	6	2	15	2
verwitwet/ geschieden	10	19	52	15	4	-	-	-	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 15

Und warum haben Sie bisher noch keine betriebliche Altersvorsorge?

Basis: Befragte, die keine betriebliche Altersvorsorge haben

Zeile %	Ich bin noch nicht berufstätig/ bin Arbeitslos	Habe meinen Arbeitgeber noch nicht danach gefragt	Mein Arbeitgeber bietet das nicht an	Ich bin durch die gesetzliche und eine private Vorsorge bereits gut abgesichert	Beamter	bin Selbstständig	erfülle die Voraussetzung nicht/ bin nicht geeignet	Sonstige	Gibt keinen Grund	keine Angabe
Insgesamt	22	16	30	10	2	4	3	1	11	3

Konfession

Konfessionslos	17	17	34	8	3	5	2	1	12	3
Katholisch	27	16	28	12	4	3	2	3	5	4
Evangelisch	28	15	30	9	2	4	4	0	8	1
Übrige Befragte	14	15	20	16	-	4	3	-	26	4

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

bis 1000 Euro	42	12	26	6	-	-	2	6	9	-
1001 bis 1500 Euro	22	19	30	2	-	2	3	-	19	4
1501 bis 2500 Euro	13	28	32	15	-	5	1	2	4	4
2501 bis 3500 Euro	13	8	38	15	4	4	9	-	8	2
über 3500 Euro	17	11	35	13	9	7	1	-	7	3

Parteipräferenz

CDU/CSU	17	13	31	15	6	4	2	5	3	4
SPD	31	8	30	8	3	4	3	-	10	4
FDP	40	-	31	21	2	3	-	-	-	3
Bündnis 90/ Die Grünen	43	5	30	4	3	9	-	-	8	-
Die Linke	26	20	19	3	4	10	-	2	14	3
AfD (Alternative für Deutschland)	10	33	27	8	4	4	-	-	13	-
Andere Partei	26	27	31	4	-	-	6	-	6	-
Übrige Befragte	19	22	28	10	1	1	4	1	14	3

Ortsgröße

unter 2.000 Einwohner	17	20	46	19	-	1	-	-	6	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	20	20	27	7	4	1	7	-	13	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	28	15	32	9	4	3	2	1	8	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	22	11	24	17	2	4	1	7	10	3
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	23	20	27	2	5	8	9	-	2	6
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	23	15	28	4	2	4	2	-	20	5
500.000 und mehr Einwohner	16	19	32	12	1	8	-	-	10	4

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 16

Fühlen sie sich alles in allem gut für das Alter abgesichert? Würden Sie sagen,...?

Zeile %	Ja, auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Nein, auf keinen Fall	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	24	38	23	9	1	4
Region						
West	24	38	22	11	1	4
Ost	26	38	26	4	2	5
Alter						
18 bis 24 Jahre	22	36	21	13	3	6
25 bis 29 Jahre	28	38	26	7	1	1
30 bis 36 Jahre	25	40	23	8	0	4
Geschlecht						
Männlich	26	39	21	8	1	5
Weiblich	23	37	25	11	2	3
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	29	27	24	11	2	7
Realschulabschluß	21	43	22	10	1	3
Gymnasium/ EOS	18	38	27	11	2	4
Universität/ Fachhochschule	29	41	19	7	1	3
Berufstätigkeit						
Berufstätig	27	41	21	6	0	3
Nicht berufstätig	24	17	32	20	3	3
Arbeitslos/arbeitssuchend	4	17	37	32	9	2
In Ausbildung	12	32	27	14	4	11
Beruf						
Angestellter	25	42	22	7	0	3
Beamter	47	48	4	-	-	1
Freiberufler bzw. Selbständiger	27	42	20	8	-	2
Arbeiter	35	33	22	2	3	5
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	16	38	31	14	-	1
Unbefristet	27	42	21	6	0	3
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	15	37	26	15	3	5
Single mit Kindern	25	25	38	12	-	-
Verheiratet ohne Kinder	25	43	23	5	1	4
Verheiratet mit Kindern	31	42	16	6	0	4
ledig mit Partner(in) lebend	25	35	29	7	-	4
verwitwet/ geschieden	16	20	37	26	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 16

Fühlen sie sich alles in allem gut für das Alter abgesichert? Würden Sie sagen,...?

Zeile %	Ja, auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Nein, auf keinen Fall	Keine Angabe	WeiÙ nicht
Insgesamt	24	38	23	9	1	4

Konfession

Konfessionslos	23	38	25	10	1	2
Katholisch	27	42	19	6	1	5
Evangelisch	24	35	23	11	1	6
Übrige Befragte	20	31	27	14	6	2

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

bis 1000 Euro	7	25	35	27	1	5
1001 bis 1500 Euro	10	26	40	19	2	3
1501 bis 2500 Euro	26	34	22	8	2	7
2501 bis 3500 Euro	23	43	23	7	1	2
über 3500 Euro	37	45	14	2	-	2

Parteipräferenz

CDU/CSU	34	45	13	3	2	2
SPD	28	41	18	9	1	3
FDP	42	31	21	7	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	15	39	32	13	1	-
Die Linke	8	21	38	29	2	1
AfD (Alternative für Deutschland)	41	24	31	-	-	4
Andere Partei	10	30	40	14	4	3
Übrige Befragte	21	35	25	10	2	8

Ortsgröße

unter 2.000 Einwohner	23	44	26	7	1	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	26	32	32	6	0	4
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	28	43	15	8	1	6
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	29	35	21	11	1	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	21	43	20	6	2	8
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	21	32	32	11	-	4
500.000 und mehr Einwohner	16	38	25	16	5	0

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Zeile %	Durch eine private Altersvorsorge bin ich gut abgesichert.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	44	39	10	7	0	1
Region						
West	43	38	10	8	0	0
Ost	45	40	10	5	-	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	39	38	10	10	1	1
25 bis 29 Jahre	46	35	12	7	-	0
30 bis 36 Jahre	45	41	8	5	0	-
Geschlecht						
Männlich	45	38	10	6	0	1
Weiblich	42	40	9	8	1	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	47	36	9	8	-	0
Realschulabschluß	41	43	10	4	1	1
Gymnasium/ EOS	42	37	10	11	-	1
Universität/ Fachhochschule	45	38	10	7	0	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	45	39	10	6	0	0
Nicht berufstätig	45	21	25	9	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	47	35	-	18	-	-
In Ausbildung	28	40	12	15	-	5
Beruf						
Angestellter	45	43	8	5	-	0
Beamter	42	31	15	11	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	52	23	12	10	3	-
Arbeiter	39	35	18	9	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	36	50	-	12	-	2
Unbefristet	45	41	10	4	-	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	33	37	14	13	-	2
Single mit Kindern	32	40	28	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	43	50	4	3	-	-
Verheiratet mit Kindern	47	37	10	6	1	-
Iedig mit Partner(in) lebend	49	38	6	7	-	-
verwitwet/ geschieden	45	45	-	5	4	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Zeile %	Durch eine private Altersvorsorge bin ich gut abgesichert.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	44	39	10	7	0	1
Konfession						
Konfessionslos	46	37	9	7	-	1
Katholisch	48	35	12	5	-	-
Evangelisch	37	44	8	10	0	1
Übrige Befragte	34	45	8	10	3	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	24	48	10	15	-	3
1001 bis 1500 Euro	31	49	15	5	-	-
1501 bis 2500 Euro	52	34	6	8	-	0
2501 bis 3500 Euro	40	42	12	6	-	-
über 3500 Euro	50	37	8	5	-	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	48	36	9	7	-	-
SPD	39	40	12	8	-	1
FDP	54	37	3	3	-	4
Bündnis 90/ Die Grünen	40	46	8	6	-	-
Die Linke	21	33	18	25	3	-
AfD (Alternative für Deutschland)	68	19	7	6	-	-
Andere Partei	23	53	24	-	-	-
Übrige Befragte	46	41	8	5	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	41	36	18	1	3	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	41	46	6	8	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	39	41	11	8	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	53	33	9	4	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	48	34	9	8	1	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	34	50	5	11	-	-
500.000 und mehr Einwohner	47	29	14	8	-	3

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Zeile %	Meine Ausbildung sichert mir einen guten beruflichen Werdegang, so dass ich mit einer guten gesetzlichen Rente rechnen kann.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	37	42	13	7	1	0
Region						
West	37	42	14	7	1	0
Ost	39	42	11	9	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	30	50	13	6	1	1
25 bis 29 Jahre	40	42	9	8	1	-
30 bis 36 Jahre	41	35	16	7	-	0
Geschlecht						
Männlich	42	43	9	5	0	0
Weiblich	31	41	18	9	1	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	30	39	12	18	-	-
Realschulabschluss	28	47	19	4	1	1
Gymnasium/ EOS	39	41	14	5	-	1
Universität/ Fachhochschule	48	39	8	4	0	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	37	43	13	6	1	0
Nicht berufstätig	10	21	12	57	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	44	17	29	10	-	-
In Ausbildung	33	44	9	11	-	2
Beruf						
Angestellter	34	46	14	5	0	0
Beamter	67	27	6	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	43	30	16	7	4	-
Arbeiter	28	49	9	14	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	39	42	13	6	-	-
Unbefristet	33	47	14	6	0	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	37	44	10	8	-	1
Single mit Kindern	19	49	27	5	-	-
Verheiratet ohne Kinder	41	38	20	-	-	1
Verheiratet mit Kindern	34	44	14	7	1	-
ledig mit Partner(in) lebend	46	35	9	10	-	-
verwitwet/ geschieden	43	35	16	5	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Meine Ausbildung sichert mir einen guten beruflichen Werdegang, so dass ich mit einer guten gesetzlichen Rente rechnen kann.

Zeile %	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	37	42	13	7	1	0
Konfession						
Konfessionslos	41	38	10	10	1	-
Katholisch	40	44	12	4	-	0
Evangelisch	33	41	19	5	-	1
Übrige Befragte	23	49	11	13	3	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	13	63	7	14	-	3
1001 bis 1500 Euro	41	38	9	13	-	-
1501 bis 2500 Euro	30	45	19	6	-	-
2501 bis 3500 Euro	35	45	13	7	-	-
über 3500 Euro	47	36	12	4	0	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	36	43	15	4	1	0
SPD	38	49	10	3	-	-
FDP	48	34	12	6	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	43	30	24	3	-	-
Die Linke	31	52	6	10	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	53	42	3	2	-	-
Andere Partei	22	30	11	38	-	-
Übrige Befragte	35	40	12	12	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	21	50	11	14	3	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	31	43	18	9	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	37	40	15	8	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	36	48	11	5	-	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	58	30	12	-	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	35	47	11	5	2	-
500.000 und mehr Einwohner	42	34	11	11	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Zeile %	Meine Familie sichert mir ein gutes Leben im Alter.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	23	25	27	22	1	2
Region						
West	25	26	25	22	1	1
Ost	15	21	38	22	1	3
Alter						
18 bis 24 Jahre	32	27	22	18	1	1
25 bis 29 Jahre	20	24	29	24	1	3
30 bis 36 Jahre	18	24	30	25	1	1
Geschlecht						
Männlich	21	26	27	23	1	2
Weiblich	25	24	26	22	1	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	22	21	33	24	-	-
Realschulabschluß	24	25	27	21	2	2
Gymnasium/ EOS	27	23	23	23	1	3
Universität/ Fachhochschule	21	29	26	22	1	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	20	25	28	24	1	1
Nicht berufstätig	46	9	38	7	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	44	22	16	18	-	-
In Ausbildung	37	27	18	12	-	5
Beruf						
Angestellter	22	24	27	24	1	2
Beamter	17	32	28	22	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	23	27	23	27	-	-
Arbeiter	6	30	35	29	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	20	38	19	23	-	-
Unbefristet	21	23	29	24	1	2
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	21	24	30	21	1	1
Single mit Kindern	14	24	26	30	7	-
Verheiratet ohne Kinder	28	19	28	22	1	3
Verheiratet mit Kindern	25	26	26	20	1	2
ledig mit Partner(in) lebend	18	26	26	28	-	1
verwitwet/ geschieden	27	21	20	33	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Zeile %	Meine Familie sichert mir ein gutes Leben im Alter.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	23	25	27	22	1	2
Konfession						
Konfessionslos	17	25	28	26	1	3
Katholisch	26	25	27	20	1	1
Evangelisch	28	25	21	24	2	0
Übrige Befragte	21	19	43	15	2	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	11	46	18	26	-	-
1001 bis 1500 Euro	24	9	41	26	-	-
1501 bis 2500 Euro	22	22	33	22	1	1
2501 bis 3500 Euro	21	31	24	22	3	-
über 3500 Euro	25	23	25	23	1	3
Parteipräferenz						
CDU/CSU	23	29	25	20	1	1
SPD	30	29	23	14	2	2
FDP	22	23	16	40	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	18	24	31	25	-	3
Die Linke	30	22	15	30	4	-
AfD (Alternative für Deutschland)	33	6	46	15	-	-
Andere Partei	14	-	5	81	-	-
Übrige Befragte	20	25	30	22	0	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	23	17	18	42	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	21	24	35	19	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	28	24	24	20	2	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	18	26	30	25	1	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	32	32	28	8	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	17	23	28	27	2	4
500.000 und mehr Einwohner	22	30	24	22	1	2

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe eine eigene Immobilie oder anderes Vermögen, auf das ich im Alter zurückgreifen kann.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	59	16	10	14	1	-
Region						
West	59	15	10	15	1	-
Ost	59	20	9	12	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	54	21	9	14	1	-
25 bis 29 Jahre	65	15	9	11	0	-
30 bis 36 Jahre	60	12	11	16	0	-
Geschlecht						
Männlich	57	16	11	15	1	-
Weiblich	62	16	8	14	1	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	65	15	12	8	-	-
Realschulabschluss	58	18	10	12	1	-
Gymnasium/ EOS	52	18	7	23	1	-
Universität/ Fachhochschule	61	14	10	15	1	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	62	16	10	12	1	-
Nicht berufstätig	87	4	-	9	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	58	10	-	31	-	-
In Ausbildung	31	22	16	30	2	-
Beruf						
Angestellter	58	17	11	13	0	-
Beamter	75	5	9	11	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	74	13	3	7	3	-
Arbeiter	64	12	10	13	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	34	22	13	31	-	-
Unbefristet	61	17	11	11	0	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	36	23	11	28	2	-
Single mit Kindern	63	9	16	13	-	-
Verheiratet ohne Kinder	70	14	11	5	-	-
Verheiratet mit Kindern	68	16	8	8	1	-
ledig mit Partner(in) lebend	55	11	13	21	-	-
verwitwet/ geschieden	90	-	-	10	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 17

Und warum fühlen Sie sich gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe eine eigene Immobilie oder anderes Vermögen, auf das ich im Alter zurückgreifen kann.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	59	16	10	14	1	-
Konfession						
Konfessionslos	59	17	7	16	0	-
Katholisch	64	16	10	10	-	-
Evangelisch	55	14	14	17	1	-
Übrige Befragte	56	19	5	14	5	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	35	28	8	26	3	-
1001 bis 1500 Euro	71	10	7	12	-	-
1501 bis 2500 Euro	47	20	13	20	1	-
2501 bis 3500 Euro	66	13	10	9	1	-
über 3500 Euro	69	13	7	11	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	65	12	12	11	-	-
SPD	54	15	14	18	-	-
FDP	75	15	5	5	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	53	15	13	20	-	-
Die Linke	66	8	-	22	4	-
AfD (Alternative für Deutschland)	77	15	-	8	-	-
Andere Partei	44	38	5	13	-	-
Übrige Befragte	53	17	10	19	1	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	66	15	4	12	3	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	65	13	13	9	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	59	18	10	12	0	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	65	13	7	16	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	62	11	12	16	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	55	17	13	14	1	-
500.000 und mehr Einwohner	45	22	10	21	2	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe bisher nur die gesetzliche Altersvorsorge und ich befürchte, dass diese nicht ausreichen wird.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	39	19	19	20	1	2
Region						
West	38	19	20	20	1	2
Ost	43	16	18	23	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	40	23	13	23	-	2
25 bis 29 Jahre	43	15	19	18	1	3
30 bis 36 Jahre	35	18	27	20	1	-
Geschlecht						
Männlich	36	21	23	17	0	2
Weiblich	41	18	16	23	1	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	58	12	22	8	-	-
Realschulabschluss	30	19	28	18	1	4
Gymnasium/ EOS	32	24	11	33	-	1
Universität/ Fachhochschule	39	22	15	24	1	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	35	17	24	23	1	0
Nicht berufstätig	65	9	10	10	-	7
Arbeitslos/arbeitssuchend	51	28	4	17	-	-
In Ausbildung	39	24	15	16	-	7
Beruf						
Angestellter	34	19	26	20	1	1
Beamter	-	-	-	100	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	29	19	15	36	-	-
Arbeiter	52	-	19	30	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	44	15	21	18	2	-
Unbefristet	33	18	26	22	1	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	48	23	14	13	1	2
Single mit Kindern	52	21	17	11	-	-
Verheiratet ohne Kinder	41	6	15	38	-	-
Verheiratet mit Kindern	33	17	24	22	1	3
ledig mit Partner(in) lebend	27	20	25	27	-	1
verwitwet/ geschieden	45	18	21	17	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Ich habe bisher nur die gesetzliche Altersvorsorge und ich befürchte, dass diese nicht ausreichen wird.

Zeile %	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	39	19	19	20	1	2
Konfession						
Konfessionslos	38	24	19	17	1	1
Katholisch	38	12	27	23	-	-
Evangelisch	41	21	14	21	-	4
Übrige Befragte	41	11	22	26	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	48	24	17	9	-	2
1001 bis 1500 Euro	52	18	12	19	-	-
1501 bis 2500 Euro	33	21	18	23	1	4
2501 bis 3500 Euro	27	18	29	23	1	3
über 3500 Euro	38	9	22	31	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	26	19	24	31	-	-
SPD	29	25	21	25	-	-
FDP	24	49	6	21	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	40	25	14	17	2	2
Die Linke	53	7	20	18	-	3
AfD (Alternative für Deutschland)	30	17	8	35	-	10
Andere Partei	22	11	14	54	-	-
Übrige Befragte	39	22	22	14	1	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	51	21	8	21	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	24	22	27	24	-	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	34	17	19	28	-	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	53	21	12	11	2	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	33	15	31	18	3	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	38	19	21	21	-	2
500.000 und mehr Einwohner	38	18	22	21	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe zwar auch eine private Altersvorsorge, aber ich befürchte, dass auch diese nicht ausreichen wird.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	31	25	11	30	1	1
Region						
West	31	26	11	29	2	1
Ost	33	17	12	38	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	26	20	11	41	1	-
25 bis 29 Jahre	21	26	16	30	2	4
30 bis 36 Jahre	44	29	8	18	1	-
Geschlecht						
Männlich	25	27	12	35	2	-
Weiblich	37	23	11	26	1	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	19	20	13	43	-	4
Realschulabschluss	40	30	6	23	1	-
Gymnasium/ EOS	28	31	9	27	4	-
Universität/ Fachhochschule	34	18	17	30	-	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	37	27	10	24	1	0
Nicht berufstätig	47	20	3	27	4	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	15	26	2	50	-	7
In Ausbildung	11	17	28	42	2	-
Beruf						
Angestellter	34	30	11	24	1	0
Beamter	62	38	-	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	68	15	9	5	3	-
Arbeiter	25	19	8	48	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	23	32	5	37	2	-
Unbefristet	35	29	12	23	1	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	23	21	10	42	2	3
Single mit Kindern	35	25	5	35	-	-
Verheiratet ohne Kinder	38	36	5	19	2	-
Verheiratet mit Kindern	43	32	12	12	1	-
ledig mit Partner(in) lebend	25	25	19	31	-	-
verwitwet/ geschieden	36	9	3	47	5	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Ich habe zwar auch eine private Altersvorsorge, aber ich befürchte, dass auch diese nicht ausreichen wird.

Zeile %	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	31	25	11	30	1	1
Konfession						
Konfessionslos	32	27	11	29	-	2
Katholisch	37	17	18	24	3	1
Evangelisch	28	34	8	28	2	-
Übrige Befragte	28	14	5	51	2	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	24	17	11	43	-	4
1001 bis 1500 Euro	25	31	8	37	-	-
1501 bis 2500 Euro	41	25	13	21	-	-
2501 bis 3500 Euro	36	26	16	20	2	-
über 3500 Euro	35	30	13	17	5	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	40	34	18	8	-	-
SPD	34	22	21	21	2	-
FDP	20	46	-	26	8	-
Bündnis 90/ Die Grünen	18	21	21	38	-	3
Die Linke	34	12	7	43	4	-
AfD (Alternative für Deutschland)	20	18	33	29	-	-
Andere Partei	18	7	8	63	5	-
Übrige Befragte	34	29	4	32	0	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	42	18	5	32	3	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	23	38	12	27	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	38	30	11	19	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	32	22	5	35	2	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	28	25	22	19	5	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	26	22	19	32	1	-
500.000 und mehr Einwohner	32	20	6	39	2	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich mache mir Sorgen, dass ich arbeitslos werden könnte und dadurch meine gesetzlichen Rentenansprüche sinken.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	28	25	20	24	2	1
Region						
West	27	25	20	25	1	1
Ost	35	20	18	20	7	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	27	19	17	34	1	2
25 bis 29 Jahre	24	29	21	21	5	1
30 bis 36 Jahre	33	27	22	17	1	-
Geschlecht						
Männlich	23	33	18	25	1	0
Weiblich	33	18	22	24	3	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	41	29	7	18	4	-
Realschulabschluss	28	25	20	25	-	2
Gymnasium/ EOS	23	25	23	27	1	1
Universität/ Fachhochschule	20	21	28	28	3	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	29	25	21	24	0	1
Nicht berufstätig	37	20	19	-	24	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	30	24	10	32	2	2
In Ausbildung	22	23	26	30	-	-
Beruf						
Angestellter	30	25	21	23	0	1
Beamter	-	-	100	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	34	26	18	22	-	-
Arbeiter	27	34	13	25	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	47	28	6	19	-	-
Unbefristet	26	25	24	24	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	34	22	17	27	1	-
Single mit Kindern	15	41	18	8	18	-
Verheiratet ohne Kinder	40	21	17	23	-	-
Verheiratet mit Kindern	31	24	25	17	1	3
ledig mit Partner(in) lebend	17	30	24	27	2	-
verwitwet/ geschieden	26	17	10	47	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Ich mache mir Sorgen, dass ich arbeitslos werden könnte und dadurch meine gesetzlichen Rentenansprüche sinken.

Zeile %	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	28	25	20	24	2	1
Konfession						
Konfessionslos	27	26	19	24	4	1
Katholisch	31	27	16	24	2	1
Evangelisch	29	25	25	19	-	2
Übrige Befragte	26	16	15	41	2	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	38	36	6	18	-	2
1001 bis 1500 Euro	40	31	9	12	8	-
1501 bis 2500 Euro	28	24	23	23	1	1
2501 bis 3500 Euro	19	22	29	30	-	-
über 3500 Euro	20	18	26	35	2	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	24	25	27	24	-	-
SPD	29	23	24	24	-	-
FDP	6	47	12	35	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	15	33	9	32	10	-
Die Linke	42	18	26	14	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	18	22	28	31	-	-
Andere Partei	26	13	28	28	5	-
Übrige Befragte	29	28	15	23	2	3
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	39	44	9	8	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	17	36	18	29	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	29	18	30	17	2	4
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	26	26	16	25	6	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	19	13	40	28	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	37	29	9	22	3	-
500.000 und mehr Einwohner	30	13	22	35	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe keine familiäre Unterstützung.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	27	15	23	33	0	1
Region						
West	27	16	23	33	0	1
Ost	31	10	25	33	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	24	14	20	42	-	-
25 bis 29 Jahre	29	18	23	27	1	1
30 bis 36 Jahre	29	15	27	28	-	2
Geschlecht						
Männlich	30	21	23	27	-	-
Weiblich	25	11	24	38	1	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	47	19	15	16	-	3
Realschulabschluß	20	17	27	33	1	1
Gymnasium/ EOS	19	15	26	41	-	-
Universität/ Fachhochschule	25	11	22	42	-	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	23	19	25	31	0	1
Nicht berufstätig	46	-	18	36	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	53	12	14	22	-	-
In Ausbildung	17	8	25	51	-	-
Beruf						
Angestellter	23	18	26	32	1	1
Beamter	38	-	62	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	21	8	30	32	-	9
Arbeiter	20	50	16	13	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	27	12	37	24	-	-
Unbefristet	22	23	23	31	1	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	30	15	23	33	-	-
Single mit Kindern	45	11	29	15	-	-
Verheiratet ohne Kinder	22	15	15	48	-	-
Verheiratet mit Kindern	20	19	25	32	1	2
ledig mit Partner(in) lebend	22	15	28	35	-	-
verwitwet/ geschieden	47	8	12	29	-	5

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe keine familiäre Unterstützung.					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	27	15	23	33	0	1
Konfession						
Konfessionslos	33	16	25	25	1	-
Katholisch	19	15	22	40	-	4
Evangelisch	29	17	22	32	-	-
Übrige Befragte	20	12	23	46	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	40	17	22	19	-	3
1001 bis 1500 Euro	33	30	15	22	-	-
1501 bis 2500 Euro	23	19	26	32	-	-
2501 bis 3500 Euro	23	11	28	34	1	2
über 3500 Euro	15	4	32	49	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	17	8	27	48	-	-
SPD	11	17	25	47	-	-
FDP	14	36	33	17	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	24	10	22	43	-	-
Die Linke	41	8	23	28	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	29	8	31	32	-	-
Andere Partei	14	18	20	48	-	-
Übrige Befragte	28	24	21	25	1	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	39	13	7	31	-	9
2000 bis unter 5.000 Einwohner	6	24	22	48	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	24	15	27	32	-	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	34	22	11	31	2	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	6	12	47	36	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	38	8	30	23	-	-
500.000 und mehr Einwohner	31	12	25	33	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe keine eigene Immobilie oder anderes Vermögen, auf das ich im Alter zurückgreifen kann..					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	14	12	23	0	0
Region						
West	49	15	12	23	-	0
Ost	62	10	6	20	2	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	57	14	6	21	1	1
25 bis 29 Jahre	52	13	9	26	-	-
30 bis 36 Jahre	44	15	19	22	-	-
Geschlecht						
Männlich	48	17	14	20	1	-
Weiblich	54	11	10	25	-	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	61	19	3	17	-	-
Realschulabschluss	42	10	18	30	-	-
Gymnasium/ EOS	54	14	12	18	-	2
Universität/ Fachhochschule	50	14	10	24	1	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	44	15	13	27	0	-
Nicht berufstätig	56	16	16	13	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	63	14	2	20	-	-
In Ausbildung	71	10	9	6	-	3
Beruf						
Angestellter	46	15	13	25	1	-
Beamter	-	62	38	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	35	11	4	50	-	-
Arbeiter	41	6	31	21	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	62	13	11	11	3	-
Unbefristet	43	14	15	28	-	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	65	10	13	11	1	-
Single mit Kindern	78	15	-	7	-	-
Verheiratet ohne Kinder	52	13	11	24	-	-
Verheiratet mit Kindern	40	9	12	39	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	38	28	14	18	-	2
verwitwet/ geschieden	45	14	5	37	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich habe keine eigene Immobilie oder anderes Vermögen, auf das ich im Alter zurückgreifen kann..					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	14	12	23	0	0
Konfession						
Konfessionslos	50	15	14	20	1	-
Katholisch	55	16	10	20	-	-
Evangelisch	57	10	11	23	-	-
Übrige Befragte	33	17	11	36	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	68	12	5	15	-	-
1001 bis 1500 Euro	65	17	7	11	-	-
1501 bis 2500 Euro	47	10	16	27	-	-
2501 bis 3500 Euro	41	19	14	24	-	2
über 3500 Euro	34	8	16	40	2	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	45	20	15	20	-	-
SPD	51	12	8	29	-	-
FDP	47	27	15	11	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	57	26	4	13	-	-
Die Linke	67	4	12	17	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	40	7	11	43	-	-
Andere Partei	47	-	15	39	-	-
Übrige Befragte	49	17	13	18	1	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	59	-	20	21	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	26	29	3	42	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	43	10	20	27	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	61	10	9	19	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	68	6	16	10	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	54	18	6	18	2	2
500.000 und mehr Einwohner	54	15	13	18	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Zeile %	Ich kann aus finanziellen Gründen nicht privat für das Alter vorsorgen					
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	31	25	24	19	1	1
Region						
West	28	26	26	18	1	1
Ost	45	22	12	21	-	-
Alter						
18 bis 24 Jahre	34	23	17	22	2	2
25 bis 29 Jahre	33	23	28	16	-	-
30 bis 36 Jahre	25	29	28	18	-	-
Geschlecht						
Männlich	28	27	21	23	1	-
Weiblich	33	24	26	15	1	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	50	22	11	17	-	-
Realschulabschluß	16	25	41	16	-	2
Gymnasium/ EOS	32	27	21	17	1	2
Universität/ Fachhochschule	28	26	18	27	1	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	23	25	30	22	-	-
Nicht berufstätig	52	26	18	4	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	45	23	13	15	-	4
In Ausbildung	49	24	8	14	2	3
Beruf						
Angestellter	23	24	33	20	-	-
Beamter	-	-	62	38	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	19	47	8	26	-	-
Arbeiter	19	14	29	38	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	33	23	28	15	-	-
Unbefristet	20	23	34	23	-	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	40	23	14	20	2	2
Single mit Kindern	45	27	17	11	-	-
Verheiratet ohne Kinder	19	29	31	20	-	-
Verheiratet mit Kindern	27	30	33	10	-	-
Iedig mit Partner(in) lebend	19	21	34	25	-	2
verwitwet/ geschieden	36	24	9	31	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 18

Und warum fühlen Sie sich nicht gut abgesichert? Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie voll zu, eher zu, eher nicht oder gar nicht zu?

Basis: Befragte, die sich für das Alter nicht abgesichert fühlen

Ich kann aus finanziellen Gründen nicht privat für das Alter vorsorgen

Zeile %	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	31	25	24	19	1	1
Konfession						
Konfessionslos	28	32	26	12	1	1
Katholisch	28	14	26	31	-	2
Evangelisch	32	28	22	17	1	-
Übrige Befragte	43	20	16	21	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	49	33	13	5	-	-
1001 bis 1500 Euro	42	29	17	12	-	-
1501 bis 2500 Euro	16	34	29	21	-	-
2501 bis 3500 Euro	24	12	35	27	2	-
über 3500 Euro	16	22	29	29	-	4
Parteipräferenz						
CDU/CSU	21	28	23	27	-	-
SPD	27	29	26	19	-	-
FDP	8	38	25	11	8	9
Bündnis 90/ Die Grünen	27	25	13	29	-	5
Die Linke	41	25	24	10	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	44	25	15	16	-	-
Andere Partei	46	8	16	31	-	-
Übrige Befragte	29	27	27	18	-	-
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	57	26	9	8	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	7	23	33	37	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	23	36	24	17	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	36	22	19	18	-	5
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	37	15	27	16	5	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	37	23	23	15	1	-
500.000 und mehr Einwohner	30	26	27	16	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 19

Ich lese Ihnen nun einige Vorschläge vor, wie man die Menschen schneller und besser über das Thema Altersvorsorge informieren kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie den Vorschlag für sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig halten.

Zeile %	Das Thema Rente frühzeitig in der Schule ansprechen					
	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	30	14	5	-	0
Region						
West	53	30	12	5	-	-
Ost	44	29	20	5	-	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	53	30	11	5	-	0
25 bis 29 Jahre	53	27	14	6	-	-
30 bis 36 Jahre	49	31	16	5	-	-
Geschlecht						
Männlich	52	29	15	4	-	-
Weiblich	50	30	12	6	-	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	56	26	14	3	-	-
Realschulabschluss	51	32	11	5	-	1
Gymnasium/ EOS	49	33	13	5	-	-
Universität/ Fachhochschule	50	27	16	6	-	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	50	31	13	5	-	0
Nicht berufstätig	54	28	8	11	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	46	24	18	12	-	-
In Ausbildung	57	26	15	2	-	-
Beruf						
Angestellter	51	31	13	5	-	-
Beamter	53	30	13	4	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	43	29	23	6	-	-
Arbeiter	59	40	2	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	52	32	12	3	-	-
Unbefristet	51	31	12	5	-	-
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	51	29	14	5	-	1
Single mit Kindern	54	25	16	5	-	-
Verheiratet ohne Kinder	52	28	17	2	-	-
Verheiratet mit Kindern	50	30	14	6	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	53	32	9	6	-	-
verwitwet/ geschieden	61	24	11	5	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 19

Ich lese Ihnen nun einige Vorschläge vor, wie man die Menschen schneller und besser über das Thema Altersvorsorge informieren kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie den Vorschlag für sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig halten.

Das Thema Rente frühzeitig in der Schule ansprechen

Zeile %	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	51	30	14	5	-	0
Konfession						
Konfessionslos	49	30	15	6	-	-
Katholisch	49	32	14	5	-	1
Evangelisch	57	28	12	3	-	-
Übrige Befragte	50	27	12	10	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	46	32	17	4	-	-
1001 bis 1500 Euro	50	34	10	5	-	-
1501 bis 2500 Euro	61	21	12	6	-	-
2501 bis 3500 Euro	51	34	13	3	-	-
über 3500 Euro	49	30	15	6	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	51	29	15	5	-	-
SPD	54	33	13	1	-	-
FDP	53	24	19	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	46	39	12	2	-	-
Die Linke	53	24	16	7	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	50	25	19	6	-	-
Andere Partei	57	25	11	7	-	-
Übrige Befragte	54	29	10	7	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	48	29	22	1	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	45	40	11	5	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	58	27	11	4	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	53	28	13	6	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	47	24	23	4	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	52	32	14	2	-	-
500.000 und mehr Einwohner	46	29	13	12	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 19

Ich lese Ihnen nun einige Vorschläge vor, wie man die Menschen schneller und besser über das Thema Altersvorsorge informieren kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie den Vorschlag für sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig halten.

Digitale Informationsangebote zum Thema Rente schaffen – zum Beispiel eine App von Seiten des Staates mit allen wichtigen Informationen

Zeile %	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	34	40	18	7	0	1
Region						
West	34	39	19	7	0	0
Ost	36	42	12	7	-	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	38	42	15	4	-	1
25 bis 29 Jahre	34	39	19	8	-	1
30 bis 36 Jahre	31	38	21	9	0	0
Geschlecht						
Männlich	32	39	20	8	-	1
Weiblich	36	40	17	6	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	41	38	16	5	-	-
Realschulabschluß	28	41	21	8	0	1
Gymnasium/ EOS	41	36	17	6	-	0
Universität/ Fachhochschule	31	42	18	9	-	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	34	39	19	8	0	1
Nicht berufstätig	37	44	20	-	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	23	47	16	13	-	1
In Ausbildung	43	42	13	1	-	-
Beruf						
Angestellter	32	40	20	7	-	1
Beamter	40	38	12	9	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	33	36	20	12	-	-
Arbeiter	42	36	18	3	2	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	42	39	12	7	-	-
Unbefristet	32	40	21	7	0	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	36	42	16	5	-	1
Single mit Kindern	24	46	27	4	-	-
Verheiratet ohne Kinder	32	41	17	9	-	1
Verheiratet mit Kindern	33	39	19	8	0	1
ledig mit Partner(in) lebend	37	36	21	6	-	0
verwitwet/ geschieden	36	39	12	14	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 19

Ich lese Ihnen nun einige Vorschläge vor, wie man die Menschen schneller und besser über das Thema Altersvorsorge informieren kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie den Vorschlag für sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig halten.

Digitale Informationsangebote zum Thema Rente schaffen – zum Beispiel eine App von Seiten des Staates mit allen wichtigen Informationen

Zeile %	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	34	40	18	7	0	1
Konfession						
Konfessionslos	31	42	19	8	-	1
Katholisch	35	40	16	8	0	1
Evangelisch	37	38	19	5	-	1
Übrige Befragte	33	37	21	8	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	25	48	18	6	1	1
1001 bis 1500 Euro	31	35	26	7	-	1
1501 bis 2500 Euro	41	35	18	5	-	0
2501 bis 3500 Euro	36	39	18	7	-	0
über 3500 Euro	31	42	18	9	-	0
Parteipräferenz						
CDU/CSU	39	38	17	6	-	0
SPD	41	44	12	2	-	0
FDP	28	41	13	19	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	29	46	21	4	-	-
Die Linke	39	40	15	6	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	35	17	36	12	-	-
Andere Partei	16	56	26	3	-	-
Übrige Befragte	33	36	22	8	0	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	21	43	26	10	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	27	51	17	3	-	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	41	36	14	8	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	36	40	16	7	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	40	35	19	4	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	28	44	22	7	-	-
500.000 und mehr Einwohner	35	34	23	8	1	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 19

Ich lese Ihnen nun einige Vorschläge vor, wie man die Menschen schneller und besser über das Thema Altersvorsorge informieren kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie den Vorschlag für sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig halten.

Ein regelmäßiges Informationsangebot schaffen, über das man jederzeit zum Beispiel den aktuellen Stand seiner verschiedenen Rentenansprüche einfach und schnell überblicken kann

Zeile %	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	58	34	6	1	0	0
Region						
West	59	33	6	1	0	0
Ost	52	39	6	1	-	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	58	33	8	0	0	1
25 bis 29 Jahre	58	35	5	2	-	0
30 bis 36 Jahre	59	34	5	2	0	-
Geschlecht						
Männlich	55	37	6	1	-	0
Weiblich	62	30	6	1	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	55	40	4	1	-	-
Realschulabschluss	57	36	5	1	-	1
Gymnasium/ EOS	59	32	6	2	1	0
Universität/ Fachhochschule	61	29	9	1	-	-
Berufstätigkeit						
Berufstätig	60	33	5	1	0	0
Nicht berufstätig	53	42	5	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	39	39	20	1	-	-
In Ausbildung	57	36	4	2	1	-
Beruf						
Angestellter	60	33	5	1	0	0
Beamter	53	40	6	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	58	34	7	2	-	-
Arbeiter	71	27	2	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	64	31	4	1	-	-
Unbefristet	60	33	5	1	0	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	56	34	8	1	0	1
Single mit Kindern	48	41	11	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	55	39	5	1	-	-
Verheiratet mit Kindern	62	31	6	1	-	0
ledig mit Partner(in) lebend	56	39	3	1	-	0
verwitwet/ geschieden	63	23	8	5	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 19

Ich lese Ihnen nun einige Vorschläge vor, wie man die Menschen schneller und besser über das Thema Altersvorsorge informieren kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie den Vorschlag für sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig halten.

Ein regelmäßiges Informationsangebot schaffen, über das man jederzeit zum Beispiel den aktuellen Stand seiner verschiedenen Rentenansprüche einfach und schnell überblicken kann

Zeile %	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	58	34	6	1	0	0
Konfession						
Konfessionslos	56	37	5	1	0	0
Katholisch	62	33	3	1	0	1
Evangelisch	61	29	8	2	-	1
Übrige Befragte	44	41	13	1	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	45	45	8	-	-	1
1001 bis 1500 Euro	58	40	2	-	-	-
1501 bis 2500 Euro	63	29	8	-	-	0
2501 bis 3500 Euro	61	33	4	2	0	-
über 3500 Euro	63	29	7	1	-	-
Parteipräferenz						
CDU/CSU	57	34	8	2	-	-
SPD	59	35	5	0	1	-
FDP	54	37	8	2	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	60	29	9	1	-	-
Die Linke	65	29	5	1	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	73	23	2	1	-	-
Andere Partei	45	26	25	4	-	-
Übrige Befragte	56	38	4	1	-	1
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	47	47	5	1	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	60	33	7	-	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	61	32	5	1	1	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	63	30	4	2	-	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	55	39	5	-	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	48	43	7	1	-	-
500.000 und mehr Einwohner	62	25	11	3	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 20

Wenn Sie einmal an Ihre eigene Zukunft denken: Glauben Sie, dass es Ihnen einmal besser gehen wird als Ihren Eltern, schlechter gehen wird als Ihren Eltern oder genauso gut bzw. genauso schlecht gehen wird wie Ihren Eltern?

Zeile %	Besser	Schlechter	Genauso gut/ Genauso schlecht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	21	30	46	0	4
Region					
West	19	31	46	0	4
Ost	27	23	46	-	4
Alter					
18 bis 24 Jahre	21	28	45	-	6
25 bis 29 Jahre	25	30	44	-	2
30 bis 36 Jahre	17	32	47	0	3
Geschlecht					
Männlich	23	27	47	0	3
Weiblich	18	33	44	-	5
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	23	39	31	-	7
Realschulabschluß	14	32	50	0	4
Gymnasium/ EOS	24	28	45	-	4
Universität/ Fachhochschule	23	23	52	-	2
Berufstätigkeit					
Berufstätig	22	29	46	0	3
Nicht berufstätig	16	48	36	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	9	51	26	-	14
In Ausbildung	19	21	54	-	6
Beruf					
Angestellter	19	32	46	-	3
Beamter	32	13	55	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	23	27	49	1	-
Arbeiter	39	21	35	-	4
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	20	34	41	-	4
Unbefristet	21	30	46	-	3
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	20	31	43	0	6
Single mit Kindern	15	37	48	-	-
Verheiratet ohne Kinder	23	25	49	-	3
Verheiratet mit Kindern	21	29	46	-	4
ledig mit Partner(in) lebend	21	27	48	-	3
verwitwet/ geschieden	19	48	33	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 20

Wenn Sie einmal an Ihre eigene Zukunft denken: Glauben Sie, dass es Ihnen einmal besser gehen wird als Ihren Eltern, schlechter gehen wird als Ihren Eltern oder genauso gut bzw. genauso schlecht gehen wird wie Ihren Eltern?

Zeile %	Besser	Schlechter	Genauso gut/ Genauso schlecht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	21	30	46	0	4
Konfession					
Konfessionslos	22	28	47	-	3
Katholisch	23	29	45	0	3
Evangelisch	17	35	44	-	4
Übrige Befragte	20	26	46	-	9
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	14	47	33	1	5
1001 bis 1500 Euro	11	40	47	-	2
1501 bis 2500 Euro	16	33	45	-	6
2501 bis 3500 Euro	22	29	46	-	3
über 3500 Euro	29	19	50	-	2
Parteipräferenz					
CDU/CSU	31	20	46	-	3
SPD	23	30	41	-	6
FDP	20	12	68	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	19	36	43	-	2
Die Linke	12	43	42	-	3
AfD (Alternative für Deutschland)	28	37	27	2	6
Andere Partei	2	49	44	-	5
Übrige Befragte	16	31	49	-	4
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	30	40	27	-	3
2000 bis unter 5.000 Einwohner	18	38	40	-	4
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	21	25	52	-	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	19	28	47	0	6
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	33	28	36	-	4
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	15	30	53	-	2
500.000 und mehr Einwohner	19	31	43	-	7

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 21

Wie bewerten Sie alles in allem das Verhältnis zwischen der älteren und jüngeren Generation in Deutschland im Allgemeinen? Würden Sie sagen, das Verhältnis ist sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?

Zeile %	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	6	65	24	3	0	2
Region						
West	6	64	23	4	0	3
Ost	4	67	27	0	1	0
Alter						
18 bis 24 Jahre	5	63	27	3	0	1
25 bis 29 Jahre	6	68	21	2	-	2
30 bis 36 Jahre	7	64	22	3	0	3
Geschlecht						
Männlich	6	66	23	3	0	2
Weiblich	7	63	24	3	0	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	8	50	32	7	-	3
Realschulabschluß	5	69	22	2	-	2
Gymnasium/ EOS	5	65	24	3	0	2
Universität/ Fachhochschule	6	70	19	2	1	2
Berufstätigkeit						
Berufstätig	6	68	21	3	0	2
Nicht berufstätig	2	58	23	9	-	8
Arbeitslos/arbeitssuchend	2	46	41	4	1	6
In Ausbildung	7	54	33	4	-	1
Beruf						
Angestellter	6	69	20	3	0	2
Beamter	4	84	12	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	10	62	23	3	1	1
Arbeiter	9	57	34	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	3	61	30	4	1	1
Unbefristet	7	68	21	2	0	2
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	4	61	28	4	1	2
Single mit Kindern	9	53	28	4	-	6
Verheiratet ohne Kinder	6	53	32	4	-	5
Verheiratet mit Kindern	7	70	19	2	0	2
ledig mit Partner(in) lebend	6	63	26	3	-	2
verwitwet/ geschieden	5	82	11	3	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 21

Wie bewerten Sie alles in allem das Verhältnis zwischen der älteren und jüngerer Generation in Deutschland im Allgemeinen? Würden Sie sagen, das Verhältnis ist sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?

Zeile %	Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	6	65	24	3	0	2
Konfession						
Konfessionslos	5	64	25	4	1	1
Katholisch	7	66	21	3	-	3
Evangelisch	6	68	21	1	0	3
Übrige Befragte	5	50	37	4	1	3
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	6	53	32	9	-	1
1001 bis 1500 Euro	3	57	29	10	-	1
1501 bis 2500 Euro	5	59	28	1	0	7
2501 bis 3500 Euro	6	69	23	3	-	1
über 3500 Euro	9	71	16	2	1	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	8	67	22	1	-	1
SPD	3	64	25	6	0	1
FDP	9	64	21	4	2	-
Bündnis 90/ Die Grünen	4	68	28	-	-	1
Die Linke	6	63	21	4	1	4
AfD (Alternative für Deutschland)	-	60	39	1	-	-
Andere Partei	-	67	22	12	-	-
Übrige Befragte	7	62	24	4	0	3
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	10	58	24	4	-	4
2000 bis unter 5.000 Einwohner	3	74	19	2	-	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	7	62	26	2	0	3
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	5	62	28	4	0	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	7	72	17	3	-	2
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	4	63	22	4	2	5
500.000 und mehr Einwohner	7	66	21	4	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die ältere Generation lebt auf Kosten der jüngeren Generation.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	12	22	36	28	0	2
Region						
West	11	23	36	28	1	1
Ost	14	15	35	31	-	4
Alter						
18 bis 24 Jahre	11	20	36	31	-	3
25 bis 29 Jahre	13	27	30	28	1	1
30 bis 36 Jahre	12	20	39	26	0	2
Geschlecht						
Männlich	14	21	35	28	0	1
Weiblich	9	23	36	29	0	3
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	19	18	30	33	-	1
Realschulabschluß	9	25	36	28	0	2
Gymnasium/ EOS	13	20	37	26	0	4
Universität/ Fachhochschule	9	23	39	27	1	1
Berufstätigkeit						
Berufstätig	12	22	36	29	0	1
Nicht berufstätig	14	33	14	39	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	5	15	53	26	-	2
In Ausbildung	14	23	32	23	1	7
Beruf						
Angestellter	9	24	37	28	1	1
Beamter	5	15	47	32	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	23	21	30	26	-	1
Arbeiter	29	5	26	38	-	1
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	20	14	43	22	-	1
Unbefristet	10	23	36	30	1	1
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	15	23	30	30	0	2
Single mit Kindern	11	28	23	38	-	-
Verheiratet ohne Kinder	14	15	29	39	1	2
Verheiratet mit Kindern	7	22	40	28	1	2
ledig mit Partner(in) lebend	15	21	37	24	-	2
verwitwet/ geschieden	13	17	56	10	2	3

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die ältere Generation lebt auf Kosten der jüngerer Generation.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	12	22	36	28	0	2
Konfession						
Konfessionslos	10	18	39	30	0	1
Katholisch	12	19	38	28	1	1
Evangelisch	10	28	34	25	0	2
Übrige Befragte	21	24	19	32	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	11	15	47	21	1	5
1001 bis 1500 Euro	20	27	36	15	-	2
1501 bis 2500 Euro	9	17	36	36	0	2
2501 bis 3500 Euro	10	25	36	27	1	1
über 3500 Euro	13	20	35	31	0	1
Parteipräferenz						
CDU/CSU	13	20	37	29	-	2
SPD	11	20	37	28	2	1
FDP	3	32	29	37	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	4	25	48	23	-	-
Die Linke	14	13	52	17	1	2
AfD (Alternative für Deutschland)	4	11	25	60	-	-
Andere Partei	18	8	36	35	-	3
Übrige Befragte	13	26	31	28	1	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	7	28	33	31	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	10	18	41	28	-	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	10	22	37	28	0	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	16	19	28	34	0	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	12	17	41	29	1	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	12	24	37	23	-	4
500.000 und mehr Einwohner	12	24	36	24	1	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die ältere Generation hat die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass es der jüngeren Generation heute gut geht.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	35	46	13	4	0	1
Region						
West	34	46	13	5	0	1
Ost	39	44	14	2	-	0
Alter						
18 bis 24 Jahre	33	47	15	3	-	2
25 bis 29 Jahre	37	47	9	4	1	2
30 bis 36 Jahre	35	44	14	6	0	1
Geschlecht						
Männlich	36	48	11	4	0	0
Weiblich	34	44	16	5	0	2
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	36	45	13	4	-	1
Realschulabschluß	34	45	16	4	-	1
Gymnasium/ EOS	32	43	19	5	0	2
Universität/ Fachhochschule	38	50	8	4	1	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	36	45	13	4	0	1
Nicht berufstätig	38	23	16	13	-	10
Arbeitslos/arbeitssuchend	22	63	12	4	-	-
In Ausbildung	28	51	16	1	1	3
Beruf						
Angestellter	33	47	16	4	0	0
Beamter	40	49	9	-	1	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	40	39	9	9	-	3
Arbeiter	67	28	-	4	-	1
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	23	53	21	4	-	-
Unbefristet	38	44	14	4	0	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	35	48	14	3	0	1
Single mit Kindern	42	41	12	5	-	-
Verheiratet ohne Kinder	38	46	7	8	1	1
Verheiratet mit Kindern	35	43	15	4	0	2
ledig mit Partner(in) lebend	36	46	12	5	0	0
verwitwet/ geschieden	22	59	16	2	2	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die ältere Generation hat die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass es der jüngeren Generation heute gut geht.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	35	46	13	4	0	1
Konfession						
Konfessionslos	36	45	15	3	1	0
Katholisch	39	43	12	6	0	1
Evangelisch	31	51	13	4	0	1
Übrige Befragte	32	42	14	5	-	7
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	25	52	15	5	1	1
1001 bis 1500 Euro	36	41	13	9	-	1
1501 bis 2500 Euro	32	47	15	4	0	2
2501 bis 3500 Euro	31	51	14	3	0	-
über 3500 Euro	44	41	10	4	0	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	39	47	11	2	0	-
SPD	32	44	18	4	0	2
FDP	47	44	6	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	35	45	16	4	-	-
Die Linke	33	39	16	9	1	2
AfD (Alternative für Deutschland)	59	28	9	4	-	-
Andere Partei	38	43	8	8	-	3
Übrige Befragte	32	50	12	4	1	2
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	34	40	15	8	-	2
2000 bis unter 5.000 Einwohner	37	51	8	3	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	38	42	15	4	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	38	42	13	4	0	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	36	49	12	2	1	0
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	29	53	15	2	-	1
500.000 und mehr Einwohner	30	47	14	7	1	0

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Zeile %	Die Interessen der jüngerer Generation werden in der Politik ausreichend berücksichtigt.					
	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	5	22	52	17	0	4
Region						
West	4	22	53	17	0	3
Ost	8	19	51	17	-	5
Alter						
18 bis 24 Jahre	5	23	49	18	0	5
25 bis 29 Jahre	5	24	54	14	0	3
30 bis 36 Jahre	5	20	54	18	-	3
Geschlecht						
Männlich	5	21	52	19	-	3
Weiblich	5	22	53	15	0	4
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	5	20	50	21	-	3
Realschulabschluss	5	20	51	19	-	5
Gymnasium/ EOS	5	22	54	15	0	4
Universität/ Fachhochschule	5	25	55	13	0	2
Berufstätigkeit						
Berufstätig	4	23	54	16	0	3
Nicht berufstätig	10	28	38	21	-	3
Arbeitslos/ arbeitssuchend	8	9	59	21	-	4
In Ausbildung	7	14	48	20	-	11
Beruf						
Angestellter	3	25	53	15	0	3
Beamter	5	24	63	4	-	4
Freiberufler bzw. Selbständiger	5	17	53	22	-	3
Arbeiter	9	15	56	19	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	4	22	62	12	-	-
Unbefristet	4	25	52	16	0	3
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	4	19	56	17	0	5
Single mit Kindern	11	25	34	28	-	3
Verheiratet ohne Kinder	2	27	48	20	-	3
Verheiratet mit Kindern	6	24	54	14	0	3
ledig mit Partner(in) lebend	6	21	53	18	-	2
verwitwet/ geschieden	5	17	43	33	-	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die Interessen der jüngeren Generation werden in der Politik ausreichend berücksichtigt.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	5	22	52	17	0	4
Konfession						
Konfessionslos	6	20	48	24	0	2
Katholisch	5	20	56	15	0	4
Evangelisch	4	27	53	12	-	5
Übrige Befragte	6	20	54	17	-	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	6	8	56	25	-	5
1001 bis 1500 Euro	7	19	56	18	-	1
1501 bis 2500 Euro	3	27	47	18	0	5
2501 bis 3500 Euro	4	22	53	18	-	2
über 3500 Euro	6	25	53	14	-	2
Parteipräferenz						
CDU/CSU	7	26	54	11	-	1
SPD	5	25	53	14	-	3
FDP	7	30	43	15	-	5
Bündnis 90/ Die Grünen	7	17	63	11	-	2
Die Linke	5	9	60	24	-	3
AfD (Alternative für Deutschland)	7	20	44	24	-	6
Andere Partei	-	35	52	8	-	5
Übrige Befragte	3	20	49	23	0	5
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	3	24	51	19	-	4
2000 bis unter 5.000 Einwohner	2	20	56	18	-	4
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	6	22	52	14	-	5
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	5	18	51	20	-	5
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	3	26	55	15	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	6	19	59	14	1	1
500.000 und mehr Einwohner	6	26	44	21	1	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die Lasten und Ansprüche der sozialen Sicherungssysteme, z.B. der Rente, sind in Deutschland gerecht zwischen den verschiedenen Generationen verteilt.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	7	27	45	17	0	4
Region						
West	7	27	45	18	1	3
Ost	5	28	45	14	-	8
Alter						
18 bis 24 Jahre	6	28	44	18	0	4
25 bis 29 Jahre	5	28	48	15	0	4
30 bis 36 Jahre	9	26	44	18	1	4
Geschlecht						
Männlich	8	28	44	16	0	4
Weiblich	7	26	46	18	1	4
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	11	22	43	23	-	1
Realschulabschluß	7	25	44	20	-	4
Gymnasium/ EOS	5	29	44	13	1	7
Universität/ Fachhochschule	6	30	48	12	1	3
Berufstätigkeit						
Berufstätig	6	28	46	16	0	3
Nicht berufstätig	13	32	23	27	-	5
Arbeitslos/arbeitssuchend	9	13	46	29	-	4
In Ausbildung	7	25	44	16	1	7
Beruf						
Angestellter	5	29	46	17	0	3
Beamter	2	39	47	7	1	5
Freiberufler bzw. Selbständiger	9	23	47	20	-	1
Arbeiter	23	23	41	11	-	2
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	10	27	45	16	-	2
Unbefristet	6	28	46	16	0	3
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	7	30	43	16	-	4
Single mit Kindern	4	33	36	26	-	1
Verheiratet ohne Kinder	4	23	46	25	-	3
Verheiratet mit Kindern	8	25	49	14	0	3
ledig mit Partner(in) lebend	8	29	41	17	1	5
verwitwet/ geschieden	5	16	42	31	2	5

Umfrage im Auftrag des Bundepresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die Lasten und Ansprüche der sozialen Sicherungssysteme, z.B. der Rente, sind in Deutschland gerecht zwischen den verschiedenen Generationen verteilt.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	7	27	45	17	0	4
Konfession						
Konfessionslos	5	27	42	20	0	5
Katholisch	8	24	50	16	1	2
Evangelisch	8	29	47	13	0	4
Übrige Befragte	9	31	32	23	1	4
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	4	13	48	27	-	7
1001 bis 1500 Euro	9	25	43	21	-	2
1501 bis 2500 Euro	9	30	43	14	0	3
2501 bis 3500 Euro	4	28	45	20	-	3
über 3500 Euro	7	30	44	14	-	4
Parteipräferenz						
CDU/CSU	5	33	46	13	0	2
SPD	11	29	45	10	1	3
FDP	5	16	59	16	-	4
Bündnis 90/ Die Grünen	4	30	53	10	-	3
Die Linke	6	28	45	19	1	1
AfD (Alternative für Deutschland)	20	13	38	27	-	2
Andere Partei	4	23	61	10	-	3
Übrige Befragte	6	25	39	23	0	6
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	8	32	43	16	-	1
2000 bis unter 5.000 Einwohner	3	24	53	14	-	6
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	11	25	46	15	0	3
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	6	25	45	19	0	5
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	3	25	43	24	2	3
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	7	27	46	17	-	4
500.000 und mehr Einwohner	6	36	37	17	1	2

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die junge Generation sollte sich stärker in der Politik für ihre Interessen einsetzen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	58	35	5	1	0	1
Region						
West	59	34	5	2	0	0
Ost	56	37	4	1	-	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	57	35	6	1	-	0
25 bis 29 Jahre	61	34	2	1	0	1
30 bis 36 Jahre	58	35	5	2	-	0
Geschlecht						
Männlich	62	31	4	3	-	0
Weiblich	54	38	6	0	0	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss						
Hauptschule	53	35	8	3	-	2
Realschulabschluss	60	34	5	1	-	0
Gymnasium/ EOS	61	32	6	0	0	1
Universität/ Fachhochschule	60	37	2	2	-	0
Berufstätigkeit						
Berufstätig	58	36	5	1	0	0
Nicht berufstätig	57	31	2	-	-	10
Arbeitslos/ arbeitssuchend	49	41	10	-	-	-
In Ausbildung	63	28	5	4	-	0
Beruf						
Angestellter	55	40	4	1	0	0
Beamter	55	40	2	3	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	74	15	10	1	-	1
Arbeiter	73	19	3	4	-	-
Beschäftigungsverhältnis						
Befristet	61	35	3	1	-	-
Unbefristet	56	38	4	1	0	0
Haushaltsstruktur						
Single ohne Kinder	62	31	3	3	-	-
Single mit Kindern	43	38	10	-	-	9
Verheiratet ohne Kinder	67	25	7	1	-	1
Verheiratet mit Kindern	56	37	6	1	0	0
ledig mit Partner(in) lebend	56	41	3	0	-	-
verwitwet/ geschieden	65	31	-	4	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Frage 22

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, zu denen es unterschiedliche Meinungen gibt. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll zustimmen, eher stimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Die junge Generation sollte sich stärker in der Politik für ihre Interessen einsetzen.

Zeile %	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	58	35	5	1	0	1
Konfession						
Konfessionslos	61	34	4	0	-	2
Katholisch	59	32	5	3	0	0
Evangelisch	57	38	5	1	-	-
Übrige Befragte	52	36	10	3	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						
bis 1000 Euro	46	42	10	1	-	-
1001 bis 1500 Euro	63	30	-	4	-	4
1501 bis 2500 Euro	59	37	1	2	0	-
2501 bis 3500 Euro	61	32	6	1	-	0
über 3500 Euro	62	33	4	1	-	0
Parteipräferenz						
CDU/CSU	59	37	3	1	-	-
SPD	61	34	5	-	-	-
FDP	64	28	7	1	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	55	38	1	-	-	6
Die Linke	82	15	2	1	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	66	10	11	10	-	2
Andere Partei	42	44	9	6	-	-
Übrige Befragte	54	37	7	2	0	0
Ortsgröße						
unter 2.000 Einwohner	55	37	8	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	45	45	7	2	-	1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	57	34	6	2	-	0
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	61	32	4	2	-	2
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	68	28	4	1	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	58	37	3	2	-	-
500.000 und mehr Einwohner	65	31	3	1	1	-

**Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation"
(Juni 2017)**

Welche Partei gefällt Ihnen zurzeit alles in allem am besten?

Zeile %	Parteipräferenz											
	CDU/CSU	SPD	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	Linkspartei	AfD	NPD/DVU	Andere Partei	Würde nicht wählen	Noch nicht entschieden	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	23	14	5	7	7	4	0	2	4	24	6	4
Region												
West	22	15	5	7	7	3	0	2	5	24	6	3
Ost	28	11	4	7	7	4	1	1	4	23	5	6
Alter												
18 bis 24 Jahre	22	15	5	6	6	4	1	2	6	25	5	3
25 bis 29 Jahre	24	11	6	9	7	3	-	3	4	23	6	4
30 bis 36 Jahre	22	15	4	7	8	4	0	2	4	24	6	5
Geschlecht												
Männlich	23	13	7	6	10	6	1	2	4	21	4	3
Weiblich	22	15	3	8	4	1	-	2	5	27	7	5
Bildungsniveau/ An- gestrebter Schulabschluss												
Hauptschule	19	12	3	4	7	6	2	1	7	27	6	6
Realschulabschluss	22	15	4	4	5	4	0	2	4	31	6	3
Gymnasium/ EOS	20	16	6	10	8	4	-	1	4	20	7	3
Universität/ Fachhochschule	28	14	7	11	9	2	-	3	3	18	4	3
Berufstätigkeit												
Berufstätig	24	14	5	6	6	4	0	2	4	25	7	3
Nicht berufstätig	12	8	-	10	9	3	-	10	22	11	10	6
Arbeitslos/arbeitssuchend	24	5	7	8	17	3	5	1	-	24	-	6
In Ausbildung	15	21	6	14	8	2	-	2	5	23	1	4
Beruf												
Angestellter	23	15	5	7	6	3	0	2	3	27	7	3
Beamter	31	23	3	5	6	2	-	1	4	20	5	1
Freiberufler bzw. Selbständiger	19	13	9	8	9	8	-	2	6	15	8	3
Arbeiter	36	3	-	-	4	10	-	2	8	21	6	9
Beschäftigungsverhältnis												
Befristet	17	12	6	8	12	3	-	4	2	28	5	2
Unbefristet	25	14	4	6	5	4	0	1	4	26	7	4
Haushaltsstruktur												
Single ohne Kinder	20	13	6	9	10	4	0	4	5	19	5	5
Single mit Kindern	15	15	4	14	6	-	-	3	4	32	5	2
Verheiratet ohne Kinder	24	11	6	3	10	8	-	2	3	20	8	5
Verheiratet mit Kindern	28	19	4	6	3	3	-	2	5	22	7	1
ledig mit Partner(in) lebend	17	9	5	9	8	4	-	0	2	36	4	6
verwitwet/ geschieden	21	5	4	2	17	-	8	2	11	23	2	5

**Umfrage im Auftrag des Bundeispreesamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation"
(Juni 2017)**

Welche Partei gefällt Ihnen zurzeit alles in allem am besten?

Zeile %	Parteipräferenz											
	CDU/CSU	SPD	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	Linkspartei	AfD	NPD/DVU	Andere Partei	Würde nicht wählen	Noch nicht entschieden	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	23	14	5	7	7	4	0	2	4	24	6	4

Konfession

Konfessionslos	17	12	6	7	9	4	-	2	7	30	4	3
Katholisch	32	17	5	5	4	4	-	3	3	18	4	4
Evangelisch	23	15	5	10	9	2	0	2	2	22	6	4
Übrige Befragte	10	9	4	5	6	3	4	2	7	30	13	6

**Monatliches Haushalts-
nettoeinkommen**

bis 1000 Euro	17	10	5	5	14	2	3	7	3	22	3	8
1001 bis 1500 Euro	11	11	6	9	11	7	-	3	5	29	1	6
1501 bis 2500 Euro	23	13	3	5	7	5	1	2	8	27	3	4
2501 bis 3500 Euro	30	15	4	9	6	2	-	1	3	23	4	4
über 3500 Euro	28	20	8	8	5	3	-	1	4	15	6	1

Parteipräferenz

CDU/CSU	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPD	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Die Linke	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-
AfD (Alternative für Deutsch- land)	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-
Andere Partei	-	-	-	-	-	-	19	81	-	-	-	-
Übrige Befragte	-	-	-	-	-	-	-	-	16	84	-	-

Ortsgröße

unter 2.000 Einwohner	21	14	4	3	6	-	-	8	2	20	10	12
2000 bis unter 5.000 Einwohner	21	16	7	9	5	3	3	-	2	22	9	4
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	24	16	4	5	6	3	0	2	5	28	4	2
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	25	12	7	7	7	4	-	2	4	22	6	5
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	23	10	4	10	5	13	-	-	3	26	5	1
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	20	12	6	8	11	2	-	2	7	21	5	4
500.000 und mehr Einwohner	20	17	3	11	9	1	-	2	6	24	5	2

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S1. Könnten Sie mir bitte zuerst sagen, wie alt Sie sind?

Zeile %	Alter				Durchschnitts- alter
	18 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	Keine Angabe	
Insgesamt	36	25	39	-	27.6
Region					
West	36	26	39	-	27.6
Ost	36	25	39	-	27.7
Alter					
18 bis 24 Jahre	100	-	-	-	22.0
25 bis 29 Jahre	-	100	-	-	26.9
30 bis 36 Jahre	-	-	100	-	33.4
Geschlecht					
Männlich	36	26	39	-	27.6
Weiblich	36	25	39	-	27.7
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	35	25	40	-	27.7
Realschulabschluß	37	24	40	-	27.6
Gymnasium/ EOS	43	25	32	-	26.6
Universität/ Fachhochschule	30	29	41	-	28.3
Berufstätigkeit					
Berufstätig	28	28	44	-	28.6
Nicht berufstätig	10	37	53	-	30.0
Arbeitslos/ arbeitssuchend	60	15	25	-	24.8
In Ausbildung	81	16	3	-	22.1
Beruf					
Angestellter	27	27	45	-	28.6
Beamter	31	27	42	-	28.1
Freiberufler bzw. Selbständiger	40	18	42	-	28.3
Arbeiter	17	43	39	-	29.2
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	24	37	38	-	28.1
Unbefristet	27	28	45	-	28.7
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	52	25	23	-	25.2
Single mit Kindern	20	29	51	-	29.2
Verheiratet ohne Kinder	22	28	51	-	29.6
Verheiratet mit Kindern	29	26	45	-	28.7
ledig mit Partner(in) lebend	36	26	38	-	27.6
verwitwet/ geschieden	33	19	48	-	28.8

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

S1. Könnten Sie mir bitte zuerst sagen, wie alt Sie sind?

Zeile %	Alter				Durchschnitts- alter
	18 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	Keine Angabe	
Insgesamt	36	25	39	-	27.6
Konfession					
Konfessionslos	37	23	40	-	27.8
Katholisch	34	29	37	-	27.3
Evangelisch	36	25	39	-	28.0
Übrige Befragte	39	25	36	-	27.1
Monatliches Haushaltsnetto- einkommen					
bis 1000 Euro	60	16	24	-	25.5
1001 bis 1500 Euro	28	30	42	-	28.2
1501 bis 2500 Euro	29	28	43	-	28.3
2501 bis 3500 Euro	35	27	38	-	27.8
über 3500 Euro	29	26	44	-	28.3
Parteipräferenz					
CDU/CSU	34	27	38	-	27.5
SPD	39	20	42	-	27.6
FDP	37	30	33	-	27.3
Bündnis 90/ Die Grünen	32	32	37	-	27.4
Die Linke	33	25	42	-	28.4
AfD (Alternative für Deutschland)	35	22	42	-	28.1
Andere Partei	37	29	34	-	27.9
Übrige Befragte	39	24	37	-	27.4
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	33	22	44	-	28.2
2000 bis unter 5.000 Einwohner	39	29	33	-	27.1
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	40	23	36	-	27.4
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	32	33	35	-	27.5
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	33	22	45	-	27.8
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	36	23	41	-	28.0
500.000 und mehr Einwohner	34	22	44	-	28.1

**Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation"
(Juni 2017)**

S2. Geschlecht

Zeile %	Geschlecht	
	männlich	weiblich
Insgesamt	51	49
Region		
West	51	49
Ost	50	50
Alter		
18 bis 24 Jahre	51	49
25 bis 29 Jahre	51	49
30 bis 36 Jahre	51	49
Geschlecht		
Männlich	100	-
Weiblich	-	100
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss		
Hauptschule	62	38
Realschulabschluss	48	52
Gymnasium/ EOS	48	52
Universität/ Fachhochschule	48	52
Berufstätigkeit		
Berufstätig	53	47
Nicht berufstätig	-	100
Arbeitslos/arbeitssuchend	59	41
In Ausbildung	49	51
Beruf		
Angestellter	51	49
Beamter	35	65
Freiberufler bzw. Selbständiger	62	38
Arbeiter	71	29
Beschäftigungsverhältnis		
Befristet	44	56
Unbefristet	54	46
Haushaltsstruktur		
Single ohne Kinder	62	38
Single mit Kindern	23	77
Verheiratet ohne Kinder	59	41
Verheiratet mit Kindern	42	58
ledig mit Partner(in) lebend	55	45
verwitwet/ geschieden	58	42

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

S2. Geschlecht

Zeile %	Geschlecht	
	männlich	weiblich
Insgesamt	51	49
Konfession		
Konfessionslos	57	43
Katholisch	54	46
Evangelisch	41	59
Übrige Befragte	51	49
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen		
bis 1000 Euro	55	45
1001 bis 1500 Euro	61	39
1501 bis 2500 Euro	50	50
2501 bis 3500 Euro	50	50
über 3500 Euro	52	48
Parteipräferenz		
CDU/CSU	52	48
SPD	47	53
FDP	70	30
Bündnis 90/ Die Grünen	45	55
Die Linke	70	30
AfD (Alternative für Deutschland)	81	19
Andere Partei	66	34
Übrige Befragte	45	55
Ortsgröße		
unter 2.000 Einwohner	43	57
2000 bis unter 5.000 Einwohner	54	46
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	47	53
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	55	45
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	67	33
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	46	54
500.000 und mehr Einwohner	48	52

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S3. Schulbildung (Bildungsniveau)

	Bildungsniveau						
	Gehe noch zur Schule	Hauptschule/ Polytechn. Oberschule mit 9. Klasse Abschluß	Realschulabschluß/ Polytechn. Oberstufe mit 10. Klasse Abschluß	Höhere Schule/ Gymnasium/ Erweiterte Oberschule	Universität/ Fachhochschule/ Fachschule/ Techn. Hochschule/ Akademie	Keine Angabe	Weiß nicht
Zeile %							
Insgesamt	1	21	29	20	29	0	-
Region							
West	1	22	29	20	28	0	-
Ost	1	18	30	20	32	-	-
Alter							
18 bis 24 Jahre	3	21	30	23	25	-	-
25 bis 29 Jahre	-	20	27	20	32	-	-
30 bis 36 Jahre	-	22	30	17	31	1	-
Geschlecht							
Männlich	1	26	27	18	27	-	-
Weiblich	1	16	30	21	31	1	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss							
Hauptschule	0	100	-	-	-	-	-
Realschulabschluß	0	-	100	-	-	-	-
Gymnasium/ EOS	4	-	-	96	-	-	-
Universität/ Fachhochschule	-	-	-	-	100	-	-
Berufstätigkeit							
Berufstätig	0	20	30	18	31	0	-
Nicht berufstätig	-	46	17	18	20	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	2	40	33	11	14	-	-
In Ausbildung	5	14	17	39	25	-	-
Beruf							
Angestellter	0	17	33	20	30	1	-
Beamter	-	-	10	21	69	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	-	20	28	12	40	-	-
Arbeiter	1	66	20	9	4	-	-
Beschäftigungsverhältnis							
Befristet	1	13	23	26	37	-	-
Unbefristet	0	23	33	18	26	0	-
Haushaltsstruktur							
Single ohne Kinder	3	21	26	25	25	-	-
Single mit Kindern	1	9	51	14	19	5	-
Verheiratet ohne Kinder	1	28	31	18	23	-	-
Verheiratet mit Kindern	-	20	30	17	32	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	0	21	23	21	34	1	-
verwitwet/ geschieden	-	26	39	16	18	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S3. Schulbildung (Bildungsniveau)

	Bildungsniveau						Weiß nicht
	Gehe noch zur Schule	Hauptschule/ Polytechn. Oberschule mit 9. Klasse Abschluß	Realschul- abschluß/ Polytechn. Oberstufe mit 10. Klasse Abschluß	Höhere Schule/ Gymnasium/ Erweiterte Oberschule	Universität/ Fachhoch- schule/ Fachschule/ Techn. Hochschule/ Akademie	Keine Angabe	
Zeile %							
Insgesamt	1	21	29	20	29	0	-
Konfession							
Konfessionslos	1	18	31	19	30	1	-
Katholisch	1	28	26	17	28	-	-
Evangelisch	1	14	30	25	30	-	-
Übrige Befragte	2	31	27	16	23	1	-
Monatliches Haushalts- nettoeinkommen							
bis 1000 Euro	1	34	28	17	20	-	-
1001 bis 1500 Euro	1	43	31	11	14	-	-
1501 bis 2500 Euro	1	29	31	14	24	1	-
2501 bis 3500 Euro	0	19	33	23	24	-	-
über 3500 Euro	1	7	19	24	50	-	-
Parteipräferenz							
CDU/CSU	1	18	28	18	36	-	-
SPD	2	18	30	22	28	-	-
FDP	1	11	25	23	40	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	11	16	27	43	-	-
Die Linke	-	21	20	23	35	2	-
AfD (Alternative für Deutsch- land)	-	35	29	23	14	-	-
Andere Partei	2	25	31	10	32	-	-
Übrige Befragte	1	25	36	17	21	1	-
Ortsgröße							
unter 2.000 Einwohner	1	40	24	16	17	2	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	1	33	34	13	20	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	1	16	32	22	29	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	1	22	31	19	28	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	2	21	25	17	36	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	0	18	22	24	34	1	-
500.000 und mehr Einwohner	1	13	29	23	34	1	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

S3a. Welchen Schulabschluss streben Sie an?

Zeile %	Angestrebter Schulabschluss				
	Hauptschule	Realschulabschluss	Gymnasium / Abitur	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	4	10	82	3	-
Region					
West	5	11	80	4	-
Ost	-	-	100	-	-
Alter					
18 bis 24 Jahre	4	10	82	3	-
Geschlecht					
Männlich	7	7	81	5	-
Weiblich	-	15	85	-	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss					
Hauptschule	100	-	-	-	-
Realschulabschluss	-	100	-	-	-
Gymnasium/ EOS	-	-	100	-	-
Berufstätigkeit					
Berufstätig	-	23	77	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	-	34	66	-	-
In Ausbildung	8	-	87	6	-
Beruf					
Angestellter	-	-	100	-	-
Arbeiter	-	100	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis					
Befristet	-	-	100	-	-
Unbefristet	-	-	100	-	-
Haushaltsstruktur					
Single ohne Kinder	6	6	83	5	-
Single mit Kindern	-	-	100	-	-
Verheiratet ohne Kinder	-	100	-	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	-	-	100	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

S3a. Welchen Schulabschluss streben Sie an?

Zeile %	Angestrebter Schulabschluss				
	Hauptschule	Realschulabschluss	Gymnasium / Abitur	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	4	10	82	3	-
Konfession					
Konfessionslos	26	-	74	-	-
Katholisch	-	10	82	8	-
Evangelisch	-	-	100	-	-
Übrige Befragte	-	38	62	-	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen					
bis 1000 Euro	-	-	100	-	-
1001 bis 1500 Euro	-	57	43	-	-
1501 bis 2500 Euro	27	-	73	-	-
2501 bis 3500 Euro	-	-	100	-	-
über 3500 Euro	-	-	100	-	-
Parteipräferenz					
CDU/CSU	-	-	100	-	-
SPD	-	-	85	15	-
FDP	100	-	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	-	-	100	-	-
Andere Partei	-	-	100	-	-
Übrige Befragte	-	21	79	-	-
Ortsgröße					
unter 2.000 Einwohner	-	-	100	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	-	-	57	43	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	19	19	63	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	-	-	100	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	-	-	100	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	-	-	100	-	-
500.000 und mehr Einwohner	-	32	68	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S4. Berufstätigkeit

Zeile %	Berufstätigkeit								
	In Vollzeit erwerbstätig	In Teilzeit erwerbstätig (Auch „Mini-Jobs“)	Lehrling/Auszubildender/ Student/ Schüler	In einem „Ein-Euro-Job“ tätig	Arbeitslos/ arbeits-suchend	Hausfrau/ Hausmann	Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	61	17	11	0	6	3	0	1	-
Region									
West	61	17	12	0	6	3	0	1	-
Ost	60	17	7	-	7	5	0	3	-
Alter									
18 bis 24 Jahre	47	15	25	-	10	1	1	2	-
25 bis 29 Jahre	66	19	7	-	4	5	-	-	-
30 bis 36 Jahre	71	18	1	0	3	4	0	1	-
Geschlecht									
Männlich	76	5	11	0	7	-	1	1	-
Weiblich	46	30	11	-	5	6	0	1	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss									
Hauptschule	61	13	8	-	11	7	-	-	-
Realschulabschluss	63	18	6	0	7	2	1	3	-
Gymnasium/ EOS	47	22	23	-	4	3	1	-	-
Universität/ Fachhochschule	68	16	10	0	3	2	0	1	-
Berufstätigkeit									
Berufstätig	78	22	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	100	-	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	-	-	-	3	97	-	-	-	-
In Ausbildung	-	-	100	-	-	-	-	-	-
Beruf									
Angestellter	76	24	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	70	30	-	-	-	-	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	94	6	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	80	20	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis									
Befristet	51	49	-	-	-	-	-	-	-
Unbefristet	80	20	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsstruktur									
Single ohne Kinder	49	9	28	0	13	-	1	0	-
Single mit Kindern	60	23	1	-	7	9	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	77	8	4	-	7	3	-	1	-
Verheiratet mit Kindern	63	28	1	0	1	6	0	1	-
ledig mit Partner(in) lebend	66	13	16	-	3	1	0	1	-
verwitwet/ geschieden	71	9	-	-	18	-	-	2	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S4. Berufstätigkeit

Zeile %	Berufstätigkeit								
	In Vollzeit erwerbstätig	In Teilzeit erwerbstätig (Auch „Mini- Jobs“)	Lehrling/Aus- zubildender/ Student/ Schüler	In einem „Ein-Euro- Job“ tätig	Arbeitslos/ arbeits- suchend	Hausfrau/ Hausmann	Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Bundesfrei- willigendienst	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	61	17	11	0	6	3	0	1	-
Konfession									
Konfessionslos	69	12	7	0	8	2	-	2	-
Katholisch	64	19	14	-	2	1	1	0	-
Evangelisch	51	23	13	0	6	5	1	1	-
Übrige Befragte	56	14	12	-	13	5	-	-	-
Monatliches Haushalts- nettoeinkommen									
bis 1000 Euro	26	13	34	-	24	1	-	1	-
1001 bis 1500 Euro	60	18	8	-	8	7	-	-	-
1501 bis 2500 Euro	68	13	8	-	5	5	-	0	-
2501 bis 3500 Euro	66	21	7	-	2	2	0	1	-
über 3500 Euro	71	19	5	0	2	2	0	0	-
Parteipräferenz									
CDU/CSU	63	20	7	0	6	2	0	2	-
SPD	54	24	16	-	2	2	1	1	-
FDP	68	10	12	-	8	-	-	1	-
Bündnis 90/ Die Grünen	51	16	22	-	7	4	-	-	-
Die Linke	55	13	13	-	14	4	1	-	-
AfD (Alternative für Deutsch- land)	78	9	6	2	2	2	-	-	-
Andere Partei	49	14	8	-	17	12	-	-	-
Übrige Befragte	64	15	11	-	5	4	1	1	-
Ortsgröße									
unter 2.000 Einwohner	61	16	12	-	7	4	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	57	22	9	-	10	1	-	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	55	23	14	0	5	2	0	2	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	63	16	8	-	5	6	1	0	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	72	12	11	1	2	-	-	2	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	60	13	14	-	6	4	-	3	-
500.000 und mehr Einwohner	67	14	8	-	8	3	0	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S4_1. Sind sie ...

Zeile %	Beruf								
	leitender Angestellter	übrige Angestellte	Beamter (gehobener/höherer Dienst)	Beamter (einfacher/mittlerer Dienst)	Freiberufler	Selbständiger	Arbeiter	Sonstiges	keine Angabe
Insgesamt	15	60	5	1	2	8	8	1	0
Region									
West	15	60	5	1	2	9	7	0	0
Ost	18	62	1	0	2	4	10	2	1
Alter									
18 bis 24 Jahre	11	62	5	1	3	12	5	1	1
25 bis 29 Jahre	18	57	5	0	3	3	12	0	0
30 bis 36 Jahre	16	61	4	2	1	9	7	1	0
Geschlecht									
Männlich	17	56	3	1	2	10	10	1	0
Weiblich	13	65	7	1	2	6	5	0	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss									
Hauptschule	10	54	-	-	2	8	25	-	-
Realschulabschluss	14	69	0	2	1	9	5	1	1
Gymnasium/ EOS	18	65	4	3	1	5	4	-	-
Universität/ Fachhochschule	18	54	12	0	4	9	1	1	1
Berufstätigkeit									
Berufstätig	15	60	5	1	2	8	8	1	0
Beruf									
Angestellter	20	80	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	-	-	80	20	-	-	-	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	-	-	-	-	20	80	-	-	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	100	-	-
Beschäftigungsverhältnis									
Befristet	7	86	-	-	-	-	7	-	-
Unbefristet	20	71	-	-	-	-	9	-	-
Haushaltsstruktur									
Single ohne Kinder	8	63	2	1	4	6	13	2	2
Single mit Kindern	10	74	4	-	4	8	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	10	58	8	1	-	4	19	-	-
Verheiratet mit Kindern	17	60	5	1	2	10	4	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	21	54	3	1	1	9	8	1	0
verwitwet/ geschieden	12	65	10	2	2	8	-	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S4_1. Sind sie ...

Zeile %	Beruf								
	leitender Angestellter	übrige Angestellte	Beamter (gehobener/höherer Dienst)	Beamter (einfacher/mittlerer Dienst)	Freiberufler	Selbständiger	Arbeiter	Sonstiges	keine Angabe
Insgesamt	15	60	5	1	2	8	8	1	0
Konfession									
Konfessionslos	18	60	3	1	1	10	5	1	-
Katholisch	15	56	8	2	3	6	10	0	1
Evangelisch	11	72	4	1	1	6	5	-	-
Übrige Befragte	17	40	1	1	2	18	17	2	2
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen									
bis 1000 Euro	-	66	-	-	3	14	15	2	-
1001 bis 1500 Euro	8	56	3	-	5	10	17	2	-
1501 bis 2500 Euro	7	74	1	1	1	4	11	-	0
2501 bis 3500 Euro	17	66	5	2	0	5	5	-	-
über 3500 Euro	24	47	10	1	3	11	3	0	-
Parteipräferenz									
CDU/CSU	12	60	7	1	2	7	12	0	-
SPD	12	68	7	2	1	9	1	-	-
FDP	25	53	4	-	5	14	-	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	18	62	5	-	6	7	-	2	-
Die Linke	23	48	5	1	2	13	5	1	2
AfD (Alternative für Deutschland)	8	50	-	2	11	9	19	-	-
Andere Partei	-	76	4	-	-	11	9	-	-
Übrige Befragte	17	62	3	2	1	6	8	-	1
Ortsgröße									
unter 2.000 Einwohner	17	56	2	-	3	15	7	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	15	57	3	5	-	7	10	3	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	16	64	6	1	1	6	6	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	15	60	5	0	1	7	11	1	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	17	56	7	1	7	6	3	-	3
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	12	59	4	1	1	13	9	-	1
500.000 und mehr Einwohner	14	62	4	-	4	9	6	1	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

S4b

Sind sie befristet oder unbefristet beschäftigt?

Zeile %	Beschäftigung			
	Befristet	Unbefristet	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	11	89	0	-
Region				
West	11	89	0	-
Ost	12	88	-	-
Alter				
18 bis 24 Jahre	10	89	1	-
25 bis 29 Jahre	14	86	-	-
30 bis 36 Jahre	9	90	0	-
Geschlecht				
Männlich	9	91	-	-
Weiblich	13	86	1	-
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss				
Hauptschule	6	94	-	-
Realschulabschluss	8	92	0	-
Gymnasium/ EOS	16	84	0	-
Universität/ Fachhochschule	15	85	0	-
Berufstätigkeit				
Berufstätig	11	89	0	-
Beruf				
Angestellter	11	89	0	-
Arbeiter	8	91	1	-
Beschäftigungsverhältnis				
Befristet	100	-	-	-
Unbefristet	-	100	-	-
Haushaltsstruktur				
Single ohne Kinder	21	79	0	-
Single mit Kindern	8	89	3	-
Verheiratet ohne Kinder	2	97	1	-
Verheiratet mit Kindern	7	93	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	15	85	-	-
verwitwet/ geschieden	17	81	3	-

Umfrage im Auftrag des Bundeypresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

S4b

Sind sie befristet oder unbefristet beschäftigt?

Zeile %	Beschäftigung			
	Befristet	Unbefristet	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	11	89	0	-
Konfession				
Konfessionslos	10	89	1	-
Katholisch	7	93	0	-
Evangelisch	15	85	-	-
Übrige Befragte	15	83	1	-
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
bis 1000 Euro	16	84	-	-
1001 bis 1500 Euro	18	81	1	-
1501 bis 2500 Euro	14	86	0	-
2501 bis 3500 Euro	7	93	-	-
über 3500 Euro	7	92	0	-
Parteipräferenz				
CDU/CSU	8	92	-	-
SPD	9	90	1	-
FDP	14	86	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	15	85	-	-
Die Linke	24	76	-	-
AfD (Alternative für Deutschland)	8	92	-	-
Andere Partei	24	76	-	-
Übrige Befragte	11	88	1	-
Ortsgröße				
unter 2.000 Einwohner	6	93	1	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	10	90	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	13	87	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	8	92	0	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	13	87	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	13	87	-	-
500.000 und mehr Einwohner	12	86	1	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S5. Familienstand

Zeile %	Familienstand							
	Single Haushalt ohne Kinder	Single Haushalt mit Kindern	Verheiratet ohne Kinder	Verheiratet mit ...Kindern	ledig mit Partner(in) lebend	verwitwet / geschieden	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	26	4	9	39	18	4	0	1
Region								
West	25	3	9	40	18	4	-	1
Ost	30	6	8	35	18	3	0	-
Alter								
18 bis 24 Jahre	38	2	5	32	18	4	0	1
25 bis 29 Jahre	26	4	10	40	18	3	-	-
30 bis 36 Jahre	16	5	11	45	18	5	-	0
Geschlecht								
Männlich	32	2	10	32	19	4	0	0
Weiblich	20	6	7	46	17	3	-	1
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss								
Hauptschule	27	2	11	37	18	5	-	-
Realschulabschluss	23	6	10	41	14	5	-	0
Gymnasium/ EOS	34	3	7	33	18	3	0	1
Universität/ Fachhochschule	23	2	7	44	21	2	-	0
Berufstätigkeit								
Berufstätig	19	4	10	45	18	4	-	0
Nicht berufstätig	-	10	9	78	3	-	-	-
Arbeitslos/arbeitssuchend	58	4	10	7	9	12	-	-
In Ausbildung	65	0	3	2	26	-	1	3
Beruf								
Angestellter	18	4	9	47	18	4	-	0
Beamter	10	2	14	53	12	8	-	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	18	4	4	51	19	4	-	-
Arbeiter	33	-	24	23	20	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis								
Befristet	37	3	2	28	25	6	-	-
Unbefristet	17	4	11	47	17	3	-	0
Haushaltsstruktur								
Single ohne Kinder	100	-	-	-	-	-	-	-
Single mit Kindern	-	100	-	-	-	-	-	-
Verheiratet ohne Kinder	-	-	100	-	-	-	-	-
Verheiratet mit Kindern	-	-	-	100	-	-	-	-
ledig mit Partner(in) lebend	-	-	-	-	100	-	-	-
verwitwet/ geschieden	-	-	-	-	-	100	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S5. Familienstand

Zeile %	Familienstand							
	Single Haushalt ohne Kinder	Single Haushalt mit Kindern	Verheiratet ohne Kinder	Verheiratet mit ...Kindern	ledig mit Partner(in) lebend	verwitwet / geschieden	Weiß nicht	Keine Angabe
Insgesamt	26	4	9	39	18	4	0	1
Konfession								
Konfessionslos	28	4	9	33	22	3	-	0
Katholisch	23	3	8	44	18	4	0	1
Evangelisch	27	4	8	44	11	5	-	0
Übrige Befragte	26	2	13	28	27	5	-	-
Monatliches Haushalts- nettoeinkommen								
bis 1000 Euro	57	6	1	16	12	7	-	-
1001 bis 1500 Euro	37	9	10	14	21	10	-	-
1501 bis 2500 Euro	32	4	9	33	19	4	0	-
2501 bis 3500 Euro	16	3	10	48	18	5	-	-
über 3500 Euro	11	3	13	57	15	1	-	-
Parteipräferenz								
CDU/CSU	23	2	9	49	13	4	-	-
SPD	23	4	7	52	11	1	0	1
FDP	30	3	10	34	20	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	31	7	4	34	23	1	-	-
Die Linke	36	3	13	18	21	10	-	-
AfD (Alternative für Deutsch- land)	32	-	19	30	19	-	-	-
Andere Partei	44	5	6	27	2	17	-	-
Übrige Befragte	23	5	7	36	24	5	-	1
Ortsgröße								
unter 2.000 Einwohner	35	2	6	35	18	5	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	26	2	7	41	17	6	-	0
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	23	4	10	42	17	2	-	1
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	27	5	10	39	15	4	-	1
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	29	2	14	30	24	1	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	25	4	9	38	19	5	0	-
500.000 und mehr Einwohner	26	3	5	40	19	7	-	1

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S8. Welche Konfession haben sie?

Zeile %	Konfession						
	Konfessionslos	Katholisch	Evangelisch	Moslemisch	Andere	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	33	30	29	3	3	2	1
Region							
West	27	34	29	3	3	3	1
Ost	62	7	26	2	3	1	0
Alter							
18 bis 24 Jahre	34	28	29	4	3	2	-
25 bis 29 Jahre	30	34	27	3	3	1	1
30 bis 36 Jahre	34	29	29	2	3	3	1
Geschlecht							
Männlich	37	31	23	1	4	3	1
Weiblich	29	28	34	4	2	2	0
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss							
Hauptschule	28	39	20	6	4	1	2
Realschulabschluß	36	27	29	3	2	3	1
Gymnasium/ EOS	31	26	36	3	1	3	-
Universität/ Fachhochschule	34	29	30	1	4	2	0
Berufstätigkeit							
Berufstätig	34	31	27	2	3	3	1
Nicht berufstätig	26	13	47	15	-	-	-
Arbeitslos/ arbeitssuchend	43	9	29	8	8	1	2
In Ausbildung	21	36	33	5	2	2	-
Beruf							
Angestellter	35	29	30	1	2	2	1
Beamter	25	51	21	-	-	1	2
Freiberufler bzw. Selbständiger	39	27	19	1	7	7	-
Arbeiter	23	41	19	9	8	-	-
Beschäftigungsverhältnis							
Befristet	31	20	40	6	4	-	-
Unbefristet	34	32	28	2	2	2	1
Haushaltsstruktur							
Single ohne Kinder	36	26	29	5	3	1	-
Single mit Kindern	39	24	33	-	-	2	2
Verheiratet ohne Kinder	33	29	26	5	7	1	-
Verheiratet mit Kindern	28	33	32	2	2	2	0
ledig mit Partner(in) lebend	40	29	18	3	2	6	2
verwitwet/ geschieden	28	28	34	-	10	-	-

Umfrage im Auftrag des Bundepresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S8. Welche Konfession haben sie?

Zeile %	Konfession						
	Konfessionslos	Katholisch	Evangelisch	Moslemisch	Andere	Keine Angabe	Weiß nicht
Insgesamt	33	30	29	3	3	2	1

Konfession

Konfessionslos	100	-	-	-	-	-	-
Katholisch	-	100	-	-	-	-	-
Evangelisch	-	-	100	-	-	-	-
Übrige Befragte	-	-	-	34	33	26	7

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

bis 1000 Euro	34	32	28	1	4	1	-
1001 bis 1500 Euro	35	30	23	5	2	-	4
1501 bis 2500 Euro	32	28	34	5	1	0	-
2501 bis 3500 Euro	34	29	33	1	2	1	0
über 3500 Euro	35	31	26	2	5	2	0

Parteipräferenz

CDU/CSU	25	42	29	2	1	-	0
SPD	27	37	31	4	1	1	-
FDP	38	28	27	-	4	4	-
Bündnis 90/ Die Grünen	33	22	38	-	6	-	-
Die Linke	40	18	35	1	3	2	-
AfD (Alternative für Deutschland)	40	33	19	7	2	-	-
Andere Partei	22	31	26	4	17	-	-
Übrige Befragte	42	22	24	4	2	4	2

Ortsgröße

unter 2.000 Einwohner	35	32	25	3	-	4	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	28	38	25	-	6	1	3
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	31	29	35	1	3	0	0
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	32	34	25	3	3	3	0
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	38	26	27	3	4	2	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	33	25	30	6	1	5	0
500.000 und mehr Einwohner	39	24	25	5	3	4	-

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S10. Bitte sagen Sie mir in welcher der nachfolgenden Kategorien das monatliche Haushaltsnettoeinkommen fällt.

Zeile %	Einkommen							Keine Angabe	Weiß nicht
	bis 500 Euro	501 bis 1000 Euro	1001 bis 1500 Euro	1501 bis 2500 Euro	2501 bis 3500 Euro	3501 bis 5000 Euro	über 5000 Euro		
Insgesamt	3	7	9	20	23	14	10	10	4
Region									
West	3	7	8	19	23	14	11	10	4
Ost	1	6	13	23	20	17	6	11	3
Alter									
18 bis 24 Jahre	5	12	7	16	23	9	11	10	8
25 bis 29 Jahre	2	4	10	22	24	15	11	10	2
30 bis 36 Jahre	2	4	9	22	22	18	10	10	2
Geschlecht									
Männlich	3	8	10	20	22	15	10	9	3
Weiblich	3	6	7	20	24	13	11	12	5
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss									
Hauptschule	5	11	17	28	21	4	4	7	3
Realschulabschluss	3	7	9	21	26	11	6	13	4
Gymnasium/ EOS	2	7	5	15	26	17	12	12	6
Universität/ Fachhochschule	2	4	4	16	19	23	19	8	4
Berufstätigkeit									
Berufstätig	1	4	8	21	26	17	12	10	3
Nicht berufstätig	-	5	19	33	14	11	4	12	2
Arbeitslos/ arbeitssuchend	13	27	11	16	7	5	3	8	11
In Ausbildung	10	21	6	14	15	4	7	11	12
Beruf									
Angestellter	1	4	7	22	28	17	9	9	2
Beamter	-	-	4	8	28	26	30	5	-
Freiberufler bzw. Selbständiger	3	6	12	10	14	16	22	16	2
Arbeiter	8	2	18	31	17	3	9	8	3
Beschäftigungsverhältnis									
Befristet	2	6	14	30	18	13	4	13	1
Unbefristet	1	3	7	22	28	16	10	9	3
Haushaltsstruktur									
Single ohne Kinder	3	18	12	24	14	4	6	10	8
Single mit Kindern	13	5	20	20	21	17	2	2	-
Verheiratet ohne Kinder	2	-	10	20	25	21	14	8	1
Verheiratet mit Kindern	2	2	3	17	28	21	15	10	2
ledig mit Partner(in) lebend	1	5	10	22	23	12	9	12	5
verwitwet/ geschieden	13	4	22	18	26	9	-	5	3

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

S10. Bitte sagen Sie mir in welcher der nachfolgenden Kategorien das monatliche Haushaltsnettoeinkommen fällt.

Zeile %	Einkommen							Keine Angabe	Weiß nicht
	bis 500 Euro	501 bis 1000 Euro	1001 bis 1500 Euro	1501 bis 2500 Euro	2501 bis 3500 Euro	3501 bis 5000 Euro	über 5000 Euro		
Insgesamt	3	7	9	20	23	14	10	10	4
Konfession									
Konfessionslos	2	8	9	20	24	16	10	10	1
Katholisch	5	6	9	18	22	14	12	7	7
Evangelisch	2	8	7	23	26	12	10	8	3
Übrige Befragte	4	4	11	15	11	13	12	25	5
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen									
bis 1000 Euro	30	70	-	-	-	-	-	-	-
1001 bis 1500 Euro	-	-	100	-	-	-	-	-	-
1501 bis 2500 Euro	-	-	-	100	-	-	-	-	-
2501 bis 3500 Euro	-	-	-	-	100	-	-	-	-
über 3500 Euro	-	-	-	-	-	58	42	-	-
Parteipräferenz									
CDU/CSU	3	5	4	21	30	16	14	5	3
SPD	2	5	7	18	24	20	14	6	4
FDP	-	10	11	12	17	29	12	6	3
Bündnis 90/ Die Grünen	3	3	11	15	28	18	8	5	9
Die Linke	-	20	13	19	19	11	7	6	4
AfD (Alternative für Deutschland)	-	6	16	28	12	20	-	13	5
Andere Partei	24	19	10	22	7	3	10	4	2
Übrige Befragte	3	6	10	24	21	9	8	14	5
Ortsgröße									
unter 2.000 Einwohner	6	12	7	20	32	6	6	12	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	3	7	11	15	31	7	12	11	4
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	2	5	9	25	22	18	8	8	5
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	4	7	9	22	16	14	12	12	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	4	5	8	15	28	17	15	5	4
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	3	10	7	19	21	14	12	10	4
500.000 und mehr Einwohner	2	7	8	16	23	17	9	14	5

Umfrage im Auftrag des Bundespresseamts: "Altersvorsorge der jüngeren Generation" (Juni 2017)

Politische Ortsgröße

Zeile %	Ortsgröße						
	unter 2.000 Einwohner	2000 bis unter 5.000 Einwohner	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 50.000 Einwohner	50.000 bis unter 100.000 Einwohner	100.000 bis unter 500.000 Einwohner	500.000 und mehr Einwohner
Insgesamt	7	11	26	20	8	14	14
Region							
West	7	11	24	20	8	15	15
Ost	7	14	35	21	7	10	6
Alter							
18 bis 24 Jahre	6	12	29	18	8	14	13
25 bis 29 Jahre	6	13	24	26	7	13	12
30 bis 36 Jahre	8	9	24	18	10	15	16
Geschlecht							
Männlich	6	12	24	22	11	13	13
Weiblich	8	11	28	18	6	16	15
Bildungsniveau/ Angestrebter Schulabschluss							
Hauptschule	13	17	20	21	8	13	8
Realschulabschluß	5	13	29	21	7	11	14
Gymnasium/ EOS	6	7	28	19	7	17	16
Universität/ Fachhochschule	4	8	26	19	10	17	16
Berufstätigkeit							
Berufstätig	6	11	26	20	9	13	14
Nicht berufstätig	9	5	14	40	-	19	14
Arbeitslos/arbeitssuchend	7	19	21	16	4	15	17
In Ausbildung	7	9	32	15	8	18	10
Beruf							
Angestellter	6	11	27	20	9	12	15
Beamter	2	16	30	19	11	12	9
Freiberufler bzw. Selbständiger	11	8	18	15	11	18	18
Arbeiter	6	14	19	30	4	16	11
Beschäftigungsverhältnis							
Befristet	3	10	31	15	10	15	16
Unbefristet	7	11	26	22	8	13	14
Haushaltsstruktur							
Single ohne Kinder	9	11	23	21	9	14	14
Single mit Kindern	4	5	32	28	4	17	10
Verheiratet ohne Kinder	4	9	28	22	13	15	7
Verheiratet mit Kindern	6	12	28	20	6	14	14
ledig mit Partner(in) lebend	6	11	25	17	11	15	15
verwitwet/ geschieden	8	16	14	18	2	17	25

Umfrage im Auftrag des Bundeipresseamts: "Altersvorsorge der jüngerer Generation" (Juni 2017)

Politische Ortsgröße

Zeile %	Ortsgröße						
	unter 2.000 Einwohner	2000 bis unter 5.000 Einwohner	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 50.000 Einwohner	50.000 bis unter 100.000 Einwohner	100.000 bis unter 500.000 Einwohner	500.000 und mehr Einwohner
Insgesamt	7	11	26	20	8	14	14
Konfession							
Konfessionslos	7	9	24	19	10	14	16
Katholisch	7	14	25	23	7	12	11
Evangelisch	6	10	32	18	8	15	12
Übrige Befragte	5	12	14	21	8	19	19
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen							
bis 1000 Euro	12	11	17	23	7	18	11
1001 bis 1500 Euro	5	15	26	22	7	12	12
1501 bis 2500 Euro	6	9	32	22	6	14	11
2501 bis 3500 Euro	9	15	24	14	10	13	14
über 3500 Euro	3	8	27	21	11	15	15
Parteipräferenz							
CDU/CSU	6	10	28	22	8	13	12
SPD	6	13	30	16	6	13	17
FDP	6	15	19	27	6	18	9
Bündnis 90/ Die Grünen	3	13	16	19	11	16	21
Die Linke	6	8	21	21	6	22	17
AfD (Alternative für Deutschland)	-	11	24	22	30	9	4
Andere Partei	21	13	25	17	-	14	9
Übrige Befragte	5	9	30	18	8	14	14
Ortsgröße							
unter 2.000 Einwohner	100	-	-	-	-	-	-
2000 bis unter 5.000 Einwohner	-	100	-	-	-	-	-
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	-	-	100	-	-	-	-
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	-	-	-	100	-	-	-
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	-	-	-	-	100	-	-
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	-	-	-	-	-	100	-
500.000 und mehr Einwohner	-	-	-	-	-	-	100